Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 20. April 2017 | Kalenderwoche **16**

VON POLL IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Zwei Osterfeuer für Jung und Alt

Osterfeuer gibt es schon seit etwa 450 Jahren. In Burgholzhausen wurde es 300 Meter hinter dem Ortsausgang in Richtung Ober-Erlenbach zum vierten Mal von den Kerbeburschen entzündet. Ein hoch aufgetürmter Holzstoß zog 500 Besucher an. Schon von Weitem sah man das Osterfeuer brennen und der Blick so manchen Autofahrers wurde davon magisch angezogen. Doch um zum Ort des Geschehens zu gelangen, mussten einige hundert Meter über holprigen Feldboden überwunden werden. Gleich zwei Feuer brannten in Burgholzhausen. Ein kleineres extra für die Kinder schon etwas früher am Abend und ein großes Osterfeuer für die Älteren, das mit Einbruch der Dunkelheit entzündet wurde. Zwei Feuer für Jung und Alt – eine schöne Idee. Mit dabei waren Besucher aus Wuppertal. „Die haben im Internet geguckt, wo Osterfeuer zu sehen sind, und kamen zu uns“, berichtete der Vorsitzende der Burgholzhäuser Kerbeburschen Jens Vögtle. Für das leibliche Wohl war für alle Besucher bestens gesorgt. Mit heißer Wurst vom Grill und einem kühlen Bier standen die Gäste um die wärmenden Flammen. Die Osterfeuer gehen auf den heidnischen Brauch der Frühlingfeuer zurück, mit denen ursprünglich der Wechsel vom Winter in den Frühling feierlich begleitet wurde. In diesem Jahr war es eher umgekehrt, wenn man das winterliche Wetter betrachtet. Für die Kinder aber war es jedenfalls ein Zeichen, dass es nun nicht mehr lange dauern wird, endlich die Süßigkeiten und auch die Geschenenke vom Osterhasen zu suchen, während die Erwachsenen sich über das gemütliche Beisammensein freuten. Foto: Ehmler

Europa trifft Lateinamerika in der Musik

Friedrichsdorf (fw). Spanisches und lateinamerikanisches Temperament stehen beim Abschlusskonzert der Friedrichsdorfer Gesprächskonzerte im Mittelpunkt. Die Sopranistin und Flötistin Christina Schmid und die Harfenistin Mónica Rincón stellen in einem spannenden Programm spanisch geprägte Klassik und lateinamerikanische Folklore gegenüber. Die zentrale Rolle bei dem Konzert am Sonntag, 23. April, um 17 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, hat die Harfe, die aus der lateinamerikanischen Folklore nicht wegzudenken ist. Sie kommt sowohl in der Besetzung mit Flöte, wie unter anderem bei „Histoire du Tango“ von Ástor Piazzolla, als auch mit Christina Schmids Sopran, zum Beispiel bei den Sieben spanischen Liedern von Manuel de Falla, zur Geltung.

Die in Stuttgart geborene Sopranistin Christina Schmid studierte zunächst Querflöte bei Professor Paul Dahme und Sebastian Wittiber an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Dort folgte später auch ihr Gesangsstudium bei Professor Melinda Paulsen. Meisterkurse und stimmliche Weiterbildung erhielt sie bei Professor Karl Kammerlander, Professor Thomas Heyer und Laurie Reviol.

Mónica Rincón ist eine versierte Harfenistin. Foto: privat

Opern- und Operettenpartien des lyrischen Sopranfachs gehören zum Repertoire der Sängerin. Den Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit legt sie allerdings auf den Konzert- und Liedgesang. Sie ist in den Solopartien von Messen, Kantaten und Oratorien zu hören und arbeitete in diesem Zusammenhang mit Dirigenten wie Michael Graf-Münster, Otfried Miller und Claus Bantzer zusammen. Sie gibt Liederabende mit Hedayet Djeddikar, Friederike Wiesner und Mónica Rincón und gestaltet Lesungen, wie zum Beispiel mit der Schauspielerin Leslie Malton. Christina Schmid ist Mitglied im Ensemble der „Deutschen Winterreise“, welches mit seinen Projekten bereits deutschlandweit gastierte. Dort arbeitete sie mit namhaften Schauspielern und Sprechern, wie unter anderem Christian Brückner, Hansi Jochmann, Jochen Busse, Michael Fitz und Helmut Krauss zusammen.

Die Kolumbianerin Mónica Rincón erhielt ihren ersten Harfenunterricht bei Maria Grozdaova, Solo-Harfenistin des Philharmonischen Orchesters Bogotá. In Deutschland studierte sie bei Brigitte Heitmeier in Bremen und bei Francoise Friedrich in Frankfurt. Es folgte 2009 ein Konzertdiplom in Kammermusik bei Godelieve Schramma in Detmold. Im Jahr 1999 erhielt sie den „Preis Junger Interpreten Luis Angel Arango“ und im Jahr

(Fortsetzung auf Seite 3)

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

FRÜHJAHRS SICHERHEITSCHECK
Volkswagen
www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 3087 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Seit 1932
Gebrüder HETT
Haustechnik
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

von Architekten Bauplanern empfohlen
empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGamBAU.de
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert
Seit 1984
FA. TEPPICHBLITZ
Telefon 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

RANK
die Raumberater!
NEUER EINGANG GLEICHE ADRESSE
Raiffeisenstraße 1-3
61191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 06003 271
www.rank-heimdecor.de
Bodenbeläge • Sonnenschutz • Gardinen • Tapeten

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Magie des Moments“ – Werke von Stefanie Schneider, Markus Elsner und Paul A. Royd, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (29. April bis 28. Mai)
„Material – Kunst – Ausdruck“ zum Jubiläum „25 Jahre Künstlertätigkeit feiert Stephan K. Müller“, Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13 (28. bis 30. April)
„Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg“ – Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße (25. April bis 17. Juni)
„Bad Homburg und seine Gäste“ – Fotos von Erika Wachsmann, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags, donnerstags, freitags, samstags 14-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und sonntags 12-18 Uhr; Führung sonntags 14 Uhr (bis 2. Juli)
„Ukraine“ von Oksana Kyzymchuk, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 20 – 24 (bis 21. April)
„Modell Landschaft Fotografie“ – von Thomas Wrede, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 5. Juni)
„Imaginäre Landschaften“ – Werke von Jutta Esselborn, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2 (bis 30. April)
„Modellwechsel – Ausgewählte deutsche Motorräder der 1950er- und 1960er-Jahre im Vergleich, Horex-Museum, Horexstraße 6, Öffnungszeiten mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 6. September)
„Frauen geben Gas“ in Bild und Text, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Oktober)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr, Sonderausstellung „Struwwelpeter – schon vergessen? Zur Geschichte eines Kinderbuchklassikers“ (bis 2. Juli)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Kino in Bad Homburg

Filmtheater im Kurhaus
(www.kino-badhomburg.de)

„Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe“
20. April, 19.30 Uhr
„Lion“
21. April, 17 + 20 Uhr
„Kong: Skull Island“
27. April, 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. April

Lesung „Generation Putin“ mit Benjamin Bidder, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr
Kabarett „Ferien auf Sagrotan“ mit Ingo Börchers, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 21. April

Frühjahrsbasar, Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, 15.30-17.30 Uhr
Orchesterkonzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Hessen-Comedy „Die Äppelwoi-Piraten“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Poetry Slam, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.15 Uhr
Young Friday mit „Türzueszieht“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20.30 Uhr
Mitternachtssport, Stadt Bad Homburg, Hochtaunushalle, Seifgrundstraße 3, 22-1.30 Uhr

Samstag, 22., Sonntag., 23., und Dienstag, 25. April

Kriminalstück „Gaslicht“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, Samstag + Dienstag 20 Uhr, Sonntag 15 Uhr

Samstag, 22. April

Foxoring-Lauf, Amateurfunkclub Bad Homburg, rund um das Gotische Haus und Gustavsgarten, 14-17 Uhr
Benefizabend „Hoornodel heeßt’s, ihr Gäns!” mit Michael Quast, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Jazz-Konzert mit Dieter Ilg Trio, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr
Mitternachtsspiel, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr
Jubiläums-Kultparty „Hitparade und Grie Soß“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 23. April

Führung durch den Gustavsgarten, Treffpunkt: Mariannenweg 36, Ecke Kreuzallee, am Eingang zum Kleinen Tannenwald, 15-17 Uhr
Klaviernachmittag mit Rolf Kohlrausch, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 17 Uhr
Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr

Dienstag, 25. April

Vernissage „Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg“ – Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Mittwoch, 26. April

Kindertheater „Aus dem Lehm gegriffen“ mit Thalias Kompagnons, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Konzertpodium „Fantasie“ mit dem Trio Faust, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Donnerstag, 27. April

Führung durch die Ausstellung „Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg“ – Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 18.15 Uhr
Vortrag zum Reformationsjubiläum, Referent: Professor Dr. Christian Möller, evangelische Kirche Gonzenheim, Gemeindehaus, Kirchgasse 3a, 19.30 Uhr
Gespräch mit Zeitzeugen, „Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg“ – Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Freitag, 28. April

Benefizkonzert „Laut und gut“ mit „61Inch“, „Ground & Sight“ und „Weiss-Emmrich“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr
Sonderkonzert „quattrocelli“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
Eröffnungsfest „Magie des Moments“ Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 29. April

Konzert mit Aline Frazão, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr
Jubiläums-Kultparty „Hitparade und Grie Soß“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Flamenco-Abend mit Ruben Molina, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Klassik meets Jazz im Speicher

Am Samstag, 22. April, gastiert mit dem Bassisten Dieter Ilg einer der bekanntesten und einflussreichsten Musiker des europäischen Jazz im Speicher Bad Homburg.
Bereits 2014 begeisterte er dort im Duo mit Till Brönner. Regelmäßig tourt Ilg mit anderen großen Musikerkollegen des Jazz oder der Klassik, so wird er im Dezember in Baden-Baden mit Max Mutzke und Thomas Quastoff auf der Bühne stehen. Der dreifache Echo-Jazz-Preisträger „bass national“ überzeugt durch seine elektrisierende Vitalität, technische Brillanz und stimmige Hingabe an den Moment. Im Speicher präsentiert er sein preisgekröntes Projekt „Mein Beethoven“. Aus den Werken Ludwig van Beethovens holt sich Kontrabassist Dieter Ilg das Material für sein Trio mit Rainer Böhm am Piano und Patrice Héral am Schlagzeug. Ilgs Trio hebt Grenzen zwischen musikalischen Epochen

und Genres auf und erschafft schlicht und einfach pure Musik. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, im Internet unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Till Brönner

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

– Keine Vorstellung am Donnerstag –

„Die Schöne und das Biest“
Freitag - Sonntag + Dienstag 17 uhr
Montag 20 Uhr
„A United Kingdom“
Samstag, Sonntag, Dienstag, Mittwoch 20 Uhr,
„Die Häschenschule“
Sonntag 15 Uhr

Ausstellungen

Jubiläum der Musisch bildnerischen Werkstatt, Galerie im Rathaus, Hugenottenstraße 55, montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr (23. April bis 16. Mai)
„Musik – Music – Musique“, Werke des Kunstkreises Friedrichsdorf, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 20. Oktober)
„Tischkultur – Handwerk und Design“ — Handwerkskunst aus Glas, Keramik und Metall, Ateliergalerie „followrabbit“, Hugenottenstraße 85, geöffnet mittwochs, samstags 10-13 Uhr, mittwochs, donnerstags, freitags, 15-18 Uhr (bis 13. Mai)

Freitag, 21. April

Musikalische Lesung „Bertolt Brecht“, Amnesty International, Gemeindehaus, Alt- Seulberg 27, 19 Uhr

Samstag, 22. April

Tanztag, Tanzensemble Stante Pede, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 10.30-18 Uhr
Saisoneröffnung, TV Köppern, Anlage am Wiesenweg, 13 Uhr
Blütenfest, Obst- und Gartenbauverein Seulberg, Anlage 14 Uhr
Tag der offenen Tür, Tagespflege Haus Bornberg für Menschen mit Demenz, Emil-Sioli-Weg 1-3, 14-17 Uhr
Blaulichtparty mit Ben Karell und Roy Glitter, Feuerwehr Burgholzhausen, Feuerwache, Königsteiner Straße 10, 20 Uhr
Live-Musik mit „Refund“, „Ludwigs KellerBar“, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Sonntag, 23. April

Tag der offenen Tür, Tennisclub Burgholzhausen, Anlage, Peter-Geibel-Straße, 14 Uhr

Montag, 24. April

Kinderliedermacherfestival „Tür auf“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

OBERURSEL erleben AiA 2017

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 28 · 61348 Bad Homburg

Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 13. April
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 14. April
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 15. April
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 16. April
Alte Apotheke, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 17. April
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 18. April
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 19. April
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 20. April
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 21. April
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 22. April
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Sonntag, 23. April
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Europa trifft …

(Fortsetzung von Seite 1)

2000 den 1. Preis im ersten lateinamerikanischen Harfenwettbewerb „Cecilia de Majo“ in Caracas. Sie spielte in verschiedenen Orchestern, wie dem Philharmonischen Orchester Bogotá, dem Nationalorchester Kolumbien, dem Nationalorchester Peru sowie dem Staats- und Opernorchester Giessen, in Sälen wie der Berliner Philharmonie und der Alten Oper Frankfurt. Als Solistin konzertierte sie mit dem Mainzer Kammerorchester, dem Deutschen Radiokammerorchester und dem Nationalorchester Kolumbien. Neben zahlreichen Soloauftritten ist sie auch in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen, unter anderem in dem Duo HarMoNina, zu hören.
Karten sind im Vorverkauf für zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro, an der Informationsstelle im Rathaus, Telefon 06172-7310 sowie an der Abendkasse erhältlich.

Tag der offenen Tür beim TVK

Köppern (gw). Mit einem „Tag der offenen Tür“ startet der Tennisverein Köppern (TVK) am Samstag um 13 Uhr in die Freiluftsaison. Nach der offiziellen Eröffnung durch Vorsitzenden Ulrich Lenz bietet die Tennisschule Conny Stetzer auf der Sechs-Platz-Anlage am Wiesenweg von 14 bis 17 Uhr einen Schnupperkurs für alle Altersklasse an. Unterhaltung für Kinder gibt es auf einer Hüpfburg und bei kurzweiligen Spielen. Zum Abschluss des „Tags der offenen Tür“ wird unter den neuen Mitgliedern des TVK eine komplette Tennis-Ausstattung mit Schläger, Tasche und Bällen verlost.
An der Medenrunde 2017, die am 7. Mai beginnt, nimmt der TV Köppern mit 22 Mannschaften, darunter zehn Nachwuchsteams, teil.

Infos rund um Demenz

Friedrichsdorf (fw). Die Tagespflege Haus Bornberg für Menschen mit Demenz, Emil-Sioli-Weg 1-3, öffnet am Samstag, 22. April, von 14 bis 17 Uhr ihre Pforten und bietet die Möglichkeit, Räumlichkeiten und Team der Pflegeeinrichtung kennenzulernen. Dabei berichten die Pflegedienstleitung Michaela Krämer und ihre Kolleginnen über die Bedeutung der aktivierenden Pflege, über Kosten und Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Außerdem steht das Haus Bornberg-Team in allen Fragen rund um die Pflege von Menschen mit Demenz Rede und Antwort. Kaffee und Kuchen sind ebenso wie der Besuch der Veranstaltung kostenfrei.

Filmabend im Museum

Friedrichsdorf (fw). Von alten Zeiten träumen können Besucher am Freitag, 21. April, im Heimatmuseum Seulberg. Dort werden ganz im Sinne des Jubiläumsjahrs Aufnahmen der Seulberger 1200-Jahr-Feier gezeigt. Schnell stellt man hier fest, dass sich auch die damaligen Organisatoren schwer ins Zeug gelegt hatten, um den Geburtstag ihres Ortes gebührlich zu feiern. Wer neugierig auf Bilder aus vergangenen Zeiten ist, der ist eingeladen, ab 19.30 Uhr ins Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, zu kommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-7313100, 06172-7313120 oder per E-Mail an erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

Schreiben mit Tusche und Gänsefeder

Friedrichsdorf (fw). „Oh, wie schön bunt vor vielen hundert Jahren Bücher gestaltet wurden“, staunt Museumskobold Sulinchen. „Ein einziger Buchstabe wurde da zu einem großen Kunstwerk.“, bewundert er das Geschick aus vergangenen Epochen. „Malen, wie ein Mönch im Mittelalter mit Federkiel und Tusche, das wär’s doch!“, jubelt der Rotschopf. Deswegen lädt Sulinchen jedes Kind, das dies auch einmal ausprobieren möchte, am Mittwoch, 26. April, um 15.15 Uhr, zu einer mittelalterlichen Schreibprobe ins Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, ein. Die Teilnahme kostet drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter Telefon 06172-7313100, 06172-7313120 oder per E-Mail an erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

TCB eröffnet Saison

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 23. April, eröffnet der Tennis Club Burgholzhausen (TCB) offiziell die Open-Air-Tennissaison 2017 unter dem Motto „Tennis macht Spaß – auch oder besonders für Neu- oder Wiedereinsteiger“. Auf der Anlage in der Peter-Geibel-Straße gibt es ab 14 Uhr Informationen über den Club, die Mitgliedschaft, die diversen Trainingsmöglichkeiten, das nette Klima und alles rund um das Vereinsleben. Ein kostenfreies Schnuppertraining mit dem Team der Tennisschule Conny Stetzer beginnt um 15 Uhr. Interessierte Neueinsteiger (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) werden dabei besonders intensiv betreut. Schläger und Bälle sind vorhanden. Ab 17 Uhr heißt es: „Genießen Sie Kaffee, Kuchen und andere Getränke auf der Terrasse oder im Clubhaus!“ Zugleich gibt es die Möglichkeit, kostenfrei zu spielen. Mitspieler finden sich auf der Anlage. Erwachsene, die an diesem Tag oder in den folgenden 14 Tagen als aktive Mitglieder in den TCB eintreten oder ihre passive in eine aktive Mitgliedschaft umwandeln, erhalten einen Trainingsgutschein und einen Verzehrgutschein für das TCB-Clubhaus.

Geführte Kräuterwanderung

Friedrichsdorf (fw). Die Burgholzhäuser Landfrauen laden für Sonntag, 23. April, um 11 Uhr zu einer geführten Kräuterwanderung für die ganze Familie mit der Kräuterfrau Regine Ebert ein. Treffpunkt ist an der Alten Schule, Königsteiner Straße 12. Dort gibt es zum Abschluss einen kleinen Kräuterimbiss. Online-Anmeldung und weitere Teilnahme-Informationen über die Internetseite www.landfrauen-burgholzhausen.de.

Offenes Singen

Burgholzhausen (fw). Am Freitag, 21. April, ab 20 Uhr bietet der Verein Altes Rathaus Burgholzhausen in Kooperation mit der Musikschule Friedrichsdorf ein offenes Singen an. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Veranstaltung „Sing mal wieder“ findet – außer in den Schulferien – regelmäßig jeden dritten Freitag im Monat um 20 Uhr im Alten Rathaus Burgholzhausen statt. Infos auch im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.com.

Rückbildung

Friedrichsdorf (fw). Ein Rückbildungskurs nach der Geburt unter der Leitung der Hebamme Beatrix Stahl beginnt am Montag, 24. April, im Fambinis Familienzentrum, Ringstraße 7. An acht Abenden wird von 20 bis bis 21.15 Uhr trainiert. Die Kosten betragen 155 Euro, für Mitglieder 82 Euro, und können von der Krankenkasse übernommen werden. Anmeldung und weitere Auskünfte im Internet unter www.fambinis.de, unter Telefon 06172-954968 oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de.

Neuer Yoga-Kurs bei der TSG

Friedrichsdorf (fw). Nach Ostern, am Samstag, 22. April, beginnt bei der TSG 1890 Köppern erneut ein zehnteiliger Yoga-Kurs für Einsteiger oder leicht Fortgeschrittene. Kursleiterin ist Steffi Balkhausen (Telefon 06007-4319226), die schon im Winter jeweils samstags von 10 bis 11.15 in der Fritz-Beltz-Halle die Übungsstunden leitete. Für die insgesamt zehn Stunden wird für Vereinsmitglieder 65, für Vereinsfremde 90 Euro fällig. Anmelden kann man sich über das Formular auf der Internetseite www.tsg-koeppern.de, telefonisch oder direkt in der Stunde.

Blütenfest

Friedrichsdorf (fw). Der Obst- und Gartenbauverein Seulberg lädt wieder alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu seinem traditionellen Blütenfest ein, das dieses Jahr am Samstag, 22. April, stattfindet. Um 14 Uhr startet die Fahrt mit geschmückten Fahrrädern, Fräsen und alten Traktoren Am Placken in Seulberg mit Ziel Vereinsgarten. Dort ist für Kaffee und Kuchen gesorgt, später wird gegrillt, gegen 19 Uhr klingt das Fest aus.

Live im Ludwigs

Friedrichsdorf (fw). Eigene Stücke und zahlreiche Coverversionen aus dem Classic Rock und Country Bereich, mit Titel von Rolling Stones, John Fogherty, Johnny Cash, Kris Kristofferson, Tom Petty und ZZ Top gibt es in „Ludwig’s KellerBar“, Dreieichstraße 22, am Samstag, 22. April. Die Band „Refund“ gastiert an diesem Tage ab 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bitte notieren Sie meine neue Adresse ab 1. Mai 2017:
Tannenwaldallee 2
61348 Bad Homburg
Studio W. Schröder
Telefon: 0 61 72 - 7 88 10
www.schmalfilmspezialist.de

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 20. April, 20 Uhr
Ingo Börchers - Ferien auf Sagrotan
Kabarett
Fr 21. April, 20.30 Uhr
Türzueszieht
young friday
Sa 22. April, 19 Uhr
Michael Quast - Mundartliteratur
Benefizkabarett
Mi 26. April, 19 Uhr
Trio Faust - „Fantasie“
Konzertpodium
www.ADticket.de | hotline 0180-6050400

Besuchen Sie unser Bäderstudio
Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925 huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Since 1973
TIMS
www.tims-frankfurt.com
Open House
Friday, 21 April
9:00 am – 11:30 am
&
Saturday, 22 April
11:00 am – 2:00 pm
The Taunus International Montessori School in Oberursel
English language Montessori instruction for children aged 1 to 6
www.tims-frankfurt.com
Zimmersmühlenweg 77 · 61440 Oberursel
☎ (06171) 91 33 10 · info@tims-frankfurt.com

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

accadis International School Bad Homburg
Schnuppertag jederzeit möglich www.accadis-isb.de
Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind?
Bilingualer Kindergarten · Bilinguale Eingangsstufe · Bilinguale Grundschule · Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen
- Eingangsstufe bis Klasse 4
  Hessen Grundschule und Cambridge International Curriculum
- Klasse 5 bis 10
  Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12
  Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Norsk-Data-Straße 5
61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41
school@accadis.com
www.accadis-isb.de
CAMBRIDGE International Examinations
Cambridge International School
ib
one step ahead

Jugend und Politik

Friedrichsdorf (fw). Das 22. Gesellschaftspolitische Forum findet am Montag, 24. April, um 19.30 Uhr in der Aula der Philipp-Reis-Schule (PRS), Färberstraße 10, statt. „Die Jugend von heute!“ – mit diesem Ausruf begannen schon immer die Klagen Älterer über die Nachkommenschaft. Früher beschwerte man sich dann zumeist über deren Aufmüpfigkeit oder Sittenlosigkeit. Heutige Bedenkenträger sorgen sich eher um das unter jungen Menschen scheinbar verbreitete Desinteresse an Politik. Aber wie politisch ist die „Generation Z“ tatsächlich? „Diese Fragen haben uns umgetrieben, als wir uns dafür entschieden haben, das Verhältnis von Politik und Jugend zum Thema des neuen Gesellschaftspolitischen Forums Hochtaunus zu machen“, erläutert Christoph Diringer vom katholischen Bezirksbüro. „Und um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, wollten wir mit ‚Betroffenen‘ selbst, also mit jungen Menschen, ins Gespräch kommen“, fügt Birgit Wehner von der katholischen Erwachsenenbildung hinzu. „Die Veranstaltung führen wir deshalb gemeinsam mit der Philipp-Reis-Schule durch“, erzählt Tobias Krohmer vom Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Die Schule wird also nicht nur Veranstaltungsort der von Meinhard Schmidt-Degenhardt moderierten Diskussionsrunde sein, sondern es werden auf dem Podium auch drei Vertreter der Schülerschaft Platz nehmen: Sonja Jürgens und Leonhard Kleemann, beide Schüler der Jahrgangsstufe 11, sowie der Schulsprecher David Ziegler, der Schüler der 12. Jahrgangsstufe ist. Den Blick von außen wird ein erfahrener Kommunalpolitiker aus dem Hochtaunuskreis vermitteln: der ehemalige Homburger Stadtrat Peter Vollrath-Kühne. Vervollständigt wird die Runde durch Laura Burkart von den Grünen, einem der jüngsten Mitglieder des Kreistags im Hochtaunuskreis (und einer ehemaligen Schülerin der PRS), die als Vertreterin einer Brückenposition zu Wort kommen wird.

Zwei Esel rufen Polizei auf den Plan

Friedrichsdorf (fw). Zwei Esel „on Tour“ bekam die Polizei am Donnerstag vergangener Woche gemeldet. Ein 51-Jähriger schilderte, dass er von seinem Büro aus zwei herrenlose Esel auf einer gegenüberliegenden Wiese sehe. Die herbeigerufene Polizeistreife wurde von einem Passanten informiert, dass eine Frau die Tiere bereits suchen würde. Die Frau erklärte, dass sie mit den Eseln spazieren war. Die Tiere hätten sich vor einem Hund erschreckt und seien weggelaufen. Die Esel wurden der 59 Jahre alten Friedrichsdorferin übergeben.

Einbrecher richten in PRS hohen Schaden an

Friedrichsdorf (fw). Am Osterwochenende haben Unbekannte in die Philipp-Reis-Schule (PRS) eingebrochen. Sie verschafften sich Zugang zum Schulgebäude sowie zur Turnhalle. Im Gebäude versuchten sie zunächst, ins Sekretariat zu gelangen, was jedoch misslang. Sie zerstörten mehrere Türen und durchwühlten das Lehrerzimmer. Anschließend zerstörten sie das Inventar in Teilen der Schule und leerten einen Feuerlöscher. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf 15 000 Euro. Zeugenhinweise erbittet die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200.

Grüne laden zur Mitgliederversammlung

Friedrichsdorf (fw). Der Friedrichsdorfer Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt seine Mitglieder am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr ein. Veranstaltungsort ist der Musikraum im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Die Veranstaltung ist öffentlich, interessierte Bürger sind willkommen. Inhaltlich geht es vor allem um die Planung der Aktivitäten im laufenden Jahr.

Zum Main Äppel-Haus auf den Lohrberg

Friedrichsdorf (fw). Der Taunusklub Köppern lädt zur Wanderung zum Main Äppel-Haus auf dem Lohrberg am Samstag, 22. April, ein. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Forum Köppern in der Dreieichstraße. Mit privaten Fahrgemeinschaften, Mitfahrgelegenheiten werden organisiert, wird nach Frankfurt Richtung Lohrberg gefahren. Dort startet die Rundwanderung von knapp zwei Stunden, etwa sieben Kilometer, zum Main Äppel-Haus. Eine Einkehr in der Lohrbergschänke ist vorgesehen. Um eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 06175-940198 wird gebeten.

Rathaus wird zur Galerie der Musisch bildnerischen Werkstatt

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Musisch bildnerischen Werkstatt wird im Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, eine Werksschau aus den unterschiedlichen Mal- und Zeichenkursen unter dem Titel „35 Jahre – 35 Bilder“ gezeigt. Alle Kunstinteressierten sind herzlich zu der Vernissage am Sonntag, 23. April, um 11 Uhr eingeladen. Die Kunsthistorikerin Carola Peter führt in die Ausstellung ein und der Gaudeamus Chor der Musikschule Friedrichsdorf umrahmt die Eröffnung musikalisch. Seit seiner Gründung stellt der Verein abwechslungsreiche Programme mit einem breitgefächerten Seminarangebot für Erwachsene und Kreativkursen für Kinder (Malen, Zeichnen, Töpfern und Gestalten mit verschiedenen Materialien) zusammen. Dazu gehören auch seit jeher unterschiedliche Kurse der bildenden Kunst: Zeichnen, Akt- und Portraitzeichnen, Aquarell- und Freies Malen, Acrylmalerei und Buchkunst. Die 35 ausgestellten Werke zeugen von der enormen Bandbreite der Kursteilnehmer an kreativem Schaffen. Sie sollen auch Lust machen, die eigene kreative Kraft zu entdecken.

! Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses: montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr bis zum 16. Mai zu sehen.

Das Bild „Lavendel“ von Gisa Knoop steht stellvertretend für die große Bandbreite an Werken, die es in der Ausstelllung zu sehen gibt. *Foto: Gisa Knoop*

Facettenkonzert in der Musikschule

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 22. April, ab 17 Uhr ist in der Musikschule, Bahnstraße 29, beim Facettenkonzert „Die Faszination duellierender Gitarren“ zu erleben. Jemal Malasidze ist mit seinem Duett-Partner zu hören. Dass Komponieren gar nicht schwer ist, erfahren Gäste beim mehrteiligen Workshop „Komponieren Probieren“ unter der Leitung von Theodor Köhler am Sonntag, 30. April, von 11 bis 14 Uhr in der Musikschule.

Immergrüne wandern zum Pferdskopf

Friedrichsdorf (fw). Die April-Wanderung des Wanderclubs Immergrün am Sonntag, 23. April, führt in den Taunus. Die „große“ und die „kleine Tour“ treffen sich um 9.30 Uhr am Dillinger Brunnen. Von dort geht es unter der Führung von Franz Baumann mit eigenen Fahrzeugen in Fahrgemeinschaften zum Naturparkplatz am Ortseingang von Seelenberg, um gemeinsam den Schinderhannessteig 4,8 Kilometer weit zum Pferdskopf zu wandern und den 34 Meter hohen Aussichtsturm zu besteigen. Auch ein Rastplatz ist vorhanden, wo sich die Wanderer an ihrer Rucksackverpflegung stärken. Rückwanderung zum Parkplatz ist um 12.15 Uhr, der Abschluss um 14 Uhr im Restaurant Stadt Berlin in Seulberg, Berliner Straße 1. Gäste sind willkommen.

Stante Pede lädt zum Tanztag

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 22. April, lädt das Friedrichsdorfer Tanzensemble Stante Pede von 10.30 bis 18 Uhr zum Tanztag in das Forum in Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, ein. Bei dem jährlichen Treffpunkt für Tanzgruppen der Region mit Schwerpunkt „historischer Tanz“ versetzen die nach historischem Vorbild gefertigten Gewandungen die Gäste in vergangene Jahrhunderte. Präsentiert, angeleitet und geübt werden Choreographien des späten Mittelalters, der Renaissance und des frühen Barock. Die Tänze sind von leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad. Interessierte, egal ob Single oder Paar, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind eingeladen zuzuschauen und mitzutanzen. Der Eintritt ist frei.

Gefördertes Existenzgründerseminar

Friedrichsdorf (fw). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet Intensiv-Existenzgründerseminare an. Für die Durchführung konnte die AKEBA Akademie gewonnen werden. Gedacht ist dieses Seminar für Menschen, die im weitesten Sinne Interesse an Selbstständigkeit haben, ein eigenes Unternehmen gründen, ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen oder den Schritt in die Selbstständigkeit bereits vollzogen haben und sich fachlich weiterbilden wollen. Der erfahrene Gründungsberater, Dozent und Coach, Frank-Thomas Kraft legt besonderes Augenmerk auf die praktische Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte. Auch die Frage der persönlichen Eignung für eine Selbstständigkeit wird thematisiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 119 Euro inklusive Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen. Das Seminar fibndet statt am Donnerstag, 27., und Freitag, 28. April, jeweils von 9 bis 18 Uhr. der Ort in Friedrichsdorf wird noch bekanntgegeben. Weitere Informationen und Anmeldung im internet unter www.akeba.de.

Radsport-Profis und -Amateure sprinten vor dem Kurhaus

Bad Homburg (hw). Der 1. Mai ist nicht nur der Tag der Arbeit, sondern für den heimischen Raum auch ein Festival des Radsports – des Top-Events „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“. In Bad Homburg, das wieder an der Strecke liegt, wird wie gewohnt ein großes Fest vor dem Kurhaus gefeiert. Hier absolvieren Profis und Amateure eine Sprintwertung, hier kann der Rennverlauf der Elite ab etwa 12 Uhr in der Live-Übertragung des Hessischen Fernsehens auf einer großen LED-Wand verfolgt werden, und hier sorgen Musik und ein Rahmenprogramm für Unterhaltung.

Die lokale Rockband „Voll Daneben“ bringt die richtige Stimmung, das Catering übernehmen Bad Homburger Vereine. Bei drei Verlosungen um 11.30, 12.30 und 14 Uhr können attraktive Preise gewonnen werden. Baseball, Hockey, Tischtennis und Biathlon tragen ebenfalls dazu bei, dass Groß und Klein einen erlebnisreichen Tag verbringen.

Die Profis mit elf UCI World Teams und auch Lokalmatador John Degenkolb aus Oberursel werden gegen 12.45 Uhr am Ortseingang des Stadtteils Ober-Eschbach erwartet. Über die Quirinstraße, die Frankfurter Landstraße, die Friesenstraße und die Kaiser-Friedrich-Promenade, über die Kisseleffstraße und die Louisenstraße erreicht der Tross etwa eine Viertelstunde später das Kurhaus. Zuvor, etwa um 12 Uhr, passieren die U23-Fahrer die Kurstadt, gegen 13.30 Uhr sind es die Junioren. Mit dabei ist auch wieder das mehrere tausend Radsportler starke Feld der „Jedermänner Škoda Velotour 110“ und der „Velotour extreme 115 km“, das bereits zwischen 9.30 und 11 Uhr über die Louisenstraße sprinten wird. Auch die Fahrer der 80 beziehungsweise 50 Kilometer können in Bad Homburg angefeuert werden. Ebenfalls neu in diesem Jahr ist, dass die Rhein-Main-Skate-Challenge, die über 50 Kilometer ausgetragen wird, von 10.30 bis 11 Uhr durch die Stadt rollt. Vom Kurhaus aus fahren alle Radsportler über die Louisenstraße und die Ritter-von-Marx-Brücke und verlassen Bad Homburg über den Hindenburgring sowie die Urseler Straße.

Wegen des Rennens muss am 1. Mai mit Straßensperren gerechnet werden.

Frauen erhalten Post von der Kripo

Bad Homburg (hw). Wie berichtet, wurde am Mittwoch, 10. August, des vergangenen Jahres in der Züricher Straße in Frankfurt-Nieder-Eschbach eine Frauenleiche gefunden. Die Frau wurde Opfer eines Gewaltverbrechens. Die Identität der Frau konnte bislang nicht geklärt werden. Wahrscheinlich stammt sie aus Osteuropa. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass die Frau in Frankfurt oder dem Umland gelebt hat. Aus diesem Grund bittet die Frankfurter Kriminalpolizei erneut um Mithilfe. Ausgewählte Bürgerinnen Bad Homburgs werden in nächster Zeit Post von der Frankfurter Kripo bekommen. Sie werden gebeten, bei zu einer Polizeidienststelle in Frankfurt oder Bad Homburg zu kommen und ihren Ausweis mit Lichtbild vorzulegen. Dies geschieht in der Absicht, die angesprochenen Bürgerinnen als Opfer ausschließen zu können. Frauen, die angeschrieben werden, können zu jeder Tageszeit eine Polizeidienststelle in ihrer Nähe aufsuchen. Darüber hinaus hat die Staatsanwaltschaft Frankfurt für Hinweise, die zur Aufklärung der Tat führen, eine Belohnung in Höhe von 5000 Euro ausgelobt.

Schnupperwoche beim Hockey-Club

Bad Homburg (hw). Für die Woche vom 24. bis 28. April lädt der Hockey-Club Bad Homburg (HCH) zu einer Schnupperwoche auf das Clubgelände im Sportzentrum Nordwest ein. Täglich ab 15 Uhr richtet sich das kostenlose Angebot unter der Leitung der beiden hauptamtlichen HCH-Hockeytrainer und ehemaligen Bundesligaspieler Tobias Wuttke und Moritz Schneider an alle Kinder zwischen fünf und acht Jahren. Sie können einfach vorbeikommen und mitmachen. Es sind nur Sportkleidung und Schuhe mitzubringen, Hockeyschläger werden verliehen. An welchem Tag und zu welcher Uhrzeit die Jungen und Mädchen beim Schnuppertraining mitmachen können, steht unter www.hc-badhomburg.de.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Naturheilverein Taunus e.V.
Do. 27. April 2017,
19.00 Uhr
Stress, Ärger, Trauer, Ängste ... besser im Griff mit Klopfakupressur
Vortrag von Barbara Brinkhof, Heilpraktikerin
Stadthalle Oberursel
Eintritt frei
Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

Arthrose?
Studie belegt:
70% weniger Bewegungsschmerz in 21 Tagen durch die Aminosäure
L-Prolin

Reformhaus Herrmann
natürlich gesund leben
2x in Bad Homburg
Königstein
Kelkheim
Liwell
natürlich gesund leben
Reformhaus- & Bio-Markt
Oberursel

Aale Eschbächer

Bad Homburg (hw). Die Aale Eschbächer laden am Montag, 1. Mai, von 11 bis 18 Uhr zum Maifest ins Eschbachtal. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kurchen.

Werkstatt für alle Marken und Hersteller – Egal wo gekauft. Vor-Ort Service
PIOCH-IT Service
Bad Homburg Tel. 928197
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

Wanderung durchs Blütenmeer

Gut drei Dutzend Teilnehmer hatten sich am Nachmittag des Ostermontags am Apfelbaummuseum im Usinger Weg eingefunden, um an der von der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) veranstalteten Blütenwanderung durch die Feldgemarkung teilzunehmen. Nachdem am Vormittag noch starker Regen niederging, riss um die Mittagszeit der Himmel auf, und die Teilnehmer konnten bei trockenem und sonnigem – zwar etwas windigem – Wetter die Schönheiten der Natur im Kirdorfer Feld bewundern. Während die Steinfrüchte wie Kirschen, Mirabellen und Zwetschgen bereits den Höhepunkt ihrer Blüte hinter sich hatten, standen in Äpfel und Birnen in voller Blüte. Unzählige Fragen zur Biologie und der Natur des Kirdorfer Feldes sowie seiner Geschichte konnten vom 2. Vorsitzenden der IKF, Michael Korwisi, der den Blütenspaziergang leitete, beantwortet werden. Foto: IKF

Auf den Spuren des Trinkwassers

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 22. April, veranstaltet das Stadtarchiv auf den Spuren des Homburger Trinkwassers eine geologisch-hydrologische Führung mit Andreas Mengel und Günter Sterrmann. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor dem Haupteingang des Gotischen Hauses. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung beim Stadtarchiv ist unter Telefon 06172- 37882 oder per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de erforderlich. Die Tour hat eine Länge von elf Kilometern und dauert etwa acht Stunden.

Die Frühjahrswanderung des Stadtarchivs beschäftigt sich mit den beiden Themenschwerpunkten Geologie (Felsklippen, Steinbrüche, Bergbauversuche) und Trinkwasserversorgung der Stadt Bad Homburg (Wassergewinnungsanlagen). Nach einer etwa einstündigen Führung durch das Wasserwerk am Güldensöllerweg werden nacheinander alle fünf noch heute in Betrieb befindlichen Stollen der Kurstadt aufgesucht: der Luthereichstollen, der Elisabethenstollen, der Jungfernstollen, der Saalburgstollen und der Braumannstollen.

Weitere Anlaufstellen sind eine frühere Eisenerzgrube im Schmidtswäldchen, ein ehemaliger Sandsteinbruch unterhalb des Landgrafenberges und ein alter Quarzitsteinbruch in der Nähe des Marmorsteins. Daneben erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über Wege, Bachläufe und Naturdenkmale. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für die Mittagsrast unter freiem Himmel sollten die Teilnehmer Rucksackverpflegung und Trinkvorräte bereithalten. Die Rückkehr erfolgt gegen 17.30 Uhr.

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 24. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr ins offene Wohnzimmer ein. Thema ist der Jakobsweg. Für Gehbehinderte gibt es einen Fahrdienst, Telefon 06172-41480.

Springplatz ist Thema bei der RSG-Hauptversammlung

Bad Homburg (jst). Um ein besonderes Thema geht es bei der Jahreshauptversammlung der Reitsport-Gemeinschaft Fichtenhof (RSG), die am Dienstag, 25. April, ab 19.30 Uhr im Hotel Victoria, Raabstraße 31, in Kirdorf stattfindet. Wie aus der Tagesordnung ersichtlich, hat die Betreibergesellschaft des Fichtenhofs dem Verein die Pachtverträge für den großen Springplatz gekündigt. Nun steht der Bad Homburger Verein unter Druck, sein Angebot zur Förderung des Reitsports aufrechtzuerhalten. Daher der dringende Appell des Vorstands an seine Mitglieder in der Einladung zur Versammlung: „Bitte nehmt euch die Zeit. Es stehen einige aktuelle Änderungen an, zum einen personelle Änderungen im Vorstand und des Weiteren die Abwicklung der Kündigung des Pachtverhältnisses für den Springplatz durch die Betreibergesellschaft."

Mit dem großen Springplatz am Sportzentrum Nordwest konnte die RSG Fichtenhof den Reitern eine attraktive Trainingsmöglichkeit anbieten. Die dort von Andreas Wendenburg angebotenen Springstunden waren in den vergangenen Jahren stark frequentiert. Berühmtestes Mitglied der Reitsportgemeinschaft Fichtenhof ist Olympiasieger Sönke Rothenberger, der oft auf dem Springplatz des Fichtenhofs trainiert hat. Der vor fast 30 Jahren durch den verstorbenen Ehrenvorsitzenden des Vereins, Wolfgang Busch, konzipierte und in Gemeinschaftsarbeit mit dem Bauunternehmer Ohly errichtete Springplatz zählt noch heute zu den attraktivsten Plätzen für Springreiter in Hessen. Die von Busch konstruierte Unterlage aus Vulkansteinen und ein exakt berechnetes Gefälle machen den Platz selbst bei schlechter Witterung gut reitbar. Die guten Platzverhältnisse waren bei den bis vor wenigen Jahren regelmäßig stattfindenden großen Turnieren Garant für die Teilnahme zahlreicher Top-Reiter aus nah und fern. Kann der Springplatz nicht mehr genutzt werden, könnte das einen Rückgang der Mitgliederzahlen zur Folge haben.

Der Vorsitzende der RSG Fichtenhof, Josef Homola, ist im dritten Jahr seiner Amtszeit nun damit konfrontiert, den verschiedenen Interessen der Mitglieder, die zum Teil auch Einsteller auf der Reitanlage sind, und der Betreibergesellschaft, der RF Fichtenhof GmbH & Co. KG, gerecht zu werden.

BESTER HOBBY-BÄCKER GESUCHT

- ANZEIGE -
3.500 Herzschläge weniger im Zirbenbett
ZIRBENHERZ
Regenerations-Systeme®

DAS GESUNDE ZIRBENHERZ® BETT
ZIRBENKRAFT®: Wissenschaftlich bewiesen, entlastet der Schlaf im alpinen Zirbenholzbett Ihr Herz um durchschnittlich 3.500 Herzschläge (= 1 Stunde) pro Tag.
MEDIZINISCHE WIRKUNG
• Der gesündere Schlaf im Zirbenholzbett führt zur besseren Regenerations- und Erholungsfähigkeit sowie in Folge zu mehr Vitalität und Lebensqualität.
• stabiler Herz-Kreislauf bei schwankendem Luftdruck - der Schlaf im Zirbenholzbett kann Schlafstörungen vorbeugen!
PROBELIEGEN IN BAD HOMBURG
• Besuchen Sie uns im Kompetenzzentrum Bad Homburg. Tauchen Sie ein in die Welt rund um das gesunde Zirbenholz. Hier finden wir garantiert die passende Kombination aus Bett und Schlafsystem und stellen gemeinsam Ihr Bett für's Leben zusammen.
Das Bett fürs Leben! www.zirbenherz-bett.com
Louisenstraße 94 | 61348 Bad Homburg | T +49 (0) 6172 9216 930 | homburg@zirbenherz-bett.com

Abschlusskonzert in der Englischen Kirche mit Nuron Mukumi, Alexander Preiss, Sergey Korolev, Alexander Koriakin und Lev Natochenny (v. l.). *Foto: ba*

Bad Homburger Pianofestival hat großes Potenzial

Von Barbara Altherr

Bad Homburg. Es könnte der Beginn einer großen Veranstaltungsreihe sein: Das erste Pianofestival in Bad Homburg war ein voller Erfolg, und alle Beteiligten wünschen sich eine Fortsetzung. Die Idee zum Festival stammt vom international gerühmten Meisterpianisten Lev Natochenny. Er hat neben New York einen zweiten Wohnsitz in Bad Homburg, wo er auch lehrt.

Mit seinem „International Piano Institute for Superior Performance Studies", dessen Gründer, Präsident und künstlerischer Leiter er ist, bietet er jungen Talenten eine erstklassige Ausbildung. Da es in Gonzenheim beheimatet ist, lag es nahe, das Festival auch im Taunus stattfinden zu lassen. Die Stadt unterstützt die Idee unter anderem mit der Überlassung der Veranstaltungsräume. „Ich war sehr überrascht zu sehen, mit welchem Engagement und sogar musikalischem Fachwissen die Mitarbeiter der Stadt an diesem Projekt mitwirkten", meinte Lev Natochenny im Interview in einer Pause während der Proben. Er ist ein sehr leidenschaftlicher und anspruchsvoller Lehrer. Mit seiner klaren, bestimmten Art hilft er den jungen Menschen, die in der Regel technisch schon sehr weit entwickelt sind, auch die entsprechenden Gefühle in den Musikstücken zum Ausdruck zu bringen.

Da Lev Natochenny als Lehrer einen hervorragenden Ruf genießt, kommen Schüler aus der ganzen Welt zu ihm. „Es sind erstaunlicherweise hauptsächlich junge Leute aus dem Ausland. Leider gibt es nur sehr wenige Deutsche, und ich glaube das liegt daran, dass das Erziehungssystem zu weich ist", vermutet er. Doch

BEWERBEN IM Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

obwohl die Mehrheit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich in unserem Land eher für Hip-Hop, Pop und Elektro interessiert, gibt es doch auch immer wieder große Talente, die sich für klassische Klaviermusik begeistern und durch diszipliniertes und konsequentes Üben viel erreichen können. Das gelingt umso besser, wenn sie dann auch das Glück haben, den passenden Lehrer und Mentor zu finden.

„Unser Ziel ist es, eine hochklassige und international wettbewerbsfähige Ausbildung anzubieten", erklärt Lev Natochenny mit Überzeugung. Obwohl er gut Deutsch spricht, fallen ihm Russisch – seine Muttersprache – und Englisch leichter. Durch seine Sprachkenntnisse und die seiner Mitarbeiter kann die Ausbildung im Institut in fünf Sprachen angeboten werden: in Deutsch, Englisch, Russisch, Koreanisch und Japanisch.

Zum Pianofestival traf Natochenny eine Auswahl an Schülern, die er der Öffentlichkeit in Bad Homburg bei Proben und Konzerten vorstellte. Nach dem Meisterkurs in der Villa Wertheimber im Gustavsgarten, zu dem auch Zuhörer willkommen waren, bildete das Abschlusskonzert in der Englischen Kirche den Höhepunkt des dreitägigen Festivals. Die Schüler Alexander Preiss, Sergey Korolev, Nuron Mukumi und Alexander Koriakin spielten ein anspruchsvolles Programm, das mit viel Applaus honoriert wurde. Höhepunkt war Gershwins „Rhapsody in Blue", bei der Lev Natochenny dann auch vierhändig mit einem seiner Schüler spielte.

Das Festival gab einen interessanten Einblick in die virtuose Welt seiner Meisterklasse. Als einer der weltweit renommiertesten Professoren für die Ausbildung pianistischer Talente hat er die Fähigkeit, die Persönlichkeit der Musiker zu fördern und sie auf eine internationale Laufbahn vorzubereiten. Seine Meisterklassen bringen regelmäßig Künstler der internationalen Spitzenklasse hervor. Unter seinen Studenten befinden sich mehr als 50 Preisträger großer Klavierwettbewerbe, unter anderem der viermalige „ECHO Klassik"-Gewinner Martin Stadtfeld, der auch schon mehrfach im Taunus spielte und dankbar sagte: „Ich habe von Lev Notochenny pianistisch alles gelernt, was ich kann. Er war der Glücksfall meines Lebens."

NOCH BIS 23.04. BEWERBEN

Der so Gelobte ist sich seiner Qualitäten und seines Anspruchs an seine Schüler durchaus bewusst. „Nur so kann man auch Außergewöhnliches erreichen. Mir liegt die gezielte Entwicklung junger Talente am Herzen, die ihrerseits eine führende Rolle für die Entwicklung der Klaviermusik wie auch von Musik und Kunst insgesamt in unserer Welt einnehmen können."

Das Pianofestival ist in gewisser Weise ein Glücksfall für Bad Homburg und könnte ein wichtiges kulturelles Aushängeschild werden. Welches Potenzial darin steckt, sieht man unter anderem daran, was in Kronberg mit Streicher-Festivals erreicht wurde. In Musikerkreisen in New York, London, Tokio und vielen anderen Weltstädten ist Kronberg ein Begriff. Vielleicht ließe sich Ähnliches für Bad Homburg erreichen, wenn alle Beteiligten weiter so engagiert und leidenschaftlich arbeiten und auch die notwendige Unterstützung bekommen. Es wäre wünschenswert!

Vor dem Konzert finden die letzten Proben in der Englischen Kirche statt. *Foto: ba*

24 Stunden Shoppen
BEI FAHRRAD MÜLLER
in Oberursel/Stierstadt

45-Jahre Jubiläums-verkauf

Wir laden Sie ein!
vom 21. bis 22. April möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern!

2 Tage von 8:00 – 20:00 Uhr erhalten Sie 10% auf Ihren kompletten Einkauf.

Nur am Samstag, 22.4.2017

- Würstchen, Kaffee, Kuchen und Getränke
- Ein Regionaler Getränkespezialist (Brewids GmbH) mit selbstgebrauten Bierspezialitäten.
- Verlosung um 17:00 Uhr

Gewinne für den Guten Zweck!

Eine Verlosung für „Schüssel und Freunde helfen in Oberursel". Der Losverkauf startet schon jetzt!

Fahrrad Müller GmbH
Zimmersmühlenweg 81 · 61440 Oberursel
Telefon 06171-8489 · info@fahrrad-mueller.net
www.fahrrad-mueller.net

Im Vordertaunus eher rar: der Feldhase. *Foto: pixelio*

Der Verwandte des Osterhasen im Feld hat es nicht leicht

Hochtaunus (HB). Kein Zweifel, der im goldenen Papier, ein rotes Band mit Glöckchen um den Hals, ist der Star unter den verkitschten Osterhasen. In den Supermärkten stapeln sich die Schockoladen-Ausgaben der Langohrspezies bereits seit Wochen. Während diese als Verkaufsschlager Jahr für Jahr Auferstehung feiern und zum Entzücken der Kinder die Nester zuverlässig mit Eiern füllen, wird der leibhaftige Hase immer mehr zur Rarität.
Wer in der Oberurseler Flur zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist, kann sich als Glückspilz fühlen, wenn er Meister Lampe zu Gesicht bekommt. Jagdpächter Matthias Netz, dessen Revier offene Flächen in Stierstadt und Weißkirchen umfasst, hat ihn dieser Tage gesehen, aber nicht auf freiem Feld, sondern im Wald oberhalb der Asphaltpiste nach Oberhöchstadt. In seinem Revier wird auf die flinken Hopppler, die Weltmeister im Hakenschlagen, nicht geschossen. „Es gibt nur noch ganz wenige."
Der Waidmann hat die relevanten Daten allesamt gespeichert, weiß, dass ein ausgewachsenes Exemplar 75 Zentimeter groß und 60 Zentimeter lang ist. Gewicht in der Regel zwischen vier und fünf Kilo, Lebenserwartung bis zwölf Jahre. Von denen leben im flachen Vortaunusland auf 100 Hektar vermutlich weniger als drei. Seit einigen Tagen wird in den rund 1200 hessischen Feldrevieren unter der Regie des Landesjagdverbandes die Population gezählt. Netz fährt auch hierzulande die Feldwege ab und sucht mit Scheinwerfern, die 170 Meter weit reichen, nach den roten Hasenaugen. Sie sind froh, wenn sie überhaupt fündig werden. Denn unter den hiesigen Bedingungen macht das Hasenleben keinen Spaß.
In der aufgeräumten Landschaft, geprägt von Intensivlandwirtschaft, fehlen Rückzugsgebiete wie Brachland und unbewirtschaftete Ackerränder, die Schutz vor Greifvögeln und Füchsen, den Hauptfeinden des Feldhasen, bieten. Außerdem sind die hochgeschätzten Wildkräuter immer seltener im Angebot. Zu schaffen macht dem Hasen natürlich die Flächenversiegelung durch Neubaugebiete, weshalb die Deutsche Wildstiftung den „Feldhasen in Wohnungsnot" sieht.
Gleichwohl gibt es noch komfortable Lebensräume in Mittel- und Südhessen, an deren Qualität sich über die Jahre nichts geändert hat. Im Ried, so vermutet Rolf Becker, Naturschutzreferent des Jagdverbandes, liegt der Besatz bei 100 Tieren auf 100 Hektar, in der Wetterau und insgesamt bei nahezu der Hälfte aller Reviere immerhin zwischen 15 und 50. „Der Hase hält sich," urteilt Becker. Sein Bestand sei „nicht gefährdet." Nach Meinung des Experten vermehrt er sich vor allem dort, wo seine Feinde konsequent bejagt werden.
Der in Bad Nauheim ansässige Jagdverband erneuert gerade wieder seinen Appell an die Hundebesitzer, die Vierbeiner in Wald und Feld nicht von der Leine zu lassen. „Damit sich die Störung im Hasengelege in Grenzen hält," begründet Becker die Aktion. Häsinnen werfen bis zu dreimal pro Jahr zwischen drei und vier Junge.

Zum sagenhaften Bleibiskopf wandern

Bad Homburg (hw). Eine Ringwallanlage aus der späten Bronzezeit steht im Mittelpunkt der Wanderung mit Naturparkführer Christofer Neuhaus am Samstag, 22. April, um 14 Uhr. Aufbruch zur dreistündigen Tour auf historischen Wegen an Denkmälern des Landschaftsparks Elisabethenschneise vorbei zu versteckten Hirschsteinen und weiter zum Bleibiskopf ist auf dem Parkplatz an der Bushaltestelle Hirschgarten in Dornholzhausen. Die Wanderung kostet fünf Euro pro Person.

Vortrag zum Reformationsjubiläum

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim lädt zu einer Veranstaltung zum Reformationsjubiläum für Donnerstag, 27. April, um 19.30 Uhr in das Ev. Gemeindehaus , Kirchgasse 3 a, ein. „Befreiende Seelsorge, Martin Luther als Seelsorger", Vortrag von Professor Dr. Christian Möller. In dem Vortrag wird der Blick auf Martin Luther als Seelsorger gelenkt. Der Reformator, der in Christus den gefunden hat, dem er sich mit seiner Seele anvertrauen konnte, wurde schließlich zum Seelsorger eines ganzen Volks.

Infotag und Workshop Multiple Sklerose

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Neurologie-Praxis „Dr. med. I. Schöll & Kollegen" lädt anlässlich ihrer Ernennung zum MS-Zentrum Betroffene, Angehörige und andere Interessierte für Samstag, 22. April, zu einem Vortrag mit Workshop ein. Zentrales Thema sind die verschiedenen Therapieoptionen bei Multiple Sklerose. Der Infotag startet mit einer Einführung in das Krankheitsbild. Danach schließen sich Erläuterungen der einzelnen Therapieoptionen an, damit sich Betroffene über ihre individuelle Therapie informieren können. Nach einer Pause folgt ein praktischer Teil. Der Infotag findet von 10 bis 13 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt.

Multiresistente Erreger

Hochtaunus (how). Im Rahmen der Kampagne „Keine Keime" in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg beschäftigt sich am Montag, 24. April, ein Vortrag mit dem Thema: „Multiresistente Erreger (MRE)". Referentin ist Professor Dr. Ursel Heudorf vom Gesundheitsamt Frankfurt und Leiterin des MRE-Netzes Rhein-Main. Sie wird unter anderem in ihrem Vortrag die Arbeit des MRE-Netzes Rhein-Main vorstellen. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 17 Uhr im Foyer der Klinik.

- Anzeige -

artis Service Wohnen

Ganzheitliche Wohnform für die Generation 65+

Da lebe ich im Alter!

Artis Service-Wohnen Bad Homburg am Schloss

- Zentrale Lage – alles Wichtige ist zu Fuß erreichbar
- 64 barrierefreie 2 - 3 Zimmer Mietwohnungen von 54 bis 137 qm mit Küche und Terrasse
- Barrierefreiheit in der gesamten Artis Service-Wohnanlage
- Geselliges Miteinander in den eingerichteten großzügigen Gemeinschaftsflächen
- Umfassender Basis-Service und individueller Wahl-Service durch aufmerksame Artis Service-Mitarbeiter
- Vielfältige und abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramme mit Aktivitäten für Geist & Körper
- Gastro-Service im Artis-Bistro
- Rolli-Depot und Tiefgarage
- Ambulante Pflege bei Bedarf über das hauseigene Pflege-Center mit 24-Stunden-Hausnotrufsystem

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hochtaunus e.V.

Artis Service-Wohnen am Schloss
Engelsgasse 2, 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel 06172 - 67 95 65
e-mail: badhomburg@artis-senioren.com
www.artis-senioren.com

Eröffnung Herbst 2017
Jetzt Termin Musterwohnung vereinbaren!

Gesund & Vital

PODOLOGIE KAUFMANN

Professionelle Hilfe bei Fußproblemen

- eingewachsene Nägel – Spangentherapie ohne OP
- Hühneraugen
- schmerzende Füße
- diabetisches Fußsyndrom
- Fußdeformitäten
- Hallux Valgus/Korrektur ohne OP
- Nagelpilzbehandlung

Neu in Bad Homburg ab 1. April 2017

PODOLOGIE KAUFMANN
Medizinische Fußbehandlung

Cornelia Kaufmann, staatlich geprüfte Podologin
staatlich gepr. Gesundheits- und Krankenpflegerin, staatlich gepr. Laborantin für Mikrobiologie

Hessenring 109
61348 Bad Homburg

Telefon 06172 -2 67 55 20
www.podologie-cornelia-kaufmann.de

Hauptversammlung

Bad Homburg (hw). Der Vorstand des Carnevalvereins Heiterkeit in Kirdorf lädt seine Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. April, um 20 Uhr in das Vereinshaus in der Kirdorfer Straße 77 ein. Außer den Berichten des Vorsitzenden und des Kassierers stehen Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

In den Mai tanzen

Bad Homburg (hw). Die Taunus-Pfadfinder laden für Sonntag, 30. April, ab 19 Uhr zum „Tanz in den Mai“ ein. Gefeiert wird auf der Gemeindewiese in Dornholzhausen neben der Kirche. Beim Fest besteht die Möglichkeit, den Verein, der größtenteils von Jugendlichen organisiert und geleitet wird, kennenzulernen. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut.

– Anzeige –

MITTWOCH
26. April 2017
18.00 – 19.30 Uhr

INFORMATIONSABEND AM STANDORT OBERURSEL

RATGEBER ORTHOPÄDIE – GELENKSCHMERZEN

18.00 – 18.30 **Dr. med. Sarvenaz van Rijnsoever**
Schulterschmerzen – Was tun?

18.30 – 19.00 **Dr. med. Alexander Anton**
Kreuzband – Verletzungen des Knies und deren Therapie

19.00 – 19.30 **Dr. med. Alexander Anton**
Arthrose der Hüfte: Therapiemöglichkeiten
Inclusive audiovisueller OP minimal-invasiv!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag persönlich in Oberursel zu begrüßen!

Unsere Spezialisten werden Sie über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden im Fachgebiet Orthopädie & Unfallchirurgie informieren.

Im Anschluss an die Veranstaltung stehen Ihnen unsere Fachärzte selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

praxis dr. anton
Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

Karl-Hermann-Flach-Str. 15 b
61440 Oberursel
Tel.: 06171 – 5 99 69
Fax: 06171 – 58 08 07
info.oberursel@praxisdranton.de
www.praxisdranton.de

Historische Kloster-Backsteine helfen bei Teehaus-Sanierung

Bad Homburg (fch). „Es gibt viel zu tun, packen wir es an“, lautet das Motto der Mitglieder des am 5. März 1982 gegründeten Kuratoriums Bad Homburg Schloss. Nach der am 10. März 1989 feierlich wiedereröffneten barocken Schlosskirche, der Bespielung des historischen Konzertraums durch renommierte Musiker mit anspruchsvollen Programmen, der Förderung des musikalischen Nachwuchses und vieler weiterer Maßnahmen zum Erhalt des Schlosses stehen jetzt neue Aufgaben in der Schlosskirche an.
Das Entrée der Schlosskirche im Landgrafenschloss wird neu gestaltet, wie Kuratoriumsvorsitzender Dieter Jung und Beisitzer Bernd Hartmann berichten: „Die historische Eingangstür auf der Westseite aus Holz wird ebenso wie die Sandsteinstufen aufgearbeitet.“ Auch im Foyer haben die Handwerker das Sagen. „Hier wird der Boden mit Sandsteinplatten belegt. Alle Leitungen kommen unter Putz.“

Eine Glastür zum Kirchenschiff

Wer künftig durch die Eingangstür tritt, findet auf der linken Foyerseite eine Garderobe. Auf der rechten Seite wird ein Empfangstisch eingerichtet. Mit Holzschränken umkleidet werden die Technikschränke für die Brand- und Einbruchmeldezentrale, Elektro und Heizung im Foyer. Neu gestaltet wird auch der Zugang in die Kirche. Die Tage der weißen Blechtür sind gezählt. An ihrer Stelle wird künftig eine Glastür das Foyer mit dem Kirchenschiff verbinden. „Den Transformator des Energieversorgers (EVU) haben wir bereits 2011 vor die Kirche verlegt. Die Kosten für alle Umbauarbeiten plus Trafoverlegung betragen rund 200 000 Euro“, informiert Dieter Jung.
Bei der Transformatorverlegung teilten sich die Kosten je zu einem Drittel das Kuratorium, die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten und der EVU. Alle anderen Kosten wurden je zur Hälfte von der Schlösserverwaltung und dem Kuratorium übernommen.“ Ein weiteres Projekt, um das sich die Kuratoriumsmitglieder kümmern, betrifft die Sanierung des Teehauses in der „Fantasie“ oberhalb des Schlossparkweihers. Landgräfin Caroline von Hessen-Homburg ließ 1772 im westlichen Teil des Schlossgartens die „Fantasie“ mit angrenzendem Herrschaftlichen Obstgarten errichten. Das kleine Teehaus im chinesischen Stil steht auf einer leicht erhöhten Stelle. Im Laufe der Jahrhunderte ist es mehrfach ausgebessert, renoviert, umgestaltet und 1936 komplett erneuert worden. 1952 wurde es im unverschlossenen Park von Vandalen zerstört.
Heute steht eine Nachbildung mit geschwungenen Pagodendach ohne Wände im Schlosspark. Auch ihm haben Wetter und Vandalismus schwer zugesetzt. Ein Bauzaun verhindert das Betreten. Das Teehaus soll jetzt nach alten Plänen rekonstruiert werden und sein ursprüngliches Aussehen mit gemauerten Wänden, Fenstern und einer Tür zurückerhalten. Und es wird zusätzlich mit einer Stromleitung ausgestattet. Das Kuratorium Bad Homburger Schloss lädt für Sonntag, 23. April, von 13 bis 17 Uhr gemeinsam mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten erneut zu einem Obstblütenfest in den Schlosspark ein. Das Fest findet im Obstgarten in der Nähe des Teehauses statt. Die Erlöse aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen durch Mitglieder des Rotary Clubs Bad Homburg Schloss und des Lions Clubs Bad Homburg Weißer Turm sowie historischer Backsteine fließen in die Rekonstruktion des Teehauses, die mit 140 000 Euro veranschlagt ist.

Signierte Backsteine

„Wir verkaufen historische Backsteine aus dem Kloster Lorsch. Diese werden für zehn Euro auf der Kopf- und für 20 Euro auf der Längsseite signiert. Die Steine werden später im Teehaus eingebaut, und die Namen bleiben sichtbar“, sagt Dieter Jung. Zum Programm gehören Führungen mit Schlossgärtnermeister Peter Vornholt, Treffpunkt ist die große Zeder im Obergarten. Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld ist mit einem Verkaufsstand vertreten, ein Imker präsentiert Bienenvölker. Infos rund um den Obstanbau gibt es von den Profis der Gärtnerei Peselmann.

Diese weiße Metalltür soll einer Glastür weichen, wie Bernd Hartmann (l.) und Dieter Jung informieren. *Foto: fch*

Fußreflexzonenmassage

Bad Homburg (hw). Einen Workshop zur Fußreflexzonenmassage bietet an drei Abenden die Katholische Erwachsenenbildung an. Der Kurs mit Streichungen und Entspannungsgriffen sowie Kurzmassagen bei Stress findet an den Dienstagen, 25. April, 2. und 9. Mai, jeweils von 18 bis 20 Uhr im Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeldstraße 47, statt. Kosten: 60 Euro. Anmeldung bei Monika Schaefer, per E-Mail an mail@monika-schaefer.info, Telefon 06172-962631 oder 0172-590 7284.

Geschäftsleben

Den Namen **„Restaurant 1899“** trägt das neue Restaurant, das der Bad Homburger Gastronom Fulvio Mascia jetzt im Clubhaus des Royal Homburger Golf Clubs, An der Karlsbrücke 10, eröffnet hat. Gefeiert wird die Eröffnung am Samstag, 22. April, ab 18 Uhr. Geöffnet hat das „Restaurant 1899“ in den Sommermonaten (April bis September) montags bis sonntags von 10 bis 22 Uhr, ab 11.30 Uhr gibt es warme Küche. In den Wintermonaten (Oktober bis März) empfängt Fulvio Mascia im Club-Restaurant dienstags bis sonntags von 11.30 bis 22 Uhr Gäste.

NEU: Intensiv-Kurs
„Wecke die Löwin in Dir“

WingTsun BadHomburg

Mit „Wecke die Löwin in Dir“ bieten wir einen 5-wöchigen Intensiv-Kurs.

Ein Kurs, der Deeskalation mit Selbstverteidigung kombiniert und für Frauen und Mädchen entwickelt wurde.

Der Kurs verbindet reale Deeskalation und gewaltvermeidende Kommunikation mit effektiver Selbstverteidigung, basierend auf der Kampfkunst Wing Tsun (EWTO).
Traditionelle Kampfkunst trifft hier auf aktuelle Gefahrenlage.

Eine Einheit dauert 60 Min. Immer Donnerstag um 18.00 Uhr in den Räumen der Wing Tsun Akademie Bad Homburg. Es stehen max. 12 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: Donnerstag 27.04.2017 um 18:00 Uhr

Buchen Sie bis zum 21.04. den gesamten Kurs zum Paketpreis v. 99.– € und sparen Sie so 20,– € auf den regulären Preis von 119.– €.

Infos & Anmeldung hier: info@wingtsun-bad-homburg.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

22. bis 28. April 2017

Widder 21.3.–20.4.
Allmählich dämmert Ihnen, dass Sie vielleicht doch auf dem Holzweg sind: Noch ist Zeit für eine erfolgreiche Kehrtwende, selbst wenn damit einige Kosten verbunden sind.

Stier 21.4.–20.5.
Diese Woche kann in vielerlei Hinsicht zukunftsweisend sein. Doch an alle Finanzierungsangelegenheiten sollten Sie sich jetzt mehr als vorsichtig heranwagen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Wedeln Sie nicht gleich mit dem Joker vor dem Gesicht Ihres Gegenspielers herum: Geben Sie ihm vielmehr die Möglichkeit zu begreifen, dass er das Spiel verloren hat.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie machen einen etwas unzufriedenen Eindruck. Man fragt Sie, welche Laus Ihnen über die Leber gelaufen ist. Überlegen Sie gut, ob Sie das wirklich kundtun wollen.

Löwe 23.7.–23.8.
Es bestehen jetzt geradezu optimale Voraussetzungen für Ihre Vorhaben auf dem häuslich-privaten Sektor, die sollten Sie nicht ungenutzt verstreichen lassen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Ihre Energie reicht zwar auch in dieser Woche zu ein paar tollen Leistungen, doch Sie müssen auch auf Ihre Reserven achten – auf Dauer geht Ihre Kraftmeierei nicht gut!

Waage 24.9.–23.10.
Lassen Sie sich durch die Kritik nicht beirren, sondern schlagen Sie den Weg ein, den Sie gehen wollen. Wer nicht mitgehen will, soll es bleiben lassen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Bei Arbeiten im Garten sollten Sie jetzt besondere Vorsicht walten lassen! Die Gesundheit ist doch Ihr allerhöchstes Gut, das zu schützen Ihnen einiges wert sein sollte.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie sind innerlich ausgeglichen und konditionell einfach in Top-Form: Beste Voraussetzungen, um ein neues Vorhaben in Angriff zu nehmen, das Ihnen viel Spaß bereiten wird.

Steinbock 22.12.–20.1.
Ihre sorgfältige Planung und Ihre Sparsamkeit der letzten Jahre zahlen sich nun endlich aus. Mit Ihren Rücklagen können Sie zufrieden sein – das ist ein schönes Polster!

Wassermann 21.1.–19.2.
Eigentlich hatten Sie sich ja vorgenommen, an diesem Wochenende keinen Gedanken an die Arbeit zu verschwenden. Doch es kann sein, dass Sie Ihrem Vorsatz untreu werden müssen.

Fische 20.2.–20.3.
Wenn Sie nur mit halbem Herzen eine bestimmte Sache in Angriff nehmen wollen, wird das ziemlich unerfreulich ausgehen. Also: entweder Vollgas – oder Vollbremse!

Vortrag über Klopfakupressur

Hochtaunus (how). Der Naturheilverein Taunus lädt für Donnerstag, 27. April, um 19 Uhr zu einem Vortrag in die Stadthalle Oberursel ein. Barbara Brinkhof spricht über „Stress, Ärger, Trauer, Ängste … besser im Griff mit Klopfakupressur“. Manchmal als EFT oder MET bezeichnet, handelt es sich um eine sanfte, wirksame und unkomplizierte Methode, die bei fast allen emotionalen Beschwerden, aber auch bei körperlichem Schmerz eingesetzt werden kann. Basis ist die Traditionelle Chinesische Medizin und ihre Lehre von den Meridianen, jenen Energiebahnen, die den Körper des Menschen durchziehen. Es werden die Akupunkturpunkte gezielt beklopft, wodurch die Energie in den Meridianen wieder frei fließen kann und somit die emotionale Spannung und Negativemotionen gelöst werden. Besucher des Vortrags lernen die „Klopfpunkte“ kennen und können diese Technik somit anwenden. Barbara Brinkhof ist Heilpraktikerin für Psychotherapie sowie Coach für berufliche, familiäre und spirituelle Themen mit eigener Praxis in Oberursel.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Spargelkarte vom 18.04.–24.06.2017

Spargelcremesuppe	€ 4,90
Flammkuchen Spargel, Rucola und Parmesan	€ 10,50
Spargelsalat Parmesan, Rucola und Pinienkerne	€ 11,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit zerlassener Butter, dazu neue Kartoffeln	€ 16,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit Sauce Hollandaise, dazu neue Kartoffeln	€ 16,90
Zum Spargel:	
Portion gekochter Schinken	€ 4,80
Kleines Schweineschnitzel	€ 5,60
Pochiertes Lachsfilet	€ 9,50
Rumpsteak (250g vom Allgäuer Rind)	€ 16,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Mit Gernot Hassknecht wird’s persönlich

Er ist wieder da mit einem neuen Solo-Programm: Gernot Hassknecht. Deutschlands beliebtester Choleriker ist am Mittwoch, 10. Mai, zu Gast im Bad Homburger Kurtheater. Aber nicht als sanftmütiger, zurückhaltender Entertainer. In seinem zweiten Solo-Programm heißt es „Jetzt wird’s persönlich!“. Alles wird bunter, schriller und größer. Im Grunde wird die Kultfigur aus der „Heute Show“ einfach nur Schuheinlagen tragen – als Service für die hinteren Reihen. Aber er wird mehr denn je gebraucht, gerade im Wahljahr 2017: Was läuft schief in unserem Land? Wer zum Henker hat die Rechten aufgefordert, von ihren Stammtischen auf die Straße zu gehen? Wer hat sich noch gleich das G8-Abitur ausgedacht, und warum bitte ist man als gesetzlich Versicherter heutzutage im Grunde dem Tode geweiht?
Auch diesmal widmet sich Gernot Hassknecht den großen Themen dieser Zeit: „Schauen Sie Ihren Kindern morgens beim Frühstück tief in die Augen und sagen Sie: Wir möchten, dass du es einmal besser hast als wir. Machen Sie das mal und, jetzt kommt der schwierige Teil, versuchen Sie, dabei nicht zu lachen. Und wissen Sie noch, wie viele Zinsen es 1980 auf ein stinknormales Sparbuch gab? Na? Fünf Prozent! Aufs Sparbuch! Erzählen Sie das bloß nicht Ihren Kindern, die liefern Sie sofort ins Heim für Demenzkranke ein.“ Das Programm „Jetzt wird’s persönlich!“ – das ist der ehrlichste Hassknecht aller Zeiten. Also Bühne frei für 163 Zentimeter geballte, cholerische Kompetenz. Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die Bad Homburger Woche verlost dreimal zwei Karten für die Veranstaltung im Kurtheater. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 25. April, per Fax 06171-628819, per E-Mail an hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Gernot Hassknecht“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

In welcher Sendung war Gernot Hassknecht Kultfigur?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Finnisch oder Polnisch lernen

Bad Homburg (hw). Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, die sich für das Erlernen der finnischen Sprache interessieren, können am Wochenende 22. und 23. April an der Volkshochschule (VHS) den Unterricht einmal ausprobieren und einige wichtige Wörter und Phrasen für den alltäglichen Gebrauch erlernen. Neben einem ersten Einblick in Grammatik und Aussprache erhalten die Teilnehmer auch einen Eindruck von der finnischen Kultur. Bei Interesse können sie in einem anschließenden Anfängerkurs weiterlernen. Die Gebühr für das Wochenende beträgt 35 Euro. Ebenfalls für Anfänger ohne Vorkenntnisse startet am Samstag, 22. April, der Intensivkurs Spanisch. Gelernt wird an drei Wochenenden intensiv in einer kleinen Gruppe. Sechs Termine kosten 156 Euro. Wer in die polnische Sprache reinschnuppern möchte, hat im Mai die Gelegenheit dazu: Sie treffen sich ab dem 6. Mai an drei Samstagen, um in einer kleinen Gruppe erste Sprachkenntnisse zu erlernen. Kosten: 42 Euro. Alle Kurse finden in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de sowie im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Minikirche

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt für Sonntag, 23. April, um 11 Uhr zur Minikirche in das Gemeindezentrum Ober-Erlenbach im Holzweg 36 ein.

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

Gemeinsam Wohnen im Alter
Stadthaus Silberdisteln Kronberg
61476 Kronberg · Frankfurter Straße 8 A
Tag der offenen Tür, 23. 4. 2017, 15 bis 17 Uhr
Informationen, Besichtigungen

Gehirn-Gymnastik
BRAIN-GYM
Kurse für Kinder und Senioren, Heilmagnetismus, Kinesiologie
im Svatis Wellness Studio
Friedrichsdorf
Frau Desor, Tel 06172-78696

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

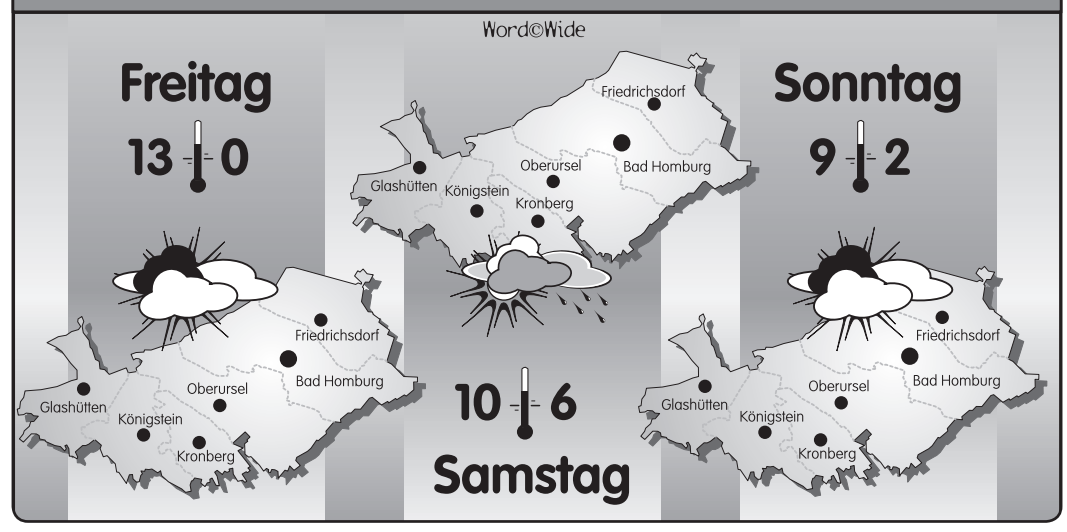
SUDOKU

	7			6		8	4	
	2		8				1	3
		6	1	3	4			
		2		8	6			
	3	5				1	2	
			2	1		4		
			7	5	1	3		
4	1				3		8	
	5	3		9			7	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	9	7	3	4	2	8	6	1
8	6	3	5	7	1	9	2	4
2	1	4	8	6	9	5	3	7
7	8	5	1	2	6	4	9	3
1	4	6	7	9	3	2	8	5
3	2	9	4	5	8	7	1	6
4	3	8	9	1	7	6	5	2
9	7	2	6	3	5	1	4	8
6	5	1	2	8	4	3	7	9

DAS WETTER AM WOCHENENDE



„Vero, das ist die mit den blonden Haaren und der Kamera“

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Ob Politiker oder Sportler, Künstler oder Engagierte in Vereinen, Verbänden und Institutionen: Es gibt viele interessante Köpfe in der Stadt, über die nicht so häufig berichtet wird. Ihnen wollen wir uns in dieser Serie widmen. Heute steht Fotografin Vero Bielinski im Mittelpunkt.

Wer malt, schafft ein Motiv. Wer fotografiert, findet es. Wenn Vero Bielinski auf Motivsuche für ihre „Street Photography“ geht, lässt sie sich hoch konzentriert durch Straßen in London, New York, San Francisco oder irgendwo in Asien treiben. Was sie findet, sind „die Wunder der Realität“, sagt die junge, in Bad Homburg geborene und aufgewachsene Fotografin. Sie sieht ein Gesicht mit übergroßer Brille, ein schrilles Mädchen mit lila Strumpfhose und rotem Wollkleid, eine Drag-Queen mit Fahrradkette um die Hüften, eine poppig gestylte Asiatin mit einem karierten, biederen Handtäschchen, einen Mann, dessen Bart so orange leuchtet wie sein pelzbesetzter Ledermantel. Es sind die Gestalten der „Brooklyn Hipsters“, die Vero Bielinski seit 2013, nachdem sie ihr Studium Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie abgeschlossen hat, immer wieder in Ausstellungen in ganz Europa und in den USA präsentiert.

Man brauche viel Empathie, wenn man mit dem Fotoapparat an Menschen herantrete – denn man trete damit in ihren Freiraum ein, sagt die 28-Jährige. Ihr gelingt es, interessante und besondere Menschen im Bild festzuhalten und damit Porträt-Serien zu schaffen, die einzigartig sind. Das Hauptthema der Fotokünstlerin sind Trendentwicklungen und die daraus resultierenden Subkulturen, die auftauchen und nach einer Weile wieder verschwinden. „Diese Trends und die daraus entstehenden Stile sind vergänglich. Ich finde es spannend, so etwas auf seinem Höhepunkt zu fotografieren und dann zu erleben, wie es plötzlich wieder weg ist.“ So sind ihre Fotografien, ob in Farbe oder Schwarz-Weiß, vor allem eines: Zeitdokumente. Die Hipster-Szene sei ein Jahr, nachdem sie diese dokumentiert habe, wieder vorbei gewesen, „auch die Trendläden in New York verschwanden.“ So hat Fotografie auch immer etwas mit Erinnerung zu tun.

„Angst habe ich dabei nie“

Nun ist Vero Bielinski gerade dabei, ein neues Projekt zu verwirklichen: die Gender-Queer-Szene der Schwulen und Lesben in San Francisco. Wenn die Fotografin ein Projekt angeht, liest sie viel darüber, betreibt soziale Studien. Meistens informiert sie sich auf der Fashion-Week über neue Trends in Lebensstil und Mode. „Mode interessiert mich extrem“, sagt sie und zeigt auch selbst den Mut zu ungewöhnlichem Styling und trendigen Klamotten. Inspirieren ließ sie sich zum Beispiel auf der Berliner Fashion-Week, auf der sie einen Fotojob hatte: „Ich bemerkte, dass bei den Vorführungen das androgyne Moment immer mehr in den Vordergrund trat, androgyne und transsexuelle Models auftauchten. Das gab mir die Idee zu dem neuen Projekt.“ Trendentwicklungen überall auf den Künstlerstraßen dieser Welt zu dokumentieren, ist die große Leidenschaft der jungen Künstlerin. So eroberte sie einmal Sri Lanka mit einer unscheinbaren Kamera – Angst habe sie dabei nie, sagt Vero Bielinski. „Ich finde es überall auf der Welt toll.“

Dass ihr das Künstlerische und das Technische, das eine Fotografin braucht, von ihren aus Polen stammenden Eltern gleichsam in die Wiege gelegt wurde, darauf ist Vero Bielinski, deren ältere Schwester Filmregisseurin ist, stolz: „Die Mutter malt sehr gut, der Vater ist ein Technik-Freak“, sagt sie lächelnd. Der Vater war es denn auch, der ihr eine Kamera schenkte, mit der sie fortan Freunde, Familie und jede Party dokumentierte. „Die Vero, das ist die mit den langen blonden Haaren und der Kamera“, hieß es immer. Nach dem Abitur an der Humboldtschule in studierte sie an der Hochschule für Gestaltung in Darmstadt unter Obhut des ehemaligen Stern-Fotografen Professor Michael Kerstgens. Ins Schwärmen kommt Vero Bielinski, wenn sie an ihre Professorin Barbara Klemm denkt, die die junge Fotokünstlerin unter ihre Fittiche nahm: Der Lebensweg der früheren FAZ-Fotografin sei ganz der Fotografie gewidmet, sie habe großartige und bedeutende Menschen ebenso wie einfache Szenen des Alltags künstlerisch aufgenommen. Während ihres Studiums nahm Vero Bielinski jede Herausforderung an, um ihr Auge zu schulen. So vertiefte sie ihr Können in Foto und Malerei an der Akademie für Bildende Künste in Krakau/Polen und war während eines Praxissemesters in New York City Assistentin des bekannten Fotokünstlers Ken Schles. Dabei durfte sie die Elite der Fotografen kennenlernen, darunter Robert Frank. Immer wieder führt sie heute der Weg von ihrer Heimatbasis Bad Homburg nach Frankfurt und in andere große Städte, zu Kunstausstellungen, Vernissagen und Künstlern.

Trendentwicklungen überall auf den Künstlerstraßen dieser Welt zu dokumentieren, ist die große Leidenschaft von Fotografin Vero Bielinski. Foto: privat

Wenn Vero Bielinski ihre digitale Spiegelreflexkamera zur Hand nimmt, so arbeitet sie nicht nur für ihre Projekte, die sie mittlerweile in Ausstellungen und Fotowettbewerben weltweit präsentiert. Als selbständige Fotografin nimmt sie auch Aufträge wie Familienporträts an, macht Event-Fotografie, schießt Fotos von Schauspielern und Musikern. Dabei sucht sie immer einen Ort oder ein Ambiente, das zu den jeweiligen Menschen passt. Ihre Fähigkeit, sich in die Empfindungen anderer Menschen hineinzufühlen, steht ihr ins Gesicht geschrieben. „Wenn ich Menschen fotografiere, will ich mit ihnen kommunizieren; ich will sie studieren und sie verstehen“, sagt die junge Fotografin. Um Motive zu finden, müsse man den städtischen Raum nur wie eine Bühne verstehen. Auf dieser Bühne lässt sich Vero Bielinski dann treiben.

Hipster bringen Geld für Flüchtlingskinder

Das Stiftungskapital der Stiftung „Kinder Lachen“ ist um 3162 Euro höher. Robert Kaczmarczyk hat mit seinen Kolleginnen aus dem Team der W-tec AG und der Bad Homburger Fotografin Vero Bielinski in der Taunus Sparkasse diese Spende übergeben. Die Vorgeschichte: Seit einigen Monaten präsentiert Vero Bielinski ihre Ausstellung „Brooklyn Hipsters“ im Lokschuppen, dem Geschäftssitz der W-tec AG. Seitdem sind 26 Porträts junger New Yorker dort zu sehen. Für jeden Gast, der zur Vernissage gekommen war, spendete die Firma 25 Euro an die Stiftung für Flüchtlingskinder. Mit dem Geld wird die Stiftung weitere Integrationsprojekte für Flüchtlingskinder in der Region fördern. „Mir liegt die Stiftung sehr am Herzen. Es ist schön, dass die Hipster von der anderen Seite des Atlantiks ihren Teil dazu beitragen, dass wir hier in unserer Region Gutes tun können“, sagt Vero Bielinski.

Treffen zur Interkulturellen Woche

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis sollen im Rahmen der Interkulturellen Woche (IKW) in der Zeit vom 22. September bis 29. September unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen für alle Bürger angeboten werden. Die Organisation der IKW erfolgt vom Hochtaunuskreis in Kooperation mit dem Caritasverband Hochtaunus, dem katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, dem evangelischen Dekanat Hochtaunus und dem Diakonischen Werk Hochtaunus. Die interkulturelle Woche findet zum ersten Mal im Kreis statt und steht unter dem Motto „Vielfalt verbindet“.

Hintergrund sind die vor 30 Jahren vom Ökumenischen Vorbereitungsausschuss in Frankfurt initiierten interkulturellen Wochen, die seitdem bundesweit durchgeführt werden. Gemeinsam mit einer großen Vielzahl von Migrantenhilfsorganisationen und engagierten freiwilligen Helfern sollen unterschiedliche Veranstaltungen in allen Kommunen des Hochtaunuskreises organisiert werden.

Um Möglichkeiten und Vorstellungen zu erörtern und weitere Partner zu gewinnen, wird es für alle Interessenten, die sich an der IKW mit einer Veranstaltung oder als Sponsor beteiligen wollen, einen Informationsabend geben. Dieser findet am 25. April um 19 Uhr im Landratsamt, Sitzungssaal Taunus, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg, statt. Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung kann über E-Mail an IKW@hochtaunuskreis.de vorgenommen werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.hochtaunuskreis.de zu finden. Bei Fragen stehen Hans Breunig, Telefon 06172-9994200, oder Annette Goy, Telefon 06172-9999410, zur Verfügung.

Wanderung nach Bergen-Enkheim

Ober-Erlenbach (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 23. April, um 8.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße zur Abfahrt im eigenen Pkw zum Schwimmbad-Parkplatz in Bergen-Enkheim. Wanderführer Adam Ihrig führt zunächst auf dem Nachtigallenweg durch das Naturschutzgebiet Enkheimer Ried, vorbei am Riedteich bis zum Gänseweiher an der Bebauungsgrenze von Maintal-Bischofheim. Dort wendet sich der Wanderweg durch die Kleingärten wieder in Richtung Berger Hang. Nach etwa zehn Kilometer endet die Tour am Ausgangspunkt. Die Tour beschließt die Gruppe mit einem Mittagessen im Hotel Schöne Aussicht in Bergen.

Adria ab Venedig mit AIDAblu

7 Tage ab/bis Venedig
Mai bis Oktober 2017

An- und Abreisepaket ab 350 €*** p. P.

Beratung und Buchung

KIRDORFER Reisebüro
Kirdorfer Str. 77
61350 Bad Homburg
Tel: 06172 - 89 83 10
info@kirdorfer-reisebuero.de
www.kirdorfer-reisebuero.de

* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent
** Das Bordguthaben gilt pro Kabine bei Belegung mit zwei Erwachsenen im 1./2. Bett, ist nicht übertragbar und nicht mit anderen AIDA Aktionen oder Sondertarifen kombinierbar. Es wird nur auf Neubuchungen zum AIDA PREMIUM oder AIDA VARIO Tarif im Buchungszeitraum 31.03.-24.04.2017 für ausgewählte Mittelmeer-Reisen gewährt. Das Kontingent ist limitiert.
*** Limitiertes Kontingent
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „September 2017 bis Oktober 2018“
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S.p.A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock

Tänzer entfachen ein Feuerwerk an Lebensfreude

Bad Homburg (fch). In einen Tanzpalast verwandelte sich die Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein beim Freundschaftsturnier des Karnevalvereins (KV) Club Humor. Ausgeschrieben war das Turnier, an dem Tanzformationen aus ganz Hessen teilnahmen, für Twirling (Baton), Garden, Solotänzer und Showtanzgruppen.

Kinder, Jugendliche und Senioren nutzten gemeinsam mit ihren Trainern und Betreuern die Gelegenheit, sich mit anderen zu vergleichen. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Ralf Gehrsitz, dem Vorsitzenden des KV Club Humor, der durch das Freundschaftsturnier führte. Getreu der Devise „beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationen“, powerten bereits die Kinder- und Jugend-Garden gefolgt von den Senioren voller Begeisterung los.

Eindrucksvoll zeigten alle dem Publikum, den Mitbewerbern und vor allem der Jury ihre Fitness und ihr Können. Keine leichte Aufgabe hatten die erfahrenen Wertungsrichter Tamara Greulich und Alexander Klein aus Frankfurt, Natalia Lewerenz und Jasmin Lotz aus Bad Homburg und Tina Engel aus Langgöns-Niederkleen. Für die Zuschauer gab es viel zu sehen. Das fing mit den schicken Uniformen oder Kostümen an, setzte sich fort über professionelles Make-up und fantasievolle Frisuren und endete mit mitreißenden Choreografien. Alle Solotänzer und Formationen gaben ihr Bestes, um die kritischen Wertungsrichter schon vom ersten Schritt an von sich zu überzeugen. Die Tänzer zeigten bei ihren Auftritten nicht nur technisch akrobatische Höchstleistungen, sondern auch eine große Variationsvielfalt in den Tanzstilen und Choreografien. Nicht zu vergessen die Freude am Tanzen.

The Next Generation aus Bad Homburg tanzen sich bei den Showtänzen der Senioren auf Platz drei. *Foto: Fauerbach*

Punkte für tolle Ideen

Punkte gab es für die Präsentation, die Haltung, die Synchronität, die Bühnenaufteilung und abwechslungsreiche Formationen sowie die Ausführung. Bei den Kinder-Garden holte sich die Kindertanzgarde der 1. TVG 1884 Großkrotzenburg den Sieg vor den „Fire Frogs“ der TSV der KG Egelsbach, gefolgt von der Mini Garde der Fidelen Eckenheimer, den „Little Dancing Feet“ der Karneval Sektion Feuerwehr Lieblos (KSFL) – Die Läiwelser und der Mini Garde der Fidelen Eckenheimer. Bei den Jugend-Garden ertanzte sich die Juniortanzgarde der TVG 1884 Großkrotzenburg den Sieg. Auf den zweiten Platz werteten die Richter die Midi Garde der Fidelen Eckenheimer, den dritten Platz sprachen sie der Mittleren Garde der Freunde des Carneval Bad Homburg und den vierten Rang der Midi Garde des WCV Wehrheim zu.

Bei den Garde Senioren kämpften gleich sieben um Sieg und Ehre. Nach einem spannenden Wettkampf strahlten die Tänzerinnen der „Blue Fire“ von den Fastnachtsfreunden St. Wendelinus Hainstadt mit der Sonne um die Wette. Den zweiten Platz sicherte sich die Tanzgarde der TVG 1884 Großkrotzenburg und den dritten Platz auf dem Siegerpodest „Die Hornissen“ der Fidelen Eckenheimer. Rang vier ging an die große Jugendtanz-Garde des Glauberger Sport & Kultur Clubs gefolgt von den „Temptation“ des SV Obersinn, den „Tanzteufeln“ der KG Wespen 1887 Frankfurt-Oberrad und der Tanzgarde des Kransberger Narrenclubs.

Getreu der Erkenntnis „Die Erfolge im Leben hängen im Wesentlichen davon ab, was man aus seinen Misserfolgen macht“, ließen sich die Trainerinnen die Beurteilungen geben. Um zu sehen, in welchen Bereichen sie ihre Arbeit noch optimieren können. Auch die fünf Solotänzerinnen in der Kategorie Kinder beeindruckten das Publikum wie zuvor die Garden. Den ersten Platz ertanzte sich Carolin Schickling von den Freunden des Carneval Bad Homburg, den zweiten Ella Hufnagel von der KSFL-Die Läiwelserm, den dritten Lia Koob vom Glauberger Sport & Kultur Club. Im Solo Jugend setzte sich Emelie Margraf von den KG Wespen 1887 Frankfurt-Oberrad gegen Viktoria Stang vom WCV Wehrheim und Tanzmariechen Lara Romeis vom TSV Volkers durch.

Moderator Ralf Gehrsitz (rechts) und Stefan Schenkelberg, der die Pokale übergab (links), strahlen mit den Siegern um die Wette. *Foto: Fauerbach*

Bei den Senioren lieferte sich die Erstplatzierte Alice Merscher von der Sachsenhäuser Karnevalgesellschaft einen ebenso ausdrucksstarken wie spannenden Wettstreit mit der Zweitplatzierten Claire Cunningham von der TSV Volkers. Die rhythmische Bewegung des Twirling-Stabes in Verbindung mit einem Tanz beherrschen bei den Kindern perfekt die Mini Garde der Fidelen Eckenheimer gefolgt von den kleinen Hoppel-Poppel des gastgebenden Karnevalvereins Club Humor 1904. Bei den Jugendlichen holte sich die Midi Garde der Fidelen Eckenheimer den Sieg vor den Hoppel-Poppel. Bei den Senioren siegten „Die Hornissen“ der Fidelen Eckenheimer vor der Twirlinggruppe des KV Club Humor.

Beim Showtanz der Kinder holten sich die konkurrenzlos antretende Mini Garde der Fidelen Eckenheimer den Sieg. Bei den Showtänzen der Jugend siegten mit 201 Punkten „die Konfettis“ vom CV Die Schlüsselrappler gefolgt von der Midi Garde der Fidelen Eckenheimer, der TSV der KG Egelsbach, den Love2Dance der Freunde des Carneval Bad Homburg, den Flamingos der TanzSport-Gemeinschaft Roßdorf, der Jugendgarde des Zellinger Fasenachtsvereins und der Showtanzgruppe der KCA Wernborn. Wie die Jugendlichen begeisterten auch die Senioren das Publikum. Den ersten und zweiten Platz holten sich die „BlackOut“ mit ihrem Showtanz „Golddigger“ und die „Tattletales“ mit einer „Zeitreise“ vom TSG 1893 Leihgestern. Platz drei sicherten sich „The Next Generation“ aus Bad Homburg.

Feuerwürste und heißer Äppler in Dornholzhausen

Bad Homburg (eh). Bereits zum 19. Mal wurde am Karsamstag das Osterfeuer in Dornholzhausen entzündet. Es hatte rechtzeitig aufgehört zu regnen, als die Feuerwehr um 18.15 Uhr das Feuer entfachte. Bereits vor 17 Uhr waren die ersten Besucher gekommen und ließen sich die Brat- und Rindswürste, vor allem aber die Feuerwürste, eine Spezialität der Feuerwehr zum Osterfeuer, schmecken. Und da es ja recht kühl war an diesem Ostersamstag, gab es zudem auch heißen Äppler zum Aufwärmen.

Das Holz für das Osterfeuer wurde am Samstag zuvor in Abstimmung mit dem Förster im Taunus gesammelt. Den ganzen Tag waren Feuerwehrleute im Wald und trugen Äste zusammen, die dann zu einer fünf Meter hohen Holzpyramide aufgeschichtet wurden. Symbolisch soll mit dem Feuer der Winter ausgetrieben und das Frühjahr eingeläutet werden.

Die Jugendfeuerwehr verteilte Brezeln und verkaufte Tickets für ihr Event auf dem Flugplatz in Neu-Anspach. Denn die Jugendfeuerwehr feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. So soll auch der Großteil der Erlöse aus dem Verkauf von Feuerwurst und Getränken an die Jugendfeuerwehr gehen.

Auch wer nicht live in Domholzhausen dabeisein konnte, hatte die Möglichkeit, das Feuer zu erleben: Die Dornholzhäuser Feuerwehr veröffentlichte einen Livestream ihres Osterfeuers auf Facebook. Die Tradition des Dornholzhäuser Osterfeuers soll auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden. In welcher Art und Weise allerdings, ist noch nicht ganz klar. Denn auf dem Gelände, auf dem das Osterfeuer abgebrannt wurde, soll das neue Feuerwehrhaus entstehen.

Hoch lodern die Flammen beim Osterfeuer in Dornholzhausen. *Foto: Sajak*

Perlen am Mittelmeer 1 mit AIDAperla

7 Tage ab/bis Mallorca
Juni bis Oktober 2017

An- und Abreisepaket ab 360 €*** p. P.

Beratung und Buchung

KIRDORFER Reisebüro

Kirdorfer Str. 77
61350 Bad Homburg
Tel: 06172 - 89 83 10
info@kirdorfer-reisebuero.de
www.kirdorfer-reisebuero.de

* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent
** Das Bordguthaben gilt pro Kabine bei Belegung mit zwei Erwachsenen im 1./2. Bett, ist nicht übertragbar und nicht mit anderen AIDA Aktionen oder Sondertarifen kombinierbar. Es wird nur auf Neubuchungen zum AIDA PREMIUM oder AIDA VARIO Tarif im Buchungszeitraum 31.03.-24.04.2017 für ausgewählte Mittelmeer-Reisen gewährt. Das Kontingent ist limitiert.
*** Limitiertes Kontingent

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „September 2017 bis Oktober 2018“

AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S.p.A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock

In den Osterferien Lijiang besucht

Der „Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang“ war in den Osterferien auf Reisen. Sein Ziel: die südwestchinesische Provinz Yunnan und hier vor allem die Stadt Lijiang. Bad Homburg hat mit Lijiang 2011 freundschaftliche Beziehungen aufgenommen. An dieser gesellschaftspolitischen Studienreise nahmen 22 Personen teil. Geleitet wurde die bereits dritte Bürgerreise von Sigrid Deussen, Vorsitzende des Freundschaftsvereins, sowie Bernd Vorlaeufer-Germer, ihrem Stellvertreter. Die Reisenden wollen am Donnerstag, 20. April, ab 11 Uhr im Café-Restaurant „AusZeit“, Louisenstraße 109, über Begegnungen und Gespräche zur Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten informieren. Einen ersten Eindruck von der Reise nach China vermittelt das Foto, das die Reisegruppe im „Schwarzem Drachen Park“ in Lijiang mit dem Jadedrachenschneeberg im Hintergrund zeigt. Foto: privat

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche **Friedrichsdorfer Woche**

Badezimmer-Gutschein von miniBagno

Zu Traumbädern auf kleinem Raum verhilft miniBagno“ – und eine Kundin konnte jetzt doppelt glücklich gemacht werden. Petra Oesterle gewann den Gutschein des aktuellen Gewinnspiels in Höhe von 100 Euro. „Ich lasse gerade mein Bad von miniBagno komplett renovieren. Es ist nur drei Quadratmeter groß, und ich bin froh, dass ich Spezialisten dafür gefunden habe, die es optimal gestalten können“, meint die glückliche Gewinnerin.

„Normalerweise nehme ich nicht an Gewinnspielen teil – aber dieses kam wie gerufen. Jetzt kann ich den Gutschein gleich für die laufende Renovierung einsetzen.“

Für miniBagno hat sie sich entschieden, da hier alle Arbeiten von der Planung bis zur Ausführung von Spezialisten komplett durchgeführt werden. Schon die Planungsphase mit der präzisen lasergesteuerten Ausmessung des Raumes hat sie begeistert.

Jürgen Hartmann, der Geschäftsführer von miniBagno, erklärt dazu: „Die von uns angebotene 3D-Planung bietet die Chance, das neue Bad im Detail noch vor Baubeginn zu sehen. Um den Plan zu erstellen, wird vom Raum mit Digitaltechnik ein Grundriss erstellt, in dem auch Fenster, Türen und alle Anschlüsse berücksichtigt werden. Zusammen mit den Gestaltungswünschen des Kunden wird daraufhin ein 3D-Grundriss erstellt. So kann man noch vor Baubeginn im Raum virtuell spazieren gehen.“

miniBagno® BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

Petra Oesterle freut sich schon auf die Fertigstellung ihres neuen Badezimmers: „Es ist wirklich eine Maßanfertigung, und ich bin schon sehr zufrieden mit den Vorarbeiten. Das Design gefällt mir sehr gut, und ich kann es kaum erwarten, bis es fertig ist.“

Wer plant, sein kleines Badezimmer zu renovieren, kann sich bei einem Besuch bei miniBagno in der Höhestraße 22-24 inspirieren lassen. Wenn man sich auch gleich ausführlich beraten lassen möchte, empfiehlt es sich, einen Termin unter Telefon 06172-8509134 zu vereinbaren.

Die Gewinnerin Petra Oesterle freut sich mit Jürgen Trohorsch, Anzeigenberater der Hochtaunus Verlags GmbH (li.) und Jürgen Hartmann, Geschäftsführer von miniBagno, über ihren Gewinn. *Foto: Altherr*

Umstritten: Windkraftanlagen auf dem Taunuskamm

Bad Homburg (jst). Energischer Widerstand regt sich gegen die auf zwei Gebieten im Bad Homburger Umland geplanten Windkraftanlagen. Die CDU-Fraktion appelliert an die Bürger, ein „starkes Signal“ zu geben und mit ihrer Unterschrift gegen die vorgesehene Bebauung auf dem Taunuskamm zu protestieren. „Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es nicht nachvollziehbar, dass trotz massiver Proteste der Stadt sowie der politischen Gremien die Flächen auf dem Taunuskamm immer noch zur Diskussion stehen. Wir haben uns bereits in vorangegangenen Stellungnahmen ausdrücklich gegen Windkraftanlagen auf dem Taunuskamm ausgesprochen und einen entsprechenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erwirkt. Somit überrascht es umso mehr, dass entgegen aller Zusagen, die Vorranggebiete von Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid wieder im regionalen Flächennutzungsplan ausgewiesen wurden und etwaige Realisierungspläne tatsächlich verfolgt werden“, betont CDU-Fraktionsvorsitzender Oliver Jedynak.

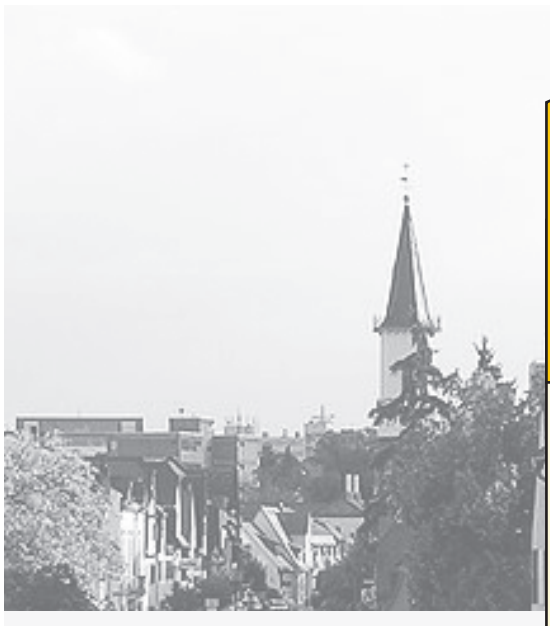
Für die zwei ausgewiesenen Gebiete mit der Flächennummer 5701 und 5401 hat die ESWE Taunuswind GmbH Anträge zur Errichtung von Windkraftanlagen gestellt und somit das Verfahren angestoßen. Diese Flächen liegen zwischen Saalburgchaussee und Köpperner Tal sowie in der Elisabethenschneise unweit des Sandplackens. Der Regionalverband Frankfurt Rhein Main informiert auf seiner Webseite unter www.region-frankfurt.de ausführlich über die geplanten Vorhaben und gibt den Bürgern Gelegenheit, tief in die Materie einzutauchen.

Die von verschiedenen Bürgerinitiativen schon gekippten Pläne in Neu-Anspach und Taunusstein zeigen, dass sich die Bürger oftmals mit der Thematik der Windkraftanlagen in ihrer direkten Nachbarschaft nicht anfreunden können und diese mit aller Macht zu verhindern versuchen. Der massive Widerstand aber wird differenziert kommentiert. Außer den Grünen melden sich Naturschützer zu Wort und befürworten die Errichtung von Windkraftanlagen als erneuerbare Energiequellen. Friederike Schulze, Vorsitzende des Kreisverbandes des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) aus Neu-Anspach gibt aufschlussreiche Informationen. Grundsätzlich sei der BUND ein Befürworter erneuerbarer Energien und somit auch von Windkraftanlagen – aber nicht um jeden Preis. So stelle sich der Bau der Windkraftanlagen – je nach Gebiet und Areal – anders da. „Gerade bei erheblichen Eingriffen in die Natur und bei Gefährdung geschützter Arten ist es unabdinglich, den Windkraftanlagen eine Absage zu erteilen“, sagt Friederike Schulze.

Massive Aufforstungen

Dennoch: Windkraftanlagen seien die effizientesten Anlagen für die Energiegewinnung und stellten den besten Ertrag im Verhältnis zu kurz- und langfristigen Schäden für die Errichtung dar. „Bei den so oft zitierten Rodungen der Wälder wird immer außer Acht gelassen, dass wir im Moment durch massive Aufforstung in den vergangenen Jahrzehnten so viel Wald wie nie zuvor haben. Die Forstwirtschaft in Hessen lebt vom Wald und verfolgt klare Interessen, den Wald und das daraus entstehende Holz kommerziell zu nutzen. Diese Rodungen für die Windräder wären sowieso nötig und von Hessen Forst auch gewünscht.“ In Sachen Vogelschutz haben die Erfahrungen in Gebieten mit massiven Windparks gezeigt, dass die Vogel- und Tierwelt nicht über das Maß leide und eine negative Beeinflussung des Lebensraums nicht feststellbar sei, so Schulze.

Trotz der unangenehmen Begleitfolgen, die Windkraftanlagen mit sich bringen, ist sorgfältiges Abwägen notwendig, da die Ressourcen auch von nachfolgenden Generationen ökologisch intelligent genutzt werden müssen. Dass es neben parteipolitischen Aspekten auch um wirtschaftliche Interessen der Betreiber von Windkraftanlagen geht, macht es den Bürgern nicht leichter, sich eine objektive Meinung zu bilden.



Großes Gewinnspiel
Friedrichsdorfer Woche

///Aktives Friedrichsdorf e.V.

61363 Friedrichsdorf, Postfach 1266, info@aktives-friedrichsdorf.de
www.aktives-friedrichsdorf.de

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben sind in den Anzeigen auf dieser Seite versteckt.

Die Lösungen bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an **06171 - 62 88 19** oder per E-Mail an **verlag@hochtaunusverlag.de** senden.

Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100,– EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Einsendeschluss ist **Donnerstag, 18. Mai 2017.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Professionelle Zahnpflege für Tiere

In der **Tierheilpraxis Gabi Nass** legt man großen Wert auf natürliche und alternative Methoden. Und da Prophylaxe immer der beste Schutz ist, gilt dies natürlich auch beim Zähneputzen. Gabi Nass wendet die Ultraschall-Zahnbürste Emmi-Pet an, die speziell für Tiere entwickelt wurde. Mit ihr können die Zähne sanft und bewegungslos gereinigt werden, ohne die Vierbeiner durch laute Geräusche, Vibrationen oder Druck zu irritieren.

Das Handteil wird ohne Motor hergestellt, da sich bei Tests mit einigen hundert Tieren herausgestellt hat, dass insbesondere viele Hunde die durch den Motor erzeugte Vibration nicht tolerieren. Ultraschall hat den großen Vorteil, dass man ihn nicht sehen, nicht fühlen und nicht hören kann. Dadurch bleiben den Tieren unangenehme Prozeduren erspart, und das Ergebnis der Reinigung ist dennoch überzeugend.
Erhältlich ist das Handteil in neutralem Grün, da Hunde frühere Modelle in weißer Farbe häufig für einen Knochen hielten, in den sie gern hineinbissen. Die Ultraschall-Zahnbürste wirkt bis zu Zwölf Milimeter tief ins Zahnfleisch hinein und beugt Parodontitis, Zahnfleischentzündung, Maulgeruch, chronischen Mundhöhlenerkrankungen und Zahnsteinbildung vor. Dadurch vermeidet man auch Narkose-Risiken bei der herkömmlichen Zahnsteinentfernung und letztendlich auch Zahnverlust.
Wenn man sich anschaut, wie gelassen die meisten Tiere bei der Zahnpflege mit Ultraschall bleiben, ist man schnell überzeugt von dieser Methode. Der Halter kann sich besser auf die rasche Reinigung konzentrieren und nutzt die eingesparte Zeit und Mühe lieber, um anschließend mit seinem Tier zu spielen.
Gabi Nass sieht ihre Aufgabe darin, die Gesundheit von Tieren wiederherzustellen, zu unterstützen und zu erhalten. Die Naturheilkunde ist bestrebt, die Selbstheilungskräfte des Tieres zu stärken und das Gleichgewicht der Kräfte im Organismus auszubalancieren. Gabi Nass wendet unter anderem auch Homöopathie, Blutegeltherapie und Akupunktur an und hält Seminare, Vorträge und Workshops zum Thema Tiergesundheit.

Weitere Informationen erhält man bei:
Tierheilpraxis Gabi Nass,
Hugenottenstr. 62,
61381 Friedrichsdorf,
Telefon 06172-867701
oder im Internet unter www.thpn.de.

Welche Besonderheit
bietet die Tierheilpraxis von Gabi Nass in Friedrichsdorf?

_AH_PFLE_E
M_T _LTR_S_HA_L

Die Gewinnerin des Monats März heißt Eleonore Hoppe
und kommt aus Bad Homburg.
maisonette esthétique und der Hochtaunus Verlag
gratulieren der Gewinnerin.

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
seit 1980...
Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com
Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Frühlingsgefühle werden noch intensiver, wenn man sie in Gold oder Silber fasst.
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.200 Exemplare
Die nächsten Erscheinungstermine des Gewinnspieles sind am:
18. Mai 2017
22. Juni 2017
20. Juli 2017
Wenn auch Sie Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf. Herr Striffler 06171/62 88 15.

natürlich alt(i)ernativ
Tierheilpraxis Gabi Nass
Tierheilpraktikerin
• Homöopathie
• Lasertherapie
• Haus- u. Stallbesuche
• Blutegeltherapie
• Akupunktur
• Seminar + Beratung
Hilfe im Fellwechsel ©
www.thpn.de
Hugenottenstraße 62 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-867701 · Mobil: 0172-6723128

Gesichtsbehandlung
für mehr
„Leuchtkraft & Ausstrahlung“
mit Pfingstrose & Hyaluron
Jetzt zum Schnupperpreis
Nur für Neukunden
Ca. 45 Minuten
Limited Edition nur 59,– Euro
Institut für Schönheit
Kristine Klose
Hautpflegeexpertin
Bahnstraße 2 · 61381 Friedrichsdorf
Termin reservieren unter
06172 - 66 71 515
www.kosmetik-friedrichsdorf.de

Doppelrollos für magische Effekte an Ihrem Fenster!
Teba
• 14 exklusive Teba Dessins
• Auffallende Formensprache für magische Effekte an Ihrem Fenster
• Kombination von lichtdurchlässigen und transparenten Stoffen
• Idividuelle Steuerung des Lichteinfalls
• Drahtlose Bedienung durch WireFree
• Kombination Ihrer Lieblingsfarben möglich
• Verschiedene Breiten je nach Geschmack
• Kindersicher
Raumausstattung
HOME TRENDBERATER
W. TITZE Meisterbetrieb
Wir beraten Sie gerne!
Bahnstraße 2 (im Hof) · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/74892 · www.raumausstattung-titze.de

Bauer & Skuqi
RECHTSANWÄLTE
Rohrwiesenstr. 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 72 3 07
Michael Bauer
Rechtsanwalt
seit 1976
www.anwaelte-bauer-skuqi.de

TSG Oberursel erwartet am Samstag die „Pirates“

Jana Sellner (rechts) will am Samstag mit der TSG Oberursel gegen die Ex-Kolleginnen von der TSG Ober-Eschbach gewinnen, um die Chance auf den Klassenverbleib zu wahren. Foto: gw

Hochtaunus (gw). Eine Rekordkulisse wird am Samstag erwartet, wenn die TSG Oberursel den Hochtaunus-Rivalen TSG Ober-Eschbach zum Derby in der 3. Handball-Liga West der Frauen erwartet. Der Anwurf erfolgt um 19.30 Uhr in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule an der Bleibiskopfstraße. Die Ausgangslage ist klar: für Gastgeber TSG Oberursel geht es im letzten Heimspiel dieser Saison in Sachen Klassenerhalt bereits um „Alles oder Nichts“, denn anschließend findet nur noch ein Auswärtsspiel statt, bei dem die TSGO beim Tabellenzweiten TSG Eddersheim nur krasser Außenseiter ist. Nach dem ärgerlichen Punktverlust beim 29:29-Unentschieden gegen Borussia Dortmund II hat das Team von Trainerin Alexandra Müller nach 20 Spieltagen mit 14:26 Punkten zwei Zähler weniger auf dem Konto als die HSV Solingen-Gräfrath, die auf dem ersten Nicht-Abstiegsplatz zu finden ist. Eine Niederlage im Derby wie beim knappen 25:26 im Hinspiel am 3. Dezember in der Albin-Göhring-Halle am Massenheimer Weg würde praktisch den direkten Abstieg in die Oberliga bedeuten, aus der die TSG im vergangenen Jahr aufgestiegen war. Bei den „Pirates“ aus Ober-Eschbach ist in den vergangenen Wochen kräftig am Kader für die Saison 2017/18 in der 3. Liga West gebastelt worden. Dem neuen Trainer-Trio Slobodan Jankovic, Eckhard Weber und Jürgen Preilowski steht dann mit der 28-jährigen Polin Aleksandra Baranowska eine Torhüterin mit Champions-League-Erfahrung zur Verfügung, die den Platz von Sarah Harnisch einnehmen wird. Zweite Torhüterin in der kommenden Runde ist Marieke Nass, die bereits 2014 als damals 17-Jährige das TSG-Trikot getragen hat. Mit Janina Timmermann steht ein zweiter Abgang fest. Dafür konnten die „Pirates“ mit der 20-jährigen Jasmin Pfeil von der HSG Anspach/Usingen eine junge Spielerin aus der Region verpflichten, die in Petterweil und damit in unmittelbarer Nähe wohnt.

Landesliga Männer: TSG Ober-Eschbach – HSG VfR/Eintracht Wiesbaden II, TSV Lang-Göns – TSG Oberursel (beide Sa., 19.30).

TTC OE II gegen Nieder-Roden

Ober-Erlenbach (gw). Am letzten Spieltag der Hessenliga-Runde 2016/17 erwartet die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg am Samstag um 17 Uhr den Tabellenletzten TTC Nieder-Roden im Wingert-Dome.

In der kommenden Saison 2017/18 sind diese beiden Teams zwei Spielklassen voneinander getrennt, denn die Bundesliga-Reserve der Ober-Erlenbacher steht mit 30:4 Punkten bereits seit längerem als Aufsteiger in die Oberliga Hessen fest und Schlusslicht Nieder-Roden mit 6:28 Zählern ebenfalls seit geraumer Zeit als Absteiger in die Verbandsliga.

Der zweite Direkt-Absteiger wird zwischen der SG Anspach (11:23), dem TuS Nordenstadt und dem TTC Langen (je 12:22) ermittelt.

Bad Homburg Hornets stehen am Tabellenende

Bad Homburg (gw). Auch in der Bundesliga-Saison 2017 müssen die Baseballer der Bad Homburg Hornets um den Verbleib in der Erstklassigkeit hart kämpfen.

Im zweiten Heimspiel-Doubleheader der neuen Runde gab es am Ostersamstag mit 2:15 und 0:9 gegen das seitherige Tabellen-Schlusslicht Regensburg Buchbinder Legionäre zwei weitere Niederlagen und dadurch stehen die Hornets gemeinsam mit den Namenskollegen aus Saarlouis am Ende der Rangliste. Die Regensburger, fünffacher deutscher Meister in den Jahren zwischen 2008 und 2013 und Europapokal-Teilnehmer 2017, haben die beiden Auftritte im Taunus-Baseball-Park neben der Saalburg-Chaussee dazu genutzt, ihr angekratztes Selbstvertrauen kräftig aufzupolieren. In Sachen Spielberechtigung für Neuzugang Wally Vrolijk gibt es immer noch nichts Neues. Hornets-Präsident Roland Spitzegger: „Wir haben inzwischen bei der NADA (Nationale Anti Doping Agentur) einen Antrag gestellt, dass er seine Doping-Sperre abgesessen hat. Man hat uns zugesagt, dass diesbezüglich schnellstmöglichst eine Entscheidung getroffen wird!“

Am Sonntag haben die Bad Homburg Hornets im Taunus-Baseball-Park das Willy-Lopez-Gedächtnisturnier ausgerichtet, an dem Hünstetten Storm, Dreieich Vultures, Leones de Hanau und die Gastgeber teilgenommen haben. Der zweite Turniertag ist wegen der heftigen Regenfälle buchstäblich ins Wasser gefallen.

Den nächsten Doubleheader in der 1. Bundesliga bestreiten die Bad Homburg Hornets am Samstag um 12 Uhr bei den Mannheim Tornados.

Sport in Kürze

SG Ober-Erlenbach: Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet am Donnerstag im Vereinsheim im Wingert-Sportpark statt und beginnt um 20.45 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen auch die Wahl des Abteilungsleiters und des Kassenwarts.

Gerätturnen: In Wellerode finden am Wochenende die hessischen Jugendmeisterschaften für den männlichen und weiblichen Bereich statt, bei denen auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Turngau Feldberg am Start sind.

Tennis: Die Jugend-Kreismeisterschaften für die Altersklassen U8 bis U18 werden vom 22. bis zum 24. Mai ausgetragen. Meldeschluss ist der 6. Mai, wobei Meldungen ausschließlich über die Internetseite des Hessischen Tennis-Verbands (HTO) erfolgen.

Fußball: Nach der Osterpause wird bei den Betriebssportlern am Montag in Stierstadt am 13. Spieltag der Gruppe A wie folgt gespielt: Magna Powertrain – Deutsche Leasing (18.35), Feri AG – Autohaus Luft (19.16), Flying Circus – Alte Leipziger (19.57) und Fresenius Kabi – Messsko (20.38).

Fußball: Der Kreispokal-Endspieltag 2017 wird am 25. Mai (Christi Himmelfahrt) in Köppern ausgetragen. Im Finale der Frauen stehen sich um 14 Uhr die SG Bad Homburg/Köppern und die FSG Usinger Land gegenüber und um 18 Uhr beginnt das Männer-Endspiel zwischen dem TSV Vatanspor Bad Homburg und dem 1. FC-TSG Königstein. Dazwischen findet um 16 Uhr das Altherren-Finale statt. (gw)

Tischtennis: Ab 25. Mai neue Wettkampfordnung

Hochtaunus (gw). Am 25. Mai tritt beim Deutschen Tischtennisbund (DTTB) die neue Wettspielordnung in Kraft, die auf dem 10. Bundestag im November 2016 in Frankfurt beschlossen worden ist. Ziel dieser neuen Wettspielordnung (WO) ist es, bundesweit einheitliche Richtlinien zu schaffen, die für nationale Veranstaltungen und die Spielklassen auf Bundesebene verbindlich sind.

Die wichtigsten Änderungen in der 174 Seiten umfassenden WO betreffen für die Praxis die Mannschaftsmeldung sowie die Ersatzspielregelung. „Eine zum Ende der Meldungsfrist abgegebene Mannschaftsmeldung wird ab sofort durch den Spielleiter genehmigt und gilt dann ohne Änderungen für die nächste Halbrunde“, erläuterte Heiner Spindeler, der als Ressortleiter Mannschaftssport des Hessischen Tischtennis-Verbands Mitglied des sechsköpfigen Gremiums war, das seit Oktober 2015 den Entwurf der neuen WO ausgearbeitet hat.

Neu formuliert ist auch die Regelung bezüglich der Ersatzspieler. „Fallen Spieler aus, können Ersatzspieler aus unteren Mannschaften ohne Einsatzbeschränkung eingesetzt werden“. Den Vereinen gibt dies Planungssicherheit für den Spielbetrieb einer Halbrunde. Für die Mannschaften bedeutet es gegenüber der bisherigen Praxis, dass sie nicht mehr darauf achten müssen, wie oft ein Ersatzspieler zum Einsatz kommen. Mit der neuen WO wird ein Stammspieler, der in der vorangegangenen Halbserie an weniger als zwei Begegnungen der Damen und Herren im Einzel teilgenommen hat, mit Beginn der darauffolgenden Halbserie automatisch zum Reservespieler. Einsätze im Doppel werden bei der neuen Regelung nicht berücksichtigt. Verschärft wird für die Vereine künftig die Frist zur Abgabe der kompletten Spielberichte über die reine Ergebnismeldung hinaus: Sie beträgt ab 25. Mai nur noch 24 Stunden.

„Die neue Wettspielordnung muss sich in der Praxis bewähren. Durch die Vereinheitlichung überwiegen meiner Meinung nach jedoch die Vorteile“, gibt sich Hochtaunus-Kreiswart Marcel Müller zuversichtlich, dass sich die Änderungen für die Basis positiv auswirken.

Der Hessische Tischtennis-Verband (HTTV) bietet für die Vereine insgesamt acht Infoveranstaltungen zur neuen Wettspielordnung an. Für den Hochtaunuskreis findet dieser Abend am Donnerstag, 27. April, in der Turnhalle des TV Stierstadt in der Platanenstraße statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine Anmeldung über den Seminarkalender des HTTV auf der Internetseite click-TT oder bei Tobias Senst per E-Mail an senst@httv.de.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FV Bad Vilbel – Türk Gücü Friedberg (Fr., 19.30), VfB Ginsheim – Usinger TSG (Sa., 16.00), SC 1960 Hanau – TSV Vatanspor Bad Homburg, FC 07 Bensheim – TS Ober-Roden, SG Bruchköbel – Germania Großkrotzenburg, SV 07 Geinsheim – FC Alsbach, FC Kalbach – Eintracht Wald-Michelbach, VfR Fehlheim – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 02 Griesheim – SV der Bosnier Frankfurt, Germania Enkheim – VfB Friedberg (beide Fr., 20.00), FC 09 Oberstedten – SC Dortelweil, SG Rot-Weiss Frankfurt II – FC Olympia Fauerbach, TSG Nieder-Erlenbach – 1. FC-TSG Königstein, FG 02 Seckbach – TSV Bad Nauheim, SG Bornheim/GW Frankfurt – FC Neu-Anspach, TuS Merzhausen – SV FC Sandzak Frankfurt (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Oberhöchstadt – FV Stierstadt, FC Mammolshain – Usinger TSG II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC 06 Weißkirchen, Eintracht Oberursel – FC Neu-Anspach II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – EFC Kronberg, SGK Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Teutonia Köppern – DJK Helvetia Bad Homburg (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SGK Bad Homburg II – SG Ober-Erlenbach II, TuS Merzhausen II – SG Eschbach/Wernborn, SV Teutonia Köppern II – DJK Helvetia Bad Homburg II (alle So., 13.15), FC Ay Yildizspor Usingen – SG BW Schneidhain, 1. FC 04 YB Oberursel – 1. FC-TSG Königstein II, SV Seulberg – TSV Vatanspor Bad Homburg II, FSV Reifenberg – FC Neu-Anspach III, SG Oberems/Hattstein (in Arnoldshain) – EFC Kronberg II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – FV Stierstadt II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – FC 06 Weißkirchen II, Eintracht Oberursel II – SV Bommersheim, SG Oberems/Hattstein II (in Arnoldshain) – FSG Niederlauken/Laubach, FSV Friedrichsdorf II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC 09 Oberstedten II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (alle So., 13.15), TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – FSV Steinbach (So., 13.00), SV Seulberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, FSV Reifenberg II – SV Bommersheim II, FC Ay Yildizspor Usingen II – SG BW Schneidhain II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSG Niederlauken/Laubach II, TV Burgholzhausen II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.15).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FC Mittelbuchen – 1. FFV Oberursel, Alemannia Niedermittlau – FSG Usinger Land (beide Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFC Oberhessen – SG Bad Homburg/Köppern (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 2: 1. FFV Oberursel II – TSG Neu-Isenburg II (Sa., 15.00). (gw)

Daniel Tesfaldet (links) erzielt am Ostermontag den Siegtreffer für den FC 06 Weißkirchen zum 3:2-Erfolg im Kreisoberligaspiel gegen den FC Mammolshain. Foto: gw

An den Start zum Marathon im Weiltal

Der 15. Weiltalweg-Landschaftsmarathon nähert sich mit großen Schritten. Bereits jetzt haben sich fast 800 Teilnehmer für Sonntag, 23. April, angemeldet – 274 für den Marathon, 378 für die 22 Kilometer und 116 für die zwölf Kilometer. Am Mittwoch, 19. April, haben Lorenz Thieme-Knaus, der sein freiwilliges ökologisches Jahr beim Naturpark Taunus absolviert, und Karin Friedrichs vom Naturpark Taunus (v.l.) in den Räumen des Naturparks Taunus im Taunus-Informationszentrum in Oberursel die Startunterlagen zusammengestellt. Im Rahmen der Pasta-Party können Läufer sich am Samstag, 22. April, in Weilburg ab 15 Uhr nachmelden. Am Sonntag, 23. April, besteht die Möglichkeit zur Nachmeldung nur noch für den Marathon morgens vor dem Start in Arnoldshain und für den Zwölf-Kilometer-Lauf vor dem Start in Weilmünster. Es wird keine Nachmeldegebühr erhoben. Foto: Naturpark Taunus

Kenjeres schnellster Wasserläufer aus dem Taunus

Hochtaunus (fk). Die eher selten angebotenen 25 Kilometer standen im Mittelpunkt der bereits 38. Auflage des „EVO Wasserlaufs“ in Seligenstadt. An der Spitze des Feldes der weit über 300 Teilnehmer machte ein Duo den Sieg unter sich aus. Mit über fünf Minuten Vorsprung war die Konkurrenz noch nicht einmal in Sichtweite, als sich Stefan Gaub (VT Zweibrücken/Altersklasse M30) mit 1:31:19 Stunden den Gesamtsieg holte. Der Saarländer konnte sich am Ende gegen den Triathleten Marcel Bischof (Tria Team SKKC Aschaffenburg/2. M30) durchsetzen, der mit 1:32:26 Stunden gestoppt wurde.

Flott unterwegs im Landkreis Offenbach war auch Daniel Kenjeres. Der Langstreckler vom Team Taunus Speed hatte die 25 Kilometer in guten 1:39:25 Stunden hinter sich gebracht. Platz sechs in der Gesamtwertung sowie „Silber“ in der stark besetzten Altersklasse M35 waren der verdiente Lohn. Stark vertreten auf dem „langen Kanten“ war der MTV Kronberg. Schnellster Mann war hier mit 1:44:38 Stunden Norman Hertlein (19. Gesamtwertung) auf dem Bronzerang der Altersklasse M35. Nicht einmal 40 Sekunden später stürmte Teamkollege Marc Steindl (21. Gesamt) über die Ziellinie, der mit 1:45:11 Stunden Platz drei in der M50 bejubeln konnte. Ebenfalls Dritter, jedoch in der M40, wurde MTVler Norman Althaus (1:49:42 std./34. Gesamt). Matthias Koch (Bad Homburg/28. M50) war 2:07:07 Stunden unterwegs.

Der Sieg bei den Frauen ging mit starken 1:46:28 Stunden an die A-Jugendliche Lena Becker (TGV Schotten). Heidemarlen Büttgens (Oberursel/31. Gesamt) konnte nach 2:14:52 Stunden (4. W20) wieder durchschnaufen. Vielstarterin Maria Arbogast (RFC Oberstedten/61.) trat nach 2:28:50 Stunden als Zweite der Altersklasse W60 die Heimreise in den Taunus an.

Zum Programm in der Stadt am Main gehörte auch ein Rennen über die üblichen zehn Kilometer, das nach 32:24 Minuten eine Beute von Aaron Bienenfeld (SSC Hanau-Rodenbach/M20) wurde. Marcel Krämer-Mohnke aus Bad Homburg hatte mit 44:48 Minuten den AK-Sieg bei den M60ern in der Tasche. Seine Ehefrau Christiane Mohnke hatte nach 52:00 Minuten die Nase in der W60 vorne. Im Männerfeld benötigte Gerhard Ernst (29. M40) 58:54 Minuten. Armin Klomann (beide Seedammbad Bad Homburg/48. M50) lief 61:17 Minuten.

Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.evo-wasserlauf.de abrufbar.

Vanessa Wallisch stellt Kreisrekord auf

Hochtaunus (fk). Beim ersten Werfertag der LSG Selters war es der starke Regen, der einem großen Teil der rund 120 Teilnehmer (aus 52 Vereinen) auf der Sportanlage im „Goldenen Grund“ einen Strich durch die Rechnung machte. Bevor der Himmel jedoch um die Mittagszeit seine Schleusen öffnete, konnten die Frauen noch trockenen Fußes in den Ring gehen. Die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) machte im Landkreis Limburg-Weilburg weiter, wo sie vor zwei Wochen in Heidenheim aufgehört hatte. Nämlich mit einem Kreisrekord.

Diesmal beförderte die erfahrene Technikerin den vier Kilogramm schweren Hammer auf die Siegesweite von 39,57 Meter – eine Steigerung um 75 Zentimeter. Jetzt fehlt der Kurstädterin nur noch ein knapper halber Meter bis zur strammen Norm für die Hessenmeisterschaften von 40 Metern. Die von Lisa Marie Zorn (SSC Hanau-Rodenbach/27,99 Meter) angeführte Konkurrenz hatte nie den Hauch einer Chance, in die Entscheidung um den Sieg einzugreifen. Auch mit Kugel und Diskus ließ Wallisch nichts anbrennen und machte hier ihren Dreifach-Erfolg perfekt. Die ein Kilogramm schwere Metallscheibe flog auf 39,41 Meter, während die Kugel nach 12,25 Metern wieder Bodenkontakt hatte. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) kam in ihrem ersten Jahr in der Frauenklasse auf 10,25 Meter (3. Kugel) beziehungsweise 26,80 Meter (4. Diskus). Durch ihren „Dreifach-Triumph“ ist Wallisch mit 2305 Zählern bei den Frauen auch ganz souverän in Führung bei der Cup-Wertung der mehrteiligen Werferserie gegangen. Bei der weiblichen Jugend A reichten Laura Rindt (TSG Friedrichsdorf) 8,57 Meter zum Sieg im Kugelstoßen – zur geforderten HM-Norm von glatten zehn Metern fehlte noch einiges. Der zweite Werfertag in Selters wurde auf 22. Juli terminiert.

Schnautz und Schobert vorne

Bad Homburg (gw). Mit 23 Nachwuchs-Schwimmern war der Bad Homburger Schwimmclub (HSC) beim 43. Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen in Hanau am Start. Dabei präsentierten sich viele bereits vor dem Trainingslager in hervorragender Frühform und knackten die Pflichtzeiten für die Hessenmeisterschaften 2017.

So verbesserte Lutz Porth (Jahrgang 2001) seine eigene Bestzeit über 100 Meter Schmetterling um vier Sekunden auf 1:04,19 Minuten und auch Vanessa Czerniecki (ebenfalls Jahrgang 2001) steigerte sich über 100 Meter Rücken auf 1:12,94 Minuten sowie über 100 Meter Schmetterling auf 1:14,84 Minuten. Mit Sophia Schnautz (Jahrgang 2004) und Lukas Schobert (Jahrgang 1999) stellte der HSC auch die schnellsten Brustschwimmer der Veranstaltung: Sophia Schnautz schlug über 100 Meter in 1:22,25 Minuten an und Lukas Schobert über dieselbe Distanz nach 1:12,16 Minuten.

Hanna Porth (Jahrgang 2004) schaffte in Hanau sowohl über 100 Meter Rücken (1:22,01 min.) als auch über 200 Meter Rücken (2:51,58 Minuten) die „Quali“ für die Landesmeisterschaften und Hannah Albert (Jahrgang 2003) blieb in 1:09,41 Minuten über 100 Meter Freistil erstmals unter der 70-Sekunden-Marke. Ihr Wettkampfdebüt für den HSC gaben in Hanau Lara Barth (Jahrgang 2008) und Jean Paul Debus (Jahrgang 2007).

Verbandstag der Leichtathleten

Hochtaunus (fk). Am Sonntag ist die Wetterau-Gemeinde Florstadt Veranstaltungsort des 44. ordentlichen Verbandstages des hessischen Leichtathletik-Verbands (HLV). Die Sitzung im Bürgerhaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, beginnt um 10 Uhr. Einer der wichtigsten Punkte auf der Agenda sind die Neu- und Ergänzungswahlen des Führungsgremiums der hessischen Leichtathleten. Die amtierende HLV-Präsidentin Anja Wolf-Blanke hat bereits signalisiert, dass sie für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stehen würde. Hinzu kommen die Wahlen der einzelnen Fachwarte, des Rechtsausschusses, der Kassenprüfer und der Delegierten zum deutschen Verbandstag. Zudem gilt es, diverse Ehrungen durchzuführen und über einige Änderungen in der , Satzung zu entscheiden. Stimmberechtigt sind alle bei den Kreistagen gewählten Delegierten, die Präsidiumsmitglieder, die Fachwarte sowie die Ehrenmitglieder des HLV.

Für den Leichtathletikkreis Hochtaunus reisen als Delegierte Konrad Lenhardt (HTG Bad Homburg), Kai Kaufmann, Klaus Frömel (beide TSG Wehrheim) und Bruno Gold (LC Steinbach) in die Wetterau. Als Vertreter stehen Achim Hollnagel (TV Weißkirchen), Christina Kuchta (TV Burgholzhausen), Luise Pfeiffer (TSG Wehrheim) sowie Simone Aurich (TSG Niederreifenberg) zur Verfügung. Als Gastredner konnte Frank Kowalski gewonnen werden. Der Geschäftsführer der Organisationsgesellschaft für die Leichtathletik-EM 2018 in Berlin wird einen Vortrag zum Thema „Innovation und Inspiration durch die Europameisterschaften“ halten.

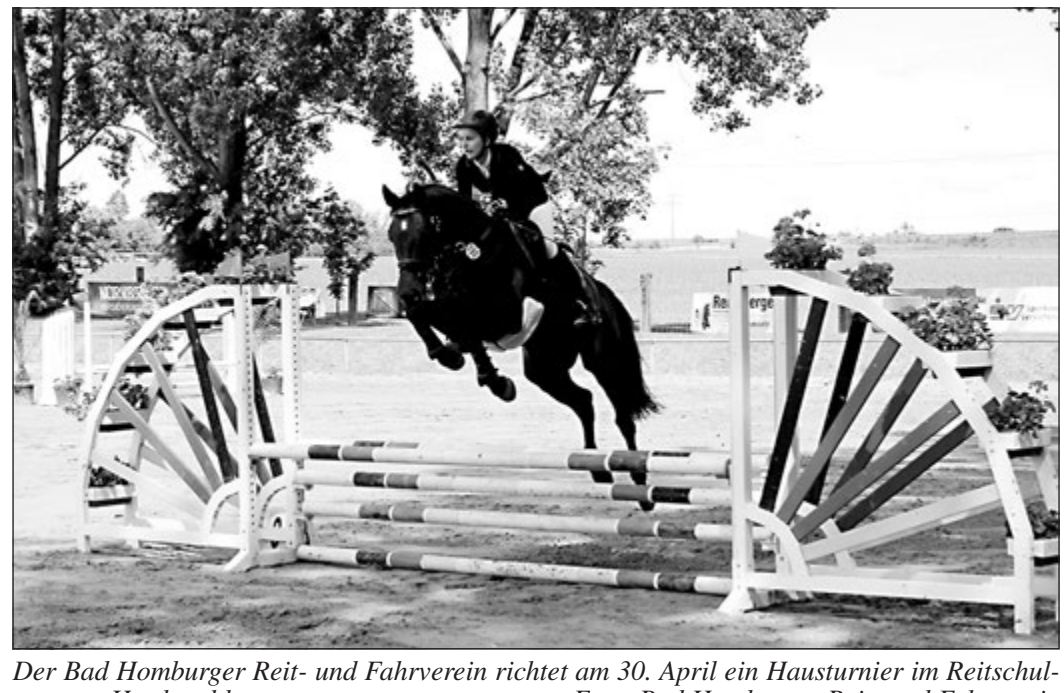
Reitturnier für den Nachwuchs

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 30. April, veranstaltet das Reitschulzentrum Hardtwald das erste Hausturnier dieses Jahres. Die Reitschüler des Bad Homburger Reit- und Fahrvereins können sich in verschiedenen Dressur- und Springprüfungen der kleineren Klassen messen. Selbstverständlich stellt das Reitschulzentrum Hardtwald dafür die Schulpferde zur Verfügung, auf denen die meisten der Schüler auch trainiert haben.

Zur Vorbereitung auf diesen aufregenden Tag bietet das Reitschulzentrum einen Vorbereitungskurs an. Dort wird sowohl Theorie vermittelt als auch darüber gesprochen, wie man sich und sein Pferd auf ein Turnier vorbereitet, und es gibt speziell auf die Prüfungen ausgerichtete Reitstunden, damit auch nichts schief gehen kann. Dieser Kurs ist auch für die Mitglieder der Turnier-Fördergruppe gedacht. Das Reitschulzentrum Hardtwald fördert junge Reiter, die Lust und Interesse haben, an Turnieren in der Umgebung teilzunehmen. Auch hierfür werden Schulpferde, Transport und Betreuung selbstverständlich gestellt.

Am 30. April beginnt das Hausturnier mit der ersten Prüfung um 9 Uhr. Die verschiedenen Dressur- und Springprüfungen werden bis gegen 15 Uhr dauern. Zum Abschluss gibt es die Prüfung „Horse, Dog & Fun“. Ein Team besteht aus Reiter mit Pferd und Hundeführer mit Hund. Zuerst müssen Reiter und Pferd einen Springparcours überwinden. Nach dem letzten Hindernis übergibt der Reiter die Stafette an den Hundeführer, der dann seinen Hund durch und über einen Geschicklichkeitsparcours, dessen Höhe an die Größe des Hundes angepasst wird, führt. Das schnellste Team gewinnt, Fehler werden in Strafsekunden abgezogen. Auch die Voltigiertruppe des Bad Homburger Reit- und Fahrvereins zeigt zur Mittagszeit eine Aufführung. Die Kinder üben jeden Samstag von 12 bis 14 Uhr und fiebern ihrem Auftritt schon entgegen.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Besucher sorgt der Bad Homburger Reit- und Fahrverein. Alle am Reitsport Interessierten sind eingeladen, einen spannenden, informativen und fröhlichen Tag im Reitschulzentrum Hardtwald in der Amalienschneise zu erleben.



Der Bad Homburger Reit- und Fahrverein richtet am 30. April ein Hausturnier im Reitschulzentrum Hardtwald aus. Foto: Bad Homburger Reit- und Fahrverein

Sportfreunde trauern um „Jimmy“ Hempkin

Friedrichsdorf (gw). Die Sportfreunde Friedrichsdorf trauern um ihren stellvertretenden Vorsitzenden Robert Tait „Jimmy“ Hempkin (Bild), der nach schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren gestorben ist und am Freitag, 21. April, um 14 Uhr auf dem Seulberger Friedhof am Lohgrundweg zur letzten Ruhe gebettet wird.

Der Schotte, glühender Anhänger der Glasgow Rangers und der Frankfurter Eintracht, ist 1976 zu den Sportfreunden gekommen und hat sich als Fußballer sehr schnell einen guten Namen als brandgefährlicher Torjäger gemacht. In 118 Einsätzen für die Friedrichsdorfer hat er 80 Treffer erzielt. Am 19. April 2013 wurde Hempkin auf der Jahreshauptversammlung des Vereins zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und hatte dieses Amt bis zu seinem Tod inne.

Parallel zu den Friedrichsdorfer Fußballern engagierte sich „Jimmy“ Hempkin, der Geschäftsführer der Frankfurter Niederlassung des Brokerunternehmens ICAP war, seit Jahren beim Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern. 2016 wurde sein Einsatz mit der Verleihung der „Professor Emil Sioli-Ehrenmedaille“ gewürdigt. Dieser Preis erinnert an den Gründervater des Waldkrankenhauses Köppern und würdigt Persönlichkeiten, die sich um die Integration von psychisch kranken oder suchtmittelabhängigen Menschen verdient gemacht haben.

Popsongs auf der Harfe gespielt

„Harp goes Pop – Harfenklänge von Bach bis Coldplay“ heißt das Programm, mit dem die Harfenistin Ulla van Daelen am Donnerstag, 27. April, ab 19 Uhr im Badstudio miniBagno im Castillo-Turm, Höhestraße 22, in Bad Homburg ihr Publikum begeistern will. Die mehrfache Preisträgerin, Komponistin und vormalige Soloharfenistin des WDR-Rundfunkorchesters arbeitete bereits mit internationalen Stars der Klassik-, Jazz- und Folkszene zusammen und hat ihren ganz persönlichen Musikstil entwickelt. Mit ihrem aktuellen Programm „Harp goes Pop“, in dem sie auch Jazz-, Soul- und Popsongs auf die Harfe überträgt, erobert sie sich eine stetig wachsende Fangemeinde. Foto: privat

Über Christen jüdischer Herkunft

Bad Homburg (hw). Die Schicksale von Christen jüdischer Herkunft sind bislang noch wenig erforscht. Da dieser Personenkreis nicht in den Mitgliederlisten der jüdischen Gemeinden verzeichnet war, blieben ihre Namen bei der Erforschung der Lebensgeschichten früherer jüdischer Bewohner oft unbekannt und damit vergessen. Erst in jüngster Zeit hat die Kirche damit begonnen, dieses Kapitel der Geschichte aufzuarbeiten und nach dem Verhalten der Kirche gegenüber ihren getauften Gemeindemitgliedern jüdischer Herkunft während der Zeit des Nationalsozialismus zu fragen.

Im Hochtaunuskreis gab es eine große Zahl von Christen jüdischer Herkunft. Das Ergebnis der Volkszählung 1939 zeigt, dass der Obertaunuskreis innerhalb Hessens den höchsten Anteil von Christen mit jüdischen Vorfahren aufwies. Ihre Zugehörigkeit zur Kirche schützte die Betroffenen nicht vor dem Rassenwahn der Nationalsozialisten. Sie wurden Opfer von Diskriminierung, Verfolgung und Ermordung. Oft bot die Kirche ihnen keinen Schutz. Die Ausstellung „Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg“ in der Stadtbibliothek will anhand ausgewählter Biographien an die Schicksale verfolgten Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg erinnern. Darunter finden sich so berühmte Namen wie Ritter von Marx und Julius Wertheimber.

Die Ausstellung wird vom 25. April bis zum 17. Juni gezeigt. Eröffnet wird sie am Dienstag, 25. April, um 19.30 Uhr in Anwesenheit von Zeitzeugen. Der Sonntagsgottesdienst in der Erlöserkirche am 23. April um 10 Uhr wird sich dem Thema widmen. Auch hier wirkt eine Zeitzeugin, Marianne Zazo –Kirchner, mit. Den Lebenswegen von Christen jüdischer Herkunft geht ein Gespräch mit Zeitzeugen am Donnerstag, 27.April, um 19.30 Uhr nach. Veranstalter sind die evangelische Stadtkirchenarbeit und die Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit.

Seminar: Sprache wirkt immer

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 26. April, von 17 bis 21 Uhr lädt die Frauenbeauftragte der Stadt in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit Wiesbaden zu einem Seminar mit dem Thema „Sprache wirkt – immer! Führungsstark sprechen“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Frauen, die sprechstark, souverän und überzeugend wirken und wertschätzend kommunizieren wollen. Referentin ist Daniela Grimm-Roth, Stimm- und Sprechtrainerin, Kommunikationsberaterin aus Wiesbaden. Veranstaltungsort ist das Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung, Brandenburger Straße 5. Die Teilnahme kostet 24 Euro inklusive Getränke. Infos bei der Frauenbeauftragten per E-Mail an gaby.pilgrim@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1004010.

74 Jungen und 63 Mädchen gehen zur Erstkommunion

Bad Homburg (hw). In den sechs Kirchen der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf gehen am Sonntag nach Ostern, dem Weißen Sonntag, und an den zwei folgenden Sonntagen 137 Kinder – 74 Jungen und 63 Mädchen – zur feierlichen Ersten Heiligen Kommunion.

Der Anfang der Erstkommunionfeiern ist am Sonntag, 23. April, in **Herz Jesu** (Gartenfeld), St. Josef (Köppern) und St. Marien. Im Gottesdienst um 9.30 Uhr in Herz Jesu gehen folgende 18 Jungen und 16 Mädchen zur Erstkommunion: Greta Aul, Marc Bernhardt, Alexander Blankenburg, Leon Boese, Isabella Buttiglione, Lukas Butzke, Marek Dihn, Julian Fabia, Giulia Farias, Lukas Filipów, Adrian Flores Pachon, Max Grünewald, Leon Ihle, Emilia Jung, Amelie Knobloch, Sophia Knobloch, Filliz Kraft, Samon Loehr, Eliassa Morinello, Konrad Mühlhausen, Nickson Nkambu Nkongo, Leonhard Rambold, Leo Ringel, David Schimschak, Selina Schmidt, Philipp Schoppa, Elisa Schrömbgens, Hanna Seiler, Sarah Seipel, Daniella Selke, Alexandro Sommer, Lilly Josefine Velte, Stella Wagner und Charlotte Wunsch.

In **St. Josef** ist um 11 Uhr die Erstkommunionfeier für folgende sechs Jungen und sechs Mädchen: Marius Enzmann, Maren Fiedler, Leander Geskes, Emilia Karpenstein, Monika Kmieczak, Sarah Kuper, Tom Löer, Katharina Petricevic, Maximilian Solka, Felix Thor, Joshua Wiewrodt und Nicolas Wiewrodt.

St. Marien und St. Johannes

Die Erstkommunionfeier in **St. Marien** für die 17 Jungen und acht Mädchen beginnt um 11.30 Uhr. Wegen Renovierung der Pfarrkirche St. Marien findet der Gottesdienst in der evangelischen Erlöserkirche statt. Die Namen der Kinder lauten: Emilia Beckenhaub, James Daniele, Michael Erdmann, Maximilian Gehrke, Pauline Geiger, Vincent Geyer, Maya Katharina Höfer, Hannah Lia Löcker, Lucas Löhner, Gianluca Maggio, Tim Michels, Dennis Möller, Anselm Münch, Leon Niemeyer, Eric Pittelkow, Charlotte Racky, David Nikolas Schmidt, Katharina Scholz, Carl Schulte-Ladbeck, Nikodemus Schulte-Noelle, Felix Franz Schupp, Natascha Stühling, Alexander Swoboda, Sarah Bao Ton und Elias Winter.

Am Sonntag, 30. April, wird die Erstkommunion in **St. Johannes** (Kirdorf) gefeiert. Um 9.30 Uhr beginnt der Gottesdienst für die sechs Jungen und 14 Mädchen: Lara Balb, Lara Böttinger, Niklas Buchalik, Laura Buß, Nadine Christof, Anna Maria Fichtner, Caisy Fries, Josephine Frisch, Magdalena Frisch, Martin Kaucher, Noah Koppisch, Viktoria Leffers, Liviana Panetta, Laura Proff, Anna Stella Ridder, Luka Sarac, Kristina Sassi, David Schmidt, Anastasia Seipp und Luna-Marie Wanner. Zur Dankandacht versammeln sich die Erstkommunionkinder um 17.30 Uhr.

Gottesdienst in St. Bonifatius

In **St. Bonifatius** (Friedrichsdorf) und in **Heilig Kreuz** (Gonzenheim) ist die Feier der Erstkommunion am Sonntag, 7. Mai. Im Gottesdienst um 11 Uhr in St. Bonifatius gehen folgende 20 Jungen und neun Mädchen zur Erstkommunion: Alessia Albuquerque Figueiredo, Mahal Baldemor, Finn Benken, Juan Bonilla Payano, Aaron Brys, Cilian Chapuis, Nathalie Feige, Sophie Groß, Jolie Hamacher, Dominik Hennies, Maximilian Jakobs, Dominik Krybus, Miguel Martinez Gessa, Daniel Martins Santos, Leonard-Noel Meyer, Fiona Milzarek, David Nebel, Ben Nguyen, Emilio Nielutz Avila, Luca Sassi, Emily Schleinitz, Mika Schönecker, Lukas Stefanski, Valentina Turano, Antonia Weinelt, Nadine Wersche, Lukas Wolny und Titas Zierlinger.

In Heilig Kreuz ist der Gottesdienstbeginn um 11.30 Uhr. Die Namen der sieben Jungen und zehn Mädchen lauten: Valentina Beising, Emilio Bisignano, Anouk Briese, Valeria Cedrola, Elina Dormann, Jule Ewig, Nick Feller, Bruno Glotzbach, Clara-Sophie Hielscher, Johanna Kirchgäßner, Sebastian Laska, Mia Lorenz, Amelina Lücker, Elie Meeuwssen, Benedict Rother, Jonathan Schwiersch und Christina Lippert.

Nach der Erstkommunionfeier kommen die Kinder noch einmal zu einem Dankgottesdienst zusammen, und zwar am Montag, 24. April, um 10 Uhr die Kinder von Herz Jesu und St. Marien in der Familienkirche Herz Jesu. Der Dankgottesdienst in St. Josef ist am 24. April, in St. Johannes am Montag, 1. Mai, in Heilig Kreuz und St. Bonifatius am Montag, 8. Mai, und zwar jeweils um 10 Uhr.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag, 23. April
9.45 Uhr Kinder-Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 23. April
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 23. April
9.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus – geeignet für mobilitätseingeschränkte Besucher

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 23. April
9.45 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 23. April
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 22. April
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 23. April
11 Uhr Eucharistiefeier/ Erstkommunion

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 23. April
10 Uhr Wortgottesfeier

Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg
Sonntag, 24. April
18.30 Uhr Wortgottesfeier (Ruth Arnold)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 25. April
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 23. April
11 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst (Bender) und Kinder-Gottesdienst
11.30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde St. Marien

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst der Konfirmandengruppe und Kinder-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Dr. Spory, Bergner)

Ev. Gemeinde, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Holzweg
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Ober-Eschbach (Diefenbach)
11 Uhr Minikirche für beide Gemeinden, Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 23. April
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Kündiger)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier und Erstkommunion in der Erlöserkirche

Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg
Sonntag, 23. April
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 22. April
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier und Erstkommunion
Montag, 24. April
10 Uhr Eucharistiefeier und Dank-Gottesdienst der Erstkommunionkinder von Herz Jesu und St. Marien

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 22. April
10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Heilige Messe und Erstkommunion
Montag, 24. April
10 Uhr Dank-Gottesdienst der Erstkommunionkinder

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 23. April
9 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN

Der Bachchor fügt sich wunderbar in diese markante, stimmungsvolle Version der Passionsgeschichte ein. *Foto: Staffel*

Grandiose Einstimmung auf das Osterfest

Bad Homburg (ks). In einer großartigen Aufführung der „Brockes-Passion“ von Georg Philipp Telemann (1680-1747) wurden die Zuhörer in der Erlöserkirche auf die Osterbotschaft eingestimmt, dass am Ende des irdischen Leidensweges die Verheißung der Auferstehung und des ewigen Lebens steht. Berührt und dankbar sparte das Auditorium in der vollbesetzten Kirche am Ende nicht mit Beifall für die Mitwirkenden, die unter der ebenso energischen wie einfühlsamen Leitung von Kantorin Susanne Rohn beeindruckt und begeistert haben.

Die Passionsgeschichte, die der Hamburger Dichter Barthold Heinrich Brockes unter dem Titel „Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus“ 1712 veröffentlicht hat, gilt als herausragendes Libretto, das häufig vertont wurde und auch Telemann besonders berührt hat. Er schuf zu dem durchgehend gedichteten Text ein Werk, das auch als „geistliche Oper“ bezeichnet wird und dem Zuhörer überraschend „zeitnah“ und „modern“ entgegenkommt. Telemann hält sich in seiner musikalischen Interpretation nah an den Text von Brockes, der in markanten, bildhaften Reimen „berichtet“, was mit Jesus geschehen ist, wie sein Leidensweg begann und ebenso drastisch und „lebensecht“ beschreibt, welche Demütigungen und körperlichen Qualen er auf dem Weg zur Richtstätte erdulden musste: vom schmerzerfüllten, resignierten „Eli!, Eli! Lama Asaphtani“ – „Mein Gott, mein Gott, wie hast Du mich verlassen!“ bis zum erlöst gehauchten „Es ist vollbracht“.

Als sich der Himmel plötzlich verdunkelt, „die Welt in schwarze Finsternis fällt, der Abgrund kracht und speiet Dampf und Glut“ erkennt auch der Hauptmann: „Ach ja, ich kann aus allen Wundern lesen: Der Sterbende ist Gottes Sohn gewesen!“ Und mit wunderbar reiner Stimme verkündet „Tochter Zion“ die Botschaft: „Wisch ab der Tränen scharfe Lauge, steh selge Seele, nun in Ruh! Sein ausgesperrter Arm und sein geschlossen Auge sperrt dir den Himmel auf und schließt die Hölle zu.“

Im Passionsgeschehen sind schmerzliches Leid und die vom Glauben getragene Freude auf ein „seliges Ende“ untrennbar verbunden, und dieses tragische Miteinander hat auch Brockes und Telemann besonders beschäftigt und inspiriert. Wie auch Carsten Lange vom Telemann-Zentrum Magdeburg bestätigt, ist der Komponist neue Wege gegangen und hat „das gesamte Spektrum theatralischer Gestaltungsmöglichkeiten“ genutzt. Dramatisch gibt er der Wut, der Verzweiflung, der Hoffnungslosigkeit ebenso Raum wie der gläubigen Hoffnung und verzeihenden Liebe in den ruhigeren lyrischen Passagen.

Mit Wolfram Wittekind (Tenor, Evangelist), Thomas Möller (Bass, Christus), den Sängerinnen Antonia Bourvré (Sopran), Myriam Jabaly (Mezzosopran), Britta Jacobus (Alt) und den Sängern Ralf Simon (Tenor) und Simon Baíley (Bass) waren die Solisten perfekt besetzt. Das Orchester brachte sich mit Traversflöten, Blockflöten, Oboen, Fagott, Hörnern, Violinen, Violen, Violoncelli, Kontrabass, Laute und Orgel in „zeitgerechter“ Besetzung stimmungsvoll mit ein, und der große raumfüllende Bachchor wurde seinem Part in diesem berührenden Werk auch dieses Mal wieder wunderbar gerecht. Und was Susanne Rohn angeht, so hat mancher nach dieser grandiosen Einstimmung auf das wichtigste und bedeutungsvollste christliche Fest wieder einmal gedacht: „Wie gut, dass wir sie haben!“.

Wanderung zu Wildkräutern

Bad Homburg (hw). Bei der Wildkräuter-Wanderung durchs Kirdorfer Feld am Samstag, 22. April, geht es um die Apotheke Natur. Bei der Tour mit Naturparkführerin Carmen Klee erfahren die Teilnehmer alles über Leckereien und hilfreiche Hilfsmittel, die man aus verschiedenen Kräutern am Wegesrand herstellen kann: beispielsweise Wildkräutersalat, Blütenbutter oder Smoothies. Die Kosten für die rund zweistündige Tour, die um 10.30 Uhr in Kirdorf beginnt (Treffpunkt an der Endhaltestelle der Stadtbuslinie 6 im Usinger Weg, gegenüber dem Sportzentrum Nordwest), betragen fünf Euro, Kinder unter 14 Jahren können kostenfrei mitlaufen. Schere und Stoffbeutel sind mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vitaminräuber

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 26. April, spricht Heilpraktikerin Andrea Thümmel im „terra verde Bio-Markt“, Hessenring 97, über „Medikamente: Die heimlichen Vitaminräuber“. Eintritt: fünf Euro. Anmeldung: Tel. 06172-139520.

Selbstverteidigung

Bad Homburg (hw). Für den Selbstverteidigungskurs für Kinder von zehn bis 14 Jahren am Samstag, 22. April, von 14 bis 15.30 Uhr gibt es noch freie Plätze. Anmeldung: per E-Mail an kontakt@Taiji-Schule-Hochtaunus.de.

nuk
Klinikum Frankfurt Höchst
Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

EINLADUNG ZUM SCHILDDRÜSEN-AKTIV-TAG
Mittwoch, 3. Mai 2017 | 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gemeinschaftsraum (Gebäude A, 2. OG)
Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8 | 65929 Frankfurt

Auszug aus dem Programm
- Diagnostik bei typischen und untypischen Symptomen
- Hilfe durch die Radiojodtherapie
- Moderne und gewebeschonende Operationstechniken

Moderation: Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Chefarzt der Chirurgie

Mehr Informationen zum Interdisziplinären Endokrinen Zentrum
Telefon 069 3106-2498 | E-Mail chirurgie@KlinikumFrankfurt.de

Verabredung mit Slava
zum 10. Todestag von Mstislav Rostropovich
Benefizkonzert
27. April 2017, 19:30 Uhr Stadthalle Kronberg
Karten: 48/36/28 € www.kronbergacademy.de,
karten@kronbergacademy.de, 06173 – 78 33 77
Gary Hoffman, Aleksey Shadrin Cello
David Selig, Boris Kusnezow Klavier
Werke von Kancheli, Shostakovich, Tchaikovsky,
Debussy, Bloch und Bernstein
Schirmherrin Elena Rostropovich
ROSTROPOVICH CELLO FOUNDATION
Medienpartner hr2 kultur

Jung – und nichts zu melden?

Hochtaunus (how). „Die Jugend von heute!“ – mit diesem Ausruf begannen schon immer die Klagen Älterer über die Nachkommenschaft. Früher beschwerte man sich zumeist über deren Aufmüpfigkeit oder Sittenlosigkeit. Heutige Bedenkenträger sorgen sich eher um das unter jungen Menschen verbreitete Desinteresse an Politik.

„Diese Fragen haben uns umgetrieben, als wir uns dafür entschieden haben, das Verhältnis von Politik und Jugend zum Thema des neuen Gesellschaftspolitischen Forums Hochtaunus zu machen“, erläutert Christoph Diringer vom Katholischen Bezirksbüro. „Und um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, wollten wir mit ‚Betroffenen‘ selbst, also mit jungen Menschen, ins Gespräch kommen“, fügt Birgit Wehner von der Erwachsenenbildung hinzu. „Die Veranstaltung führen wir deshalb gemeinsam mit der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf durch“, erzählt Tobias Krohmer vom Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Die Schule wird also nicht nur Veranstaltungsort der von Meinhard Schmidt-Degenhardt moderierten Diskussionsrunde sein, sondern es werden auf dem Podium auch drei Vertreter der Schüler Platz nehmen: Sonja Jürgens und Leonhard Kleemann sowie der Schulsprecher David Ziegler.Der Blick von außen auf die Jugend soll auf dem Podium nicht zu kurz kommen. Ihn wird der „elder statesman“ des Hochtaunuskreises vermitteln: der CDU-Politiker, ehemalige Landrat und hessische Justizminister Jürgen Banzer. Vervollständigt wird die Runde durch Laura Burkart von den Grünen, einem der jüngsten Mitglieder des Kreistags im Hochtaunuskreis und einer ehemaligen Schülerin der PRS, die als Vertreterin einer Brückenposition zu Wort kommen wird.

Die Veranstaltung findet am Montag, 24. April, um 19.30 Uhr in der PRS in Friedrichsdorf, Färberstraße 10, statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Das Trio Faust mit „Fantasie“

Bad Homburg (hw). Das Trio Faust besteht aus Johanna Pichlmair (Violine), Magdalena Faust (Klarinette) und Marie Rosa Günter (Klavier). Zu erleben sind die drei Musiker beim Konzertpodium am Mittwoch, 26. April, ab 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2.

Alle drei sind Preisträger vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe, zuletzt des Deutschen Musikwettbewerbs (DMW) 2015, der verbunden ist mit der Aufnahme in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler. Im Rahmen der 60. Bundesauswahl gehen in der Konzertsaison 2016/2017 Preisträger und Stipendiaten des DMW auf Deutschlandtournee. Gespielt werden Werke von Mozart, Schumann, Skrjabin und Bizet/Sarasate. Karten für das Konzert gibt es für 15, ermäßigt zwölf Euro, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in allen Vorverkaufsstellen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt?

„Alles was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinngemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 2016 in 3. Auflage. Fortsetzung am 4. Mai 2017.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Fundsachen versteigert

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 5. Mai, können Bürger im Stadtladen des Rathauses Fundsachen kaufen oder ersteigern. Der Verkauf der Fundsachen findet von 8 bis 12 Uhr im Stadtladen statt. Verkauft werden Uhren, Schmuck, Schirme, Brillen, Taschen, Geldbörsen sowie Kleidungsstücke, Schuhe und kleinere Gebrauchsgegenstände. Ab 13 Uhr können im Hof des Technischen Rathauses, Bahnhofstraße 16-18, Damen-, Herren,- Kinder- sowie Sportfahrräder ersteigert werden.

Workshops zu Kinder-Blickachsen

Bad Homburg (hw). Die große Skulpturenausstellung Kinder-Blickachsen 4 wird am Samstag, 24. Juni, um 15 Uhr eröffnet und parallel zu den Blickachsen 11 der Stiftung Blickachsen gezeigt. Workshops zu dieser Ausstellung bietet die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, an. Eine Buchskulptur wird am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Mai jeweils von 10 bis 15 Uhr mit der Frankfurter Künstlerin Lena Ditlmann und der Goldschmiedin Christa Leonhardy gebaut. Wunsch-Träume heißt ein Workshop mit den Darmstädter Künstlerinnen Sandy Hartmann und Malve Manegold am Samstag, 20. Mai, von 10 bis 15 Uhr. Am Samstag, 10. Juni, heißt es von 10 bis 15 Uhr „Marilou geht mit ihren Gordos Rad fahren". In dem Workshop mit der Frankfurter Künstlerin Michaela Heidlas-May steht ein Fahrrad im Mittelpunkt. Spende für die Künstlerhonorare erwünscht. Anmeldung: Telefon 06172-942390, E-Mail: fantasie@kinderkunstschule-hg.de.

„Laut und gut"

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 28. April, wird es „Laut und gut" im E-Werk, Wallstraße 24. Gut ist an diesem Abend nicht nur die Musik, sondern auch der Zweck: Der Erlös des Konzerts kommt der Kinder- und Jugendarbeit des evangelischen Jugendwerks Bad Homburg zugute. Mit dabei sind an diesem Abend „61Inch" aus Eberbach, „Ground & Sight" aus Frankfurt und „Weiss-Emmrich" aus Wiesbaden. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet vier Euro an der Abendkasse.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Silberbesteck, Nähmaschine, 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/23817849 0177/4059889

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker+Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Erfahrener Sammler bewertet und kauft Ihre Wertgegenstände. Bitte alles anbieten z. B. Perlenschmuck, Korallen, Bernsteine, Gold, Altgold, Zahngold, Silber, Zinn, Nähmaschinen, Pelze & Nerze, Modeschmuck, Münzen, Uhren, Silbersbesteck, Porzellan u.v.m. Diskret & absolut seriös. Termine nach Vereinbarung. Tägl. v. 8 – 21 Uhr unter: Tel. 0178/3953094 Frau Milli

Privatsammler sucht Briefmarken Münzen Postkarten Sammlungen, Bund Berlin Deutsches Reich Asien Schweiz Europa Tel.0172-6140426

Porzellan u. Orientteppiche gesucht. Auch ganze Nachlässe. Service u. Figuren von Meissen, Herend, Rosenthal, KPM Berlin uvm. Orientteppiche, Seidenteppiche auch beschädigt und alte gesucht. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

Sammler sucht: Porzellan, Bestecke, Zinn, Münzen uvm. Seriöser Barankauf! Tel. 06128/9376105

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Suche Haushaltsauflösungen, Hausrat von A bis Z. zahle reellen Preis. popalherat@web.de Tel. 069/95861925, 0163/5680726

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Haushaltsauflösung u. Nachlässe gesucht. Auch hochwertige Nachlässe. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

REIFEN

Verkaufe 4 Sommerreifen auf Alufelgen, 165/70 R 14 81T, Profil 6mm für 150,–€. Tel. 0176/30335352

BEKANNTSCHAFTEN

Herzliche, junggebl. Witwe, 72, 1,65, NR, vollschl. sucht für gemeins. Freizeit mobilen u. humorv. Partner. Chiffre OW1601

Club der Kunstfreunde (Oper, Theater, Museen) freut sich auf neue Mitglieder! Ungezwungenes Zusammensein. Tel. 0162/3360685

Rentnerin vielseitig interessiert su. nette Bekannte w/m, NR für gemeinsame Unternehmungen, wohne in Oberursel. Tel. 0176/47677978

Jetzt, im Frühling, ist die schönste Zeit an einen Neubeginn zu denken. Ich bin eine Sie, verw., 70, die beim 1. Hinschauen gut anzuschauen ist und beim 2. Blick nicht loszulassen ist. Wo ist der humorvolle Herr mit Charakter u. Lebenslust u. mit mir die Erlebnisse des Lebens teilt. Chiffre OW 1602

Symp., junggebl. Sie, 63, freut sich einen netten, symp. Herrn f. eine gemeinsame Freizeit kennen zu lernen. Chiffre OW 1604

Zärtlicher Er, 51, 187, 83 kg, sucht eine Frau (gerne jünger oder auch mollig) für eine sinnliche und prickelnde Dauerfreundschaft! Tel. 0176/25132689

PARTNERVERMITTLUNG

Irene 61, bildschöne Krankenschwester, 165 groß, Rentnerin, verw., ich habe eine weibl. vollbusige Figur, bin fleißig in Haus u. Garten, schätze ein gepflegtes, gemütl. Zuhause. Welcher Mann (Alter unwichtig), möchte nicht mehr allein sein u. ruft an? Habe PKW u. wäre jederzeit umzugsb. pv **Tel. 0151 – 62903590**

Bärbel, 57 J., mit fraul. Traumfigur, ganz natürlich u. liebevoll, aber leider ganz allein. Beruf u. Haushalt habe ich komplett im Griff u. auch Du würdest bei mir nie zu kurz kommen, sondern immer an erster Stelle stehen. Hab Mut u. ruf üb. PV an. **Tel. 0152-24910120**

Ich, Hannelore, 65, verw., bin e. gutmütige, fleißige Frau v. Lande, ich liebe d. Natur, kochen, backen, Tagesausflüge mit meinem Auto. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft üb. pv e. ehrl. Lebenspartner gerne bis 80. Alles weitere können wir gerne persönlich besprechen. **Tel. 0151 – 62913878**

Dagmar, 69 J., seit üb. 2 J. verwitwet, mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Bin eine gute Köchin, fahre schon lange u. sicher Auto, könnte auf Wunsch auch umziehen. Mir fehlt ein netter Mann, der mich braucht u. den ich glücklich machen kann. Freue mich auf Ihren Anruf üb. PV **Tel. 0176-56841872**

Attraktive Christa, 69, 158 groß, mit schlanker Figur und etwas mehr Oberweite, bin e. ganz liebe, zärtliche Witwe, ohne große Ansprüche, fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich heute noch üb. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen auch älter sein **Tel. 0151 – 20593017**

Angela, 74 J., liebev. Witwe, mit Körper u. Geist jung geblieben. Ich mag Volksmusik, fahre routiniert Auto, bin sauber u. ordentlich. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine u. ohne Liebe verbringt. Wäre umzugsbereit, wenn Sie es ehrlich meinen. Erwarte Ihren Anruf üb. PV herzliche Grüße **Tel. 0176-45891543**

Lieselotte 74 J., bin eine ehrliche, einfache, aber recht hübsche Frau mit weibl., vollbusiger Figur, gerne würde ich wieder einen lieben Mann (Alter unwichtig) glücklich machen. Habe ein Auto u. wäre jederzeit umzugsbereit. Ich wäre gerne für sie da, wenn Sie mich brauchen. Darf ich Ihren Anruf erwarten? pv **Tel. 0170 – 7950816**

Hannes, 43 J., mit sportl. Figur, beruflich erfolgreich doch privat leider einsam. Bin ein ehrlicher, treuer Typ mit festen Absichten u. auf jeden Fall „Schwiegermuttertauglich" :-) Suche DICH, eine symp., liebe Frau, die mit mir ein sorgenfreies Leben genießen will. Trau Dich u. ruf an üb. PV, Vermittlung und Anruf kostenlos **Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Betreuerin – versiert in Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Unterhaltung und Spaziergänge steht Stundenweise zur Verfügung. Tel. 06171/72963

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren® home-service

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Freizeitgrundstück Kronberg. ca. 5000 m² gepfl. ruh. Lage, Wiese, Wald- u. Obstbäume etc. zu verk. Alles incl. € 40,-/m² Chiffre: KB 16/1

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

HG-Kirdorf, 3,5 ZKBB, 76m², 1.OG, komplett neu saniert, hochwertige Parkettböden, neue Türen, Fußbodenheizung in Küche & Bad, neue EBK, mit Keller & Dachspeicher, VHB 255.000 € ab 16 Uhr. Makler zwecklos.Tel. 0163/2303862

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoss ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978 oder 0157/35105586

Von Privat im Rhein-Main-Gebiet gepfl. EFH/ETW ca. 80-200 m² in ruhiger Lage zum Kauf gesucht. Tel. 0170/5750232

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Oberurseler Architekt sucht in oder um Oberursel Haus, Grundstück oder Wohnung per sofort oder später zu kaufen. Freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0173/3242200 oder 06171/3219

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat gesucht zum Kauf 2,5 - 3 Zi.-Whg. Bad Soden/Königstein/Kronberg Tel. 0162/2149197

GEWERBERÄUME

Komplette KFZ Werkstatt, 2 Hallen, Keller, Lagerraum, 3 Hebebühnen sofort zu vermieten. Tel. 06172/459576

MIETGESUCHE

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht. Tel. 0177/7725026

3–4 Zi Whg. in Oberursel von ruhigem Ehepaar gesucht, 90 – 110 m², ruhige Lage, kein Parterre. Tel. 06171/694469

Festangestellte der Sparkassenorganisation sucht 2-Zi.-Wohn. Nähe Bad Homburg, sehr ruhig im Erdgeschoss/Hochparterre gelegen bis max. € 800,– warm. Tel. 01733495092

Suche ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG auch später, in Oberursel u. Bad Homburg od. Umgebung. Tel. 06002/9924898 nach 18.00 Uhr

Suche per sofort od. später 3-4 Zi.-DG-Whg., s/w Balkon, Tgl.-Bad, ruhige Lage, Garage. Tel. 0152/22658726

Suche in Königstein Stadtmitte ab sofort dringend einen Stellplatz oder eine Garage für kleinen PKW Tel. 0173/2938351

Junge Frau (NR) sucht Zimmer zur Untermiete (bei Fam. oder alleinst. Frau) oder in WG in Königstein oder Schneidh. ab sofort, Referenzen, Tel. 0157/56584515

Mutter sucht für sich u. ihre zwei Kinder (8 u. 12 Jahre) eine 3 - 4 Zimmer Wohnung - Nähe Königstein zum 1.7.17 - Chiffre: KW 16/02

Sehr geehrte Wohnungseigentümer bin auf der Suche nach einer 2 - 3 Zimmer Wohnung für meine Tochter (13) sehr hilfsbereit im HG mit Küche + Balkon und kleine Wohneinheit. Komme aus der Medizin und greife ihnen gerne unter die Arme. Bitte melden Sie sich postalisch. Mit freundl. Gruß H. Chiffre: KW 16/03

VERMIETUNG

2-Zi.-Whg. Oberursel, 5 Min. U-Bahn + Zentrum, neu renoviert an NR zu verm., EG 84 m², gr. Balkon/Terrasse – Markise, gr. neue Wohnküche, Parkett, Tgl. Bad, Tgl. Toi., Keller, Tr. Raum, KM 880,- € + NK + 3 MM Kt., von Privat. Tel. 06171/56257

Frdf. Zentral, 3 Zi., 92 m², 3. St., Aufzug, EBK, TLB, Gä.-WC, 2 Blk., 2 TG Pl., von privat, 940,- € KM + 100,- € TG + 210,- € NK. Whg-fdorf@web.de

Bad Homburg 1,5 Zi. DG Wohng., möbl., Du. Wa. Bad, 290,- € + NK + Kt., NR, an Student, Monteur. Tel. 06172/83112

Wohnung auf Zeit in Bad Hbg. zu vermieten. 2 Zimmer, Küche, TLB, 54 m², auf Wunsch möbliert, Keller. 1-Pers.-HH, NR. Warmmiete 750,–€. Tel. 0173/3185573

2 Zi. Whg. Nähe Glash., 65 qm, EBK/tgl. Bad, renov., überd. Terra., Keller, Garten, PKW-Stellpl., 450 € + NK 50 €, 3 MM KT Tel. 06082/2500

Eschborn-Niederh., möbl. 1-Zi. Whg. mit Küchenzeile, Flur, DB, Parkpl., Vorgarten, EG, sep. Eing., für Wochenendpendler, MM 355 € incl. Tel. 06173/61914

Glashütten 1, sonnige 3 Zi.-Whg., 71 qm, 1.OG, EBK, Bad (Wanne + Dusche), Fußbodenheizung, gr. Balkon, Aufzug, Stellplatz u. Kellerkernsaniert 2014, 600,00 € + NK Frei ab 1.7.17 direkt vom Eigentümer Tel. 06174/61010

Über den Dächern von Glashütten mit Blick bis in den Rheingau Traumhafte 3 Zi.-Whg., 90 qm, EBK, Bad (Wanne + Dusche), Fußbodenhzg, gr. Balkon, Aufzug, Stellplatz u. Keller kernsaniert 2013, 700,00 € + NK Frei ab 1.8.17 Direkt vom Eigentümer Tel. 06174/61010

Kronberg: Großzügige 3½-Zimmer-Wohnung, 120 qm, modern und renoviert, ruhig, mit Fernblick u. Tiefgarage, zum 1.7., Miete € 1.400,- + NK + Kt. Tel. 0160/8292815

Suche Nachmieter(in) für eine schön gelegene u. geschnittene Wohnung über 55 qm mit EBK u. Stellplatz in Kronberg nähe Tennis- und Golfplatz Tel. 0176/20003428

Königstein am Rathaus, kleines gemütliches möbliertes Dachzimmer frei für Studentin oder Auszubildende, gemeinsames Duschbad mit junger Mitbewohnerin, Küche, WLan, Waschmaschine, TV, warm 300,- €. Tel. 0151/22844525 ab 13 Uhr

Service-Wohnen 55 plus Idstein – Großzügige, hochwertige Neubau 2 Zi-ETW mit Stellplatz, Erstbezug, großer Sonnen-Balkon, barrierefreies Bad, Parkett, Fußbodenheizung, gesamtes Haus u. Wohnung barrierearm, DRK Betreuungsleistung auf Wunsch abrufbar (von Hauswirtschaft über Essensdienst bis zur ambulanten Pflege), DRK-Büro im Haus, Lift, Gemeinschaftsräume (u. a. eingerichteter Fitness- u. Werkraum), abgeschlossener, parkähnlicher, sonniger Innenhof u. a. mit Bänken u. Bouleplatz, E-Tankstelle… (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 66,27 m², 697,00 € + NK
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Sylt/Westerl. exkl. 2-Zi. FeWo u. 1-Zi. App., WLAN, Seebl., NR, k. Tiere, bis 20.5. u. ab 22.7. Tel. 0171/6224936 www.geissen-sylt.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Grundlagen in Latein entscheiden über die Note! Lehrerin beseitigt Grammatiklücken und Übersetzungsfehler. Tel. 0162/3360685

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Endspurt in Mathematik kann die Note noch verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 01573/1836997

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Französisch-Nachhilfe Einzelunterricht, auch in den Ferien. Versäumtes gezielt nachholen.
Tel. 06196/807748

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Putzfrau in Bad Homburg, muss Rechnung schreiben können.
Tel. 0177/6480010

Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen für 4-5h/Woche für unseren Privathaushalt in Burgholzhausen gesucht. Bei Interesse bitte melden. Tel. 0170/2222279

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe für ca 2 Stunden pro Woche in Köppern.
Tel. 01575-8844 7119

Suchen erfahrene Putzhilfe für ca. 4 Std/Woche BH Dornholzhausen. Referenzen erwünscht.
Tel. 0160/90386779

Suche eine Haushaltsh. f. 1 Pers., älteren Herrn, m. Kenntnis in der deutschen Küche u. Wäsche erledigen, 2-3 mal wöchentl.
Tel. 06172/41893

Zuverlässige Haushaltshilfe in Königstein für dauerhafte Stelle gesucht, 2 x wöchentlich, jeweils 4 Std., deutsche Sprachkenntnisse, Minijob o. auf Rechnung. Bitte email an bediko@posteo.de

STELLENGESUCHE

Neu- und Altbausanierung, Pflaster und Gartenarbeiten.
Tel. 0162/2830164
wwerpachowski@hotmail.com

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenbau, Abbruch, Streichen, Mauern, Verputzen, Baumschneiden. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Private Sperrmüllabfuhr und Entrümpelungen, auch Kleinstmengen. Info: Tel. 0152/54271986

Vinyl Klick- oder Klebeplanken-Verlegung inklusive Material, pro 1 m² ab 19,80 €. Info: Tel. 0152/54271986

Der Decken-Tapezierer, tapeziere Ihre Decken u.v.m.
Tel. 0152/54271986

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Ich renoviere Ihr Haus bis zur Perfektion! Trockenbau, Spachtelarbeiten, Weiß streichen, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0176/21827515

Fliesenleger - komplette Badsanierungen - Altbausanierungen
Tel. 0152/04784698
e-mail:oliburta@web.de

Ich suche Arbeit in Oberursel und Umgebung. Tel. 0152/17709610
Tel. 01577/5511320

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner erledigt alles im Garten Steine verlegen, Bäume fällen, Hecke schneiden u. auch Treppenhausreinigung. Tel. 0174/9535633

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Junger Mann sucht Arbeit jeder Art für Samstag und Sonnntag.
Tel. 0152/17982560

Evangelische Frau in der Pflege tätig, mit Erfahrung u. Widmung, mit Führungszeugnis, sucht Tätigkeit im häuslichen Bereich in Königstein bevorzugt. Auskunft gerne über E-Mail: an fvela@web.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume u. Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster und Platten, stelle Palisaden usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit.
Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Suchen Sie eine freundliche & kompetente Allround-Assistentin?
Tel. 0172/1003286

Erf. Gärtnerin gestaltet und pflegt zuverl. Ihren Garten z.B. Rasenneuanl., Strauch, Baumschnitt.
Tel. 069/7892781

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RUND UMS TIER

Hundebetreuung mit Herz und Verstand, familienintegriert u. pflichtbewusste Pflege. Ihr Hund wohnt mit im Haus, großer eingezäunter Garten steht zum Spielen und Toben zur Verfügung Tel. 06401/221256

Hilfe!!!! Ich heiße Phoebe, bin eine sehr temperamentvolle, liebenswerte, 3 jährige Boxerhündin. Meine Dosenöffner suchen dringend für mich, eine kompetente und hundeerfahrene Betreuung für den Urlaub (09 Juni - 04 Juli) sowie ab und an am WE, da mich eine Pension zu sehr streßt. Du brauchst eine feste und konsequente Hand, da ich gerne versuche, mit all meiner Kraft meinen Willen durch zu setzen. Bitte melde Dich bitte nur, wenn Du es ernst meinst und alle obigen Kriterien erfüllst. Angi.Jahn62@gmx.de

UNTERRICHT

Grundlagen in Latein entscheiden über die Note! Lehrerin beseitigt Grammatiklücken und Übersetzungsfehler. Tel. 0162/3360685

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 21-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Endspurt in Mathematik kann die Note noch verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erfolg ist planbar. Erf. Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathe + Engl. beim Schüler. Tel. 0176/47971583

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Suche Spanischlehrer/in in Kronberg, der/die meinen Sohn (7. Schuljahr/Gymnasium) 1 x wöchentlich beim Erlernen der span. Sprache unterstützt. Tel. 0151/52544548

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Stimmtraining - individuellen Unterricht für Gesang und Sprechen bietet Gesangspäd.
Mobil. 0171/1826809

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Möchten Sie o. Ihre Kinder Klavier spielen lernen? Lassen Sie es uns zusammen probieren!
Tel. 0179/7294629

VERKÄUFE

23.4.17, 10-14 Uhr Frühlingsflohmarkt auf der Weed, Altstadt HG , freie Plätze bei Tel. 0177/7077707

Dielenschrank, Tannenholz, ca. 1880, 2-türig, 1,56m x 1,90m x 0,66m, guter Zustand, VB: 500 €.
Tel. 0162/4117319

2 große, hochwertige PAIDI KINDERZIMMER Varietta in warmen BUCHE in OU verkaufen: a) Hochbett (1,75) mit Gästecouch , 2m hoher 2tür. Kleiderschrank, höhenverst. und neigb. Schreibtisch und großes Regal (900 VHB), Fotos s. eBay 262934152776. b) Bett (Rutsche und Leiter für 1,25 Spielbett od. Hochbett o. Spielen vorh.), 2m hoher 3tür. KS, höhenverst. und neigb. ST, Kommode & Regal. (750 VHB) eBay 262936979266. c) 1,25 m hoher 2tür. KS mit 32cm hohem Unterschrank eBay 262937299840
Tel. 0176/43010596

Haushaltsauflösung am 29.04.17 von 10.00 bis 14.00 Uhr Holzweg 9a in Oberursel Tel. 0176/93104074

Senioren Elektromobil, Dreirad-Elektromobil, führerscheinfrei, einfach zu bedienen, sehr wendig (auch im Supermarkt nutzbar), ca. 6 km/h schnell, ca. 30 km Reichweite, praktisch neuwertig, da nur sehr wenig gefahren. Mit Ladegerät, Einkaufskorb und zusätzlicher Einkaufstasche. Farbe rot. Preis: 1.250,– € VHB Tel. 06172/81852

Marktex Vitrinenschrank 2 m hoch weiss, Marktex Pinientisch 1 x 2 m, günstig VB. Tel. 06171/580200

Ballkleid schwarz Gr. 34, Herrenanzug schwarz Hose Gr. 44 Jacket Gr. 42, günstig VB.
Tel. 06171/580200

Kaffee u. Essgeschirr Schlossgarten Hutschenreuther, 100,- €, Selbstabholer. Tel. 06172/77446

Professionelle Tapeziermaschine Tapo CB 75 mit Meterzähler und Abschneider, Rostfrei, nur Abholung in HG für 375,- €. Tel. 06172/2659504

Alte Metzgereimaschinen (kein Edelstahl) gegen Abbau und Abholung abzugeben: 60 l Kutter Krämer und Grebe, 30 l Handmannfüller, E. Wolf (Sema), Diana Speckschneider Korimat 150 l Alu + V.A. Stahl, 10 KW Kühlzelle mit Maschine innen 2,45 x 2,45, 2,15 hoch, diverses Aluegeschirr, 2 Hackklötze, Wursthängewagen, 2 V.A. Tische, Abschwartmaschine Maja, dazu Speckplattenschneider. Chiffre OW 1603

Sonnen-Markise 4,50 x 2,60 m, 2 Jahre, Stoff gelb-braun gestr., Handkurbel, 380,- €.
Tel. 0176/28880366

Antiquitäten, Suppenterrine-Zwiebelmuster, Moccatassen, Petroliumlampe, Obststeller, Göbel-Figuren u.v.m. VB. Tel. 06172/690105

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Vitrine Modell Finca, Esche brillant Massiv, H2, 10, B1, 01 T0, 40, sehr gut erhalten, NP 1.250,00 Euro, VB 700,00. Tel. 06172/690105

Wohn-/Esszimmer von Wöstmann/ Musterring und weitere Markenmöbel (Bett, Schreibtisch, Schrank) sowie Infrarotkabine günstig abzugeben! Zur Terminvereinbarung und Besichtigung bitte melden unter Tel. 06174 2930828

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Zaubershow a. KiGeb / Kasper- o. Schwarzlichttheater v. 3–12 Jahre, Seniorenshow Tel. 06172/44475
Ballons www.gabis-kasperle.de

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

Horst hilft. Einfühlsame Computerhilfe – spez. für Seniorinnen und Senioren, von privat für privat.
Tel. 01577/5793494

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet.
Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Sie wollen ein fröhlicher Mensch werden? Ich zeige Ihnen, wie das geht! „Fröhlich mit Substanz"
Tel. 06107/6892979

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 22.4.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 22.4.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
Fm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 23.4.17 Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
Selgros, Praunheimer Straße 5 – 11

Di., 25.4.17 und Do., 27.4.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

„Osterhasen“ übergeben kleine Geschenke an Busfahrer

Bad Homburg (hw). Mit einem Leserbrief in der Bad Homburger Woche startete Patricia Werner eine Aktion, durch die sie den Busfahrern der Stadt mit einem kleinen Ostergeschenk „Danke“ sagen wollte. Sie war überrascht von der Vielzahl der Bürger, die sich ihr anschlossen und sie unterstützten. Am Gründonnerstag begann die Geschenkübergabe in der Linie 4 um 10.06 Uhr an der Haltestelle Gartenfelstraße/Heuchelheimer Straße auf dem Weg zum Bahnhof.

„Meine Helfer und ich waren selbst aufgeregt, denn wir wussten nicht, wie unsere Geschenkaktion aufgenommen wird“, berichtet Patricia Werner. „Der Bus war sehr voll, und unter dem Vorwand, ein Ticket zu kaufen, ging es los. Meine Helferin sprach sehr laut, sodass der ganze Bus mithören konnte. Der Busfahrer nahm sie in den Arm, und der ganze Bus, jeder Fahrgast, applaudierte und jubelte, das war für uns der Startschuss und das Eis war gebrochen.“

Am Bahnhof trafen sich die „Osterhasen“ mit weiteren Helfern, darunter Regina Becker. „Ohne sie wäre der Transport der Osterpäckchen erst gar nicht möglich gewesen“, sagt Patricia Werner und fährt in ihrer Erzählung fort: „An beiden Haltestellen verteilt haben wir nun auf jeden einzelnen Bus gewartet. Und es war wie ein kleines Wunder, wie wir von den Fahrern empfangen worden sind. Es waren alle Gesichter fröhlich, und mit einem großen Lächeln im Gesicht wurde zusammen gelacht und gesprochen. Jeder hörte sich an, was wir zu sagen hatten, und für ein Foto war auch noch Zeit. Auch die Passanten in mehreren Bussen hatten ein Lächeln im Gesicht und klatschten. Natürlich gab es auch große Verwunderung und überraschte Blicke, denn niemand hatte damit gerechnet oder so etwas jemals erlebt.“

Patricia Werner freut sich, einem der Busfahrer eine Osterfreude zu machen. Foto: privat

Viele Passanten sprachen die Helfer mit den Geschenken an und fragten, was es mit den Päckchen auf sich hat. „Wir nahmen uns die Zeit, es ihnen zu erklären. Fakt ist das viele Menschen überhaupt nicht wissen, wie es wirklich aussieht hinter der Fassade der Busfahrer und wie es ihnen geht“, stellt Patricia Werner fest und wendet sich mit einem Appell an die „lieben Bürger der Stadt Bad Homburg“: „Es ist nicht zu viel verlangt, ein freundliches Hallo beim Einsteigen in den Bus zu sagen mit einem freundlichen Lächeln oder aber ein Auf Wiedersehen beim Aussteigen. Legen Sie Ihr Geld beim Fahrkartenkauf nicht nur einfach auf den Tresen, sondern sprechen Sie mit den Fahrern, denn auch diese Menschen freuen sich darüber und können nicht erraten, wo Sie hinfahren möchten. Sie dürfen nicht alles als selbstverständlich ansehen. Dass der Fahrer auf Sie wartet, wenn Sie angerannt kommen, oder aber extra nochmal hält, das ist kein Muss, sondern nur eine höfliche Geste, wobei die Fahrer meist ihre komplette Pause verlieren.“ Und sie verspricht: „Das wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein, dass ich so eine Aktion gestartet habe. Dafür gebe ich mein Wort.“

Verständnis für Behinderte

Hochtaunus (how). Der Umgang mit Behinderten ist oft von Unsicherheit und Ängsten geprägt. Manchmal können Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, nicht oder nur eingeschränkt am alltäglichen Leben teilnehmen. Am Beispiel von Marianne Buggenhagen kann man sich mit dem Lebensalltag einer behinderten Frau auseinandersetzen.

Im April kommt sie in den Taunus, um ihr Projekt zu diesem Thema vorzustellen. Es soll vor allem junge Menschen ansprechen und aufzeigen, mit welchen Problemen und Schwierigkeiten man als Behinderter zu kämpfen hat. Die Teilnehmer sollen lernen, mit offenen Augen durch ihre Lebenswelt zu gehen und darauf zu achten, wo Menschen mit Handicap in ihrer Teilnahme am Leben beschnitten werden. Marianne Buggenhagen wird als Betroffene und Ergo-Psychotherapeutin dazu Stellung nehmen.

Am Donnerstag, 27. April, wird es in der Turnhalle der Grundschule Köppern, Dreieichstraße 24 von 10 bis 12.30 Uhr Informationen und sportliche Aktivitäten mit ihr geben, und am Mittwoch, 26. April, in der Turnhalle der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, Kiesweg 17-19, von 10 bis 13.25 Uhr.

Lutherreise

Bad Homburg (hw). Noch freie Plätze gibt es für die Lutherreise mit Kunsthistorikerin Monika Öchsner vom 13. bis 16. Mai. In Eisenach stehen die Wartburg, das Lutherhaus und das Bachhaus auf dem Programm. In Weimar wird die historische Anna-Amalia-Bibliothek besichtigt. Übernachten werden die Teilnehmer im zentral gelegenen Hotel Elephant. Die Reisekosten im Doppelzimmer betragen 655 Euro, im Einzelzimmer zuzüglich 210 Euro inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte und Führungen. Buszustieg in Bad Homburg ist am Bahnhof. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0611-540914.

25 Jahre Galerie Fleck

Bad Homburg (hw). Mit einer Jubiläumsausstellung auf der Auenwiese feiert die Galerie Fleck im Massenheimer Weg 13 ihr 25-jähriges Bestehen. 30 Künstler stellen von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. April, ihre Gemälde und Skulpturen aus. Los geht es am Freitag um 18.30 Uhr mit der Begrüßung durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Anschließend folgt bis 22 Uhr, am Samstag von 12 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik. Näheres unter www.galerie-fleck.de.

Mit Tai Chi und Qi Gong

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 27. April, beginnen die vom Kneipp-Verein angebotenen achtwöchigen Kurse Tai Chi und Qi Gong mit Schwerpunkt auf Stressbewältigung und Entspannung. Sie finden von 19 bis 20 Uhr und von 20.15 bis 21.15 Uhr statt. Die Übungsfolgen wirken entstressend auf Nacken- und Rückenmuskulatur und sind auch für Anfänger gut geeignet. Kursort ist die Turnhalle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60. Anmeldung bei Doris Werner unter Telefon 06007-1520, oder unter www.kneipp-verein-bad-homburg.de.

Gute Platzierung

Bad Homburg (hw). Das aktuelle Ranking von 1500 internationalen Hochschulen ist Ende März veröffentlicht worden. Die Accadis Hochschule konnte sich im oberen Bereich platzieren. Insbesondere in den Bereichen Auslandsaufenthalte, rein englischsprachige Masterprogramme und Anteil internationaler Dozenten hat die Accadis Hochschule die Bestnote erreicht. Auch in der Quote derjenigen, die sowohl im Bachelor- als auch im Masterprogramm das Studium abschließen und das in der Regelstudienzeit schaffen, liegt die Bad Homburger Hochschule mit vorne.

STELLENMARKT

Jägers GmbH & Co. KG – Niederlassung Oberursel
Aktuell suchen wir für unseren Kunden einen
Industriemechaniker und einen Elektriker (m/w)
Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung?
Dann sind Sie bei uns richtig!
Kontakt: Jägers GmbH & Co. KG/Frau Beate Steiner/ Nassauer Straße 60/61440 Oberursel/Telefon: 06171-2845810/ E-Mail: oberursel@jaegers-personal.de

Qualitätsmanagement-Mitarbeiter(in) gesucht
Zur Unterstützung unserer QM-Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) in Teilzeit oder Vollzeit. Tätigkeiten: Dokumentenpflege, Übersetzung von Vorschriften ins Englische, Teilnahme an Audits, Mitarbeit bei der Produktregistrierung im außereuropäischem Ausland. Arbeitsvoraussetzung: sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen. BTA-/MTA-Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation wäre zweckdienlich.
Kontakt: Sabine Scholz · inno-train Diagnostik GmbH
Niederhöchstädter Str. 62 · 61476 Kronberg · Tel. 06173-607930
E-Mail: info@inno-train.de

Bau & Service OBERURSEL
Wir sind ein Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus). Unsere 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Bereiche Abfallentsorgung, Kläranlage, Wasserversorgung, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze, Grünanlagen, Hoch- und Tiefbau sowie Forst.
Zur Verstärkung unseres Teams in der Betriebsabteilung suchen wir
qualifizierte Facharbeiter/-innen
Kennziffer 04/2017
Die ausführliche Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil und Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.bso-oberursel.de.**
Wenn Sie sich für diese Stellen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte nur in Kopie und nicht in Mappen, da diese nicht zurückgesandt werden) und Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns **bis zum 10.05.2017 unter Angabe der Kennziffer auf dem Postweg** an folgende Anschrift:
Bau & Service Oberursel (BSO) • Personalservice
Oberurseler Str. 54 • 61440 Oberursel (Taunus)

Erfahrene Notarfachkraft
RECHTSANWÄLTE REY & KOLLEGEN
ZEPPELINSTRASSE 8
61440 OBERURSEL
TEL. (06171) 91340
mail@rae-rey.de
Wir suchen weitere Verstärkung für unser Team im Notariat zum nächstmöglichen Termin. (Voll-/Teilzeit/Aushilfsbasis)
Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Deutschsprachige, kompetente
Kellner & Servicehilfen (m/w)
gerne Studenten/innen,
Teilzeit oder zur Aushilfe
für sofort gesucht.
Gasthaus Zum Schwanen
Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach
Tel. 0176 – 41 69 64 84

Dussmann Service
Wir **wachsen – wachsen** Sie mit uns
als zuverlässiger und flexibler
Koch mit Führungsverantwortung
für unser Objekt in Frankfurt.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte diese an:
rene.servais@dussmann.de senden.
Fresenius SE & Co. KGaA
c/o Dussmann Service Deutschland GmbH
Herr René Servais
Else-Kröner Straße 1
61352 Bad Homburg v.d.H.
www.dussmanngroup.com

Wir suchen eine/n **zuverlässige/n Fahrer/in** für die Belieferung unserer Filialen auf 450 € Basis (PKW Fs.) gerne auch Rentner/in
Gewi-Textil Tel. 06171-637411

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
gute Bezahlung!
Tel. 06171/206 22 34

Wir sind eine Unternehmens- und Technologieberatung in Bad Homburg und suchen eine/n
Personalreferent/in Recruiting
in Vollzeit
Weitere Angaben zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.mexxon.com

Wir sind eine Unternehmens- und Technologieberatung in Bad Homburg und suchen eine/n
Assistent/in der Geschäftsführung
in Vollzeit
Weitere Angaben zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.mexxon.com

„Wir suchen Zusteller für unsere Tageszeitungen“
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau und Taunus Zeitung
In folgenden Gebieten:
Oberursel (Eichwäldchen)
Bad Homburg
(Ober-Eschbach)
feste Bezirke
Tel: 06172-75770
E-Mail: info@agentur-seng.de

„Türzueszieht“ beim Young Friday

Am Freitag, 21. April, begeistert die Band „Türzueszieht“, beim Young Friday im Kulturzentrum Englische Kirche Ferdinandsplatz 2. Die vier Musiker um Olaf Mill, dem Urgestein der Frankfurter Musik- und Comedy-Szene, präsentieren ab 20.30 Uhr die größten Klassiker der Popmusik: Wahnwitzige Arrangements und Instrumenten aus aller Welt lassen diese Songs in völlig neuem Licht erstrahlen. Orientalische Klangteppiche werden von Olaf Mill mit humorvollen Standup-Moderationen umrahmt. Karten gibt es für zehn, ermäßigt fünf Euro, in allen Vorverkaufsstellen. Foto: Englische Kirche

TSGO-Handballer hoffen auf Erfolg der Typisierungsaktion

Hochtaunus (js). Die Statistik ist brutal. Alle 15 Minuten erhält in Deutschland ein Patient die Diagnose Blutkrebs. Nur ein Drittel der Betroffenen findet einen passenden Stammzellenspender innerhalb der Familie, jeder Siebte findet gar keinen. Ohne Spender kein neues Leben bei einer Blutkrebs-Erkrankung. Die Hoffnung erkrankter Menschen richtet sich auf all diejenigen, die bereit sind, sich für einen Bedarfsfall typisieren zu lassen.

Die Handball-Abteilung der TSG Oberursel (TSGO) will zu den Helfern gehören. „Eine Stammzellenspende kann Leben retten, seien Sie dabei!“ Unter diesem Motto bieten die TSGO-Handballer bei den beiden letzten Heimspieltagen der Saison am Samstag, 22. April, und am Samstag, 29. April, eine groß angelegte Typisierungsaktion in Zusammenarbeit mit der DKMS an. Dabei geht es lediglich um die unverbindliche Registrierung potenzieller Stammzellenspender. Sowohl die Typisierung als auch die Spende im Fall eines Treffers sind freiwillig.

Die aktiven Spieler wollen mit gutem Beispiel vorangehen und auch alle Zuschauer animieren, bei der Typisierung mitzumachen. Dazu reicht ein kleiner Wangenabstrich mit einem Wattestäbchen, jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren kann sich typisieren lassen. Die Ergebnisse des Wangenabstrichs werden in der Datei der DKMS aufgenommen. Die zentrale Verwaltung aller Daten obliegt dem Zentralen Knochenmarkspender-Register in Ulm. Benötigt ein an Blutkrebs erkrankter Mensch Stammzellen, wird die Datei der ZKRD nach passenden Spendern durchsucht. Die Typisierung bei der TSGO findet am Samstag vor, während und nach den Spielen der beiden Damenmannschaften statt. Um 16.45 Uhr spielt die 2. Mannschaft gegen Nachbar TuS Steinbach, anschließend trifft das 1. Damenteam um 19.30 Uhr im großen Derby der 3. Liga auf die TSG Ober-Eschbach. Am 29. April wird die Aktion beim Saisonabschluss der Männermannschaften wiederholt. Um 17.30 Uhr beginnt das Vorspiel der „Zweiten“ gegen TG Eltville, um 19.30 Uhr ist in der Landesliga erneut Derbytime beim Spiel gegen die TSG Ober-Eschbach.

Ort der Aktion ist das Foyer der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule (EKS) in der Karl-Herrmann-Flach-Straße.

STELLENMARKT

Sympathische Auszubildende und zahnmedizinische Fachangestellte gesucht

• Großzügige Urlaubsregelung • übertarifliches Gehalt
• sehr gute Arbeitsatmosphäre

Kieferorthopädische Fachpraxis
Dr. N. Tries-Obijou u. Kollegen

Adenauerallee 32 • 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 58 28 82
Bewerbungen bitte an: info@kfopraxis-oberursel.de

Wir suchen einen zeitunabhängigen
Fahrer (m/w)
für Kleintransporte in Teilzeit.
Auch geeignet für rüstige Rentner(in) oder als Übergang.
Voraussetzung: max. 10 km im Umkreis von Köppern.
Tel. 01575-8844 7119

Für unseren neuen Food Truck und mobilen Imbiss suchen wir
Mitarbeiter m/w
450,– € Basis, meist am Wochenende
Tel. 06172 43841 · info@schlemmerexpress.com

Reinigungskraft
Vollzeit
für Hotel in Bad Homburg gesucht
Tel. 06172 / 9880
Mobil 0152 / 0985 2386

SALON VISIONS *cut and more* by Andrea Bug

Wir sind ein kleines, mit Herz und Liebe geführtes Unternehmen und suchen ab sofort für unseren Friseursalon in Bad Homburg (Ober-Eschbach) eine/n FRISEUR/IN auf Voll- oder Teilzeit alternativ als Aushilfe. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, nette Kolleginnen, gute Bezahlung, eine moderne Ausstattung und Schulungsangebote. Du hast Interesse oder Fragen: dann kannst du gerne unsere Homepage besuchen unter www.salonvisions.de oder natürlich auch anrufen unter Tel. 06172 - 41182. Wir freuen uns schon auf Deine Bewerbungen mit einem schriftlichen Kurzlebenslauf den wir auf allen üblichen Wegen entgegen nehmen. Vor Ort im Salon, per Post oder per Email:
info@salonvisions.de –

Empfangskraft für Privatpraxis gesucht
Teilzeit/vormittags ab sofort oder nach Vereinbarung. Es erwartet Sie ein nettes Praxisteam und eine interessante Tätigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Weitere Informationen unter www.hautarztpraxis-kronberg.de
Hautarztpraxis Kronberg
Dr. Gündogan & Kollegen

Freilichtmuseum Hessenpark

Stellenausschreibung

Das Freilichtmuseum präsentiert die Siedlungsgeschichte des Bundeslandes Hessen auf einer Fläche von ca. 60 ha mit über 100 historischen Gebäuden, einer Vielzahl von interessanten Veranstaltungen rund um das ländliche und kleinstädtische Alltagsleben und erlaubt somit eine Zeitreise durch die letzten 400 Jahre. In drei Ausstellungshäusern werden außergewöhnliche Ausstellungen gezeigt. Mit durchschnittlich 200.000 Besuchern jährlich gehört der Hessenpark zu den größten Freilichtmuseen in Deutschland. Der Besucherservice bildet dabei mit der Betreuung unserer Besucher ein Kernbereich unserer Aufgaben.

Im Besucherservice-Team der **Freilichtmuseum Hessenpark GmbH** ist ab 15. Mai 2017 oder später die auf zwei Jahre befristete Teilzeitstelle (20 - 25 Stunden pro Woche) einer/eines

Mitarbeiter/in für die Museumskasse

zu besetzen.

Schwerbehinderte werden bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Die Wochenarbeitszeit wird auf 2 – 3 Tage aufgeteilt.

Aufgaben:

- Betreuung der Museumskasse und Verantwortung für die ordnungsgemäße Kassenabrechnung
- Betreuung des Museumsladens (Verkauf, Bestückung)
- Ansprechpartner für die Museumsgäste
- Telefonzentrale
- Verwaltungsarbeiten
- Unterstützung der Aufsicht, Kontrolle des Museumsgeländes
- Unterstützung bei der Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Interesse an der Arbeit im Freilichtmuseum
- Erfahrung in der Kassentätigkeit
- Fähigkeit, auf Menschen offen zuzugehen
- Einen kaufmännischen Abschluss oder eine vergleichbare berufliche Erfahrung
- Gute PC Kenntnisse (word, excel)
- Fähigkeit zu selbstständigem, serviceorientiertem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
- Teamgeist, Flexibilität, Belastbarkeit auch in stressigen Situationen
- Bereitschaft, sich nicht vorhandenes Wissen kurzfristig anzueignen
- Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsarbeit

Die Vergütung erfolgt nach TV-H.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise per Email bis zum **07.05.2017** an:

personal@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH • Personalabteilung • Laubweg 5 • 61267 Neu-Anspach

Bitte senden Sie uns **keine Originalunterlagen**, da eine Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Bewerbungen per Email sind ausdrücklich erwünscht.

Steuerfachangestelle(er)/ Buchhalter(in)
für Teilzeitbeschäftigung auf 450 €-Basis von Steuerkanzlei gesucht.
Bewerbungen unter Chiffre OW 1605

Birster Hausinstandhaltung
sucht ab sofort für Bad Homburg
• Fließenleger
in Vollzeit. Ihre kurze schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Firma Brigitte Birster, Fechinger Str. 40, 66271 Kleinblittersdorf

MARITIM
Hotel Bad Homburg

Wir suchen einen
Haustechniker (Maler)
in Vollzeit ab sofort.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Ausführung aller technischen und handwerklichen Arbeiten im Außen- und Innenbereich des Hotels sowie Bereitschaftsdienste.

Maritim Hotel Bad Homburg
Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-660 163
E-Mail: dbraun.hom@maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Der Internationale Bund sucht ab Juni 2017 einen
Erzieher (m/w)
in Teilzeit mit 25-30 Stunden/Woche

Wir sind mit fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Unser Leitsatz lautet „MenschSein stärken“.
Das Wohnhaus in Frankfurt/Nieder Erlenbach ist eine Wohneinrichtung für 30 junge Menschen mit Behinderungen. Die individuelle Entwicklung und ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben unserer Klienten steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir bieten Ihnen
Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit folgenden Aufgaben:
- die individuelle Betreuung und Pflege sowie Förderung unserer Klienten
- nach intensiver Einarbeitung übernehmen Sie die Verantwortung für die Tätigkeit im Gruppendienst sowie die Bezugsbetreuung eines Bewohners/einer Bewohnerin

Sie bringen mit
- einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderung
- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Heilerziehungspflegehelfer/in, Kranken-oder Altenpflegefachkraft, ggf. auch Pflegehelferausbildung
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- die Bereitschaft zum Schichtdienst
- gutes Deutsch in Wort und Schrift

Sie erleben bei uns
eine verantwortungsvolle, anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Unternehmen, das stetig wächst und auf die Lebensbalance seiner Mitarbeitenden achtet.

Bewerbungen behinderter Menschen sind erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

IB Südwest gGmbH
Behindertenhilfe Frankfurt
Janine Heinlein-Schrot
Mecklenburger Straße 12
60437 Frankfurt
Tel. 06101 55842-10
Janine.Heinlein-Schrot@internationaler-bund.de
www. internationaler-bund.de/jobs

iB
Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Ehrenamtliche sind tragende Säule für die Hospizarbeit

Bad Homburg (fch). Schwerkranke und Sterbende begleiten, Würde und Mündigkeit des Menschen bewahren und Trauernde trösten gehören zu den Grundgedanken der Hospizarbeit. Der Begriff „Hospiz“ leitet sich vom lateinischen „hospitium“ ab und bedeutet ursprünglich Herberge und Gastfreundschaft. Diese gewährten im frühen Mittelalter Ordensgemeinschafen Pilgern auf dem Weg zu Wallfahrtsstätten. Durch die Entwicklung der modernen Schmerztherapie und Palliativpflege hat sich die Hospizarbeit zu einer Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Familien umgewandelt.

Die ganzheitliche Orientierung und die emphatische Haltung dem Mitmenschen gegenüber werden durch die Wahrung der Würde und Selbstbestimmung des Menschen bis zuletzt ausgedrückt. Die Themen Krankheit, Sterben und Tod, mit denen man bei der Hospizarbeit konfrontiert ist, sind keine einfachen. Deshalb werden die derzeit 31 ehrenamtlichen Hospizhelfer und die drei Fachkräfte des Hospizdienstes für Bad Homburg und das Usinger Land oft von Bekannten und Freunden gefragt: „Warum machst Du das eigentlich?“

Mit Regine Bug, Christiane Moravetz und Albrecht von Uthmann standen drei der Ehrenamtlichen bei einer Podiumsdiskussion im Kurhaus Moderator Joachim Pauli, katholischer Diakon im Usinger Land und Vorstandsmitglied des Bad Homburger Hospizdienstes, Rede und Antwort. Vorab gab Sabine Nagel, Palliative Carekraft und Leiterin der Hospizfachstelle Bad Homburg und Usinger Land, einige Informationen. „Wir begleiten Schwerkranke und Sterbende zu Hause, im Pflegeheim oder in der Klinik. Wir unterstützen bei Erstdiagnose, Lebenskrisen oder Verschlechterung im Krankheitsverlauf.“

121 Schwerkranke begleitet

Beratend tätig sind die Hospizfachkräfte auch bei Schmerzen und anderen quälenden Symptomen. Außerdem bieten sie fachkompetente Unterstützung bei palliativen Maßnahmen. Dabei arbeitet die Palliativstation mit Hausärzten, Pflegekräften und anderen, an der Betreuung beteiligten Diensten zusammen. „Wir haben im vergangenen Jahr 121 Schwerkranke und Sterbende begleitet.“ Meist dauerte die Begleitung weniger als zwei Monate. „Aber es gibt auch Patienten, die wir ein Jahr und länger begleiten.“ Viele dieser Patienten sterben zu Hause. Der Hospizdienst freut sich immer über das Engagement von ehrenamtlichen Hospizhelfern. Diese werden nicht allein gelassen, sondern in Qualifizierungskursen und Fortbildungen durch Fachkräfte fundiert, sorgfältig und intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet. „Im Herbst startet ein neuer Qualifizierungskurs. Wichtig zu wissen für alle Interessenten ist es, dass sie ein Zeitbudget von 15 Stunden im Monat für ihre ebenso bereichernde wie anspruchsvolle ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung haben sollten.“

Einfach nur da sein

Die Qualifizierung dauert über ein Jahr. Sie beinhaltet einen 80 Stunden umfassenden Grundkurs an drei Wochenenden und zwölf Abenden. Zusätzlich gibt es ein Begleit- und Pflegepraktikum in einem Krankenhaus oder

Auf dem Podium (v. l.): Regine Bug, Moderator Diakon Joachim Pauli, Christiane Moravetz und Albrecht von Uthmann. *Foto: fch*

Pflegeheim. Wie die Ehrenamtlichen in der Diskussion schildern, leiden viele Menschen nicht nur unter ihrer Erkrankung oder ihrem Alter, sondern meist auch unter Einsamkeit. „Viele Schwerkranke und Sterbende warten auf einen Menschen, der zuhört, mitträgt, Zeit hat, einfach nur da ist, ohne sich aufzudrängen“, weiß Sabine Nagel aus Erfahrung.

Die gelernte medizinisch-technische Assistentin Regine Bug aus Bad Homburg ist seit elf Jahren ehrenamtliche Hospizhelferin: „Es ist eine wunderschöne Aufgabe, deren Ende ich kenne.“ „Es ist nicht schwierig, sondern eine Erfüllung. Ich bekomme viel mehr zurück als ich gebe“, sagt die Journalistin im Ruhestand Christiane Moravetz. Die Frankfurterin ist seit November 2016 im Team. Seit 13 Jahren ehrenamtlicher Hospizhelfer ist der Unternehmensberater im Ruhestand Albrecht von Uthmann: „Alle vier Wochen findet eine Supervision statt. Da wird man das Belastende los. Man lernt bereits in der Qualifikation, damit umzugehen. Die Patientensituation hängt vom Krankheitsstand ab. Es ist eine schwere und bereichernde Aufgabe zugleich.“ Die Ehrenamtlichen werden oft mit Wohnsituationen und Lebensformen konfrontiert, die schwierig nachzuvollziehen sind. Hinzu kommen teilweise katastrophale Zustände in den Alten- und Pflegeheimen. „Ich gehe hin, um den Leuten meine Zeit zu schenken, sie zu begleiten“, betont Regine Bug. „Wichtig sind Empathie und die Freude, mit Menschen umzugehen. Der Mensch steht im Mittelpunkt, alles andere sind Begleiterscheinungen“, sagt Albrecht von Uthmann.

Nach Wegfall des Schadstoffsiegels

Darauf sollten Sie beim Bodenkauf achten!

(akz-o) Nach dem Wegfall des Schadstoffsiegels für Bauprodukte herrscht bei Verbrauchern große Unsicherheit. Worauf ist jetzt beim Kauf zu achten?

Zum 15. Oktober 2016 ist das in Deutschland weit verbreitete Ü-Zeichen für Bauprodukte weggefallen. Dieses garantierte bis dato, dass Bodenbeläge wie Parkett oder Laminat auf Schadstofffreiheit, Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit getestet wurden. Bodenbeläge ohne Ü-Zeichen durften in Wohnräumen in Deutschland nicht eingesetzt werden. Die Europäische Union sah darin eine „Verhinderung des freien Warenverkehrs“ und so entschied der Europäische Gerichtshof, das zusätzliche deutsche Schadstoffsiegel abzuschaffen. Offizieller Ersatz für das Ü-Zeichen ist bis heute nicht in Sicht. Statt des behördlichen Testates, das auf unabhängigen Prüfungsergebnissen basiert, benötigen Bodenbeläge jetzt nur das CE-Zeichen. Derzeit beinhaltet das CE-Zeichen keine Anforderungen für schädliche Inhaltsstoffe.

Wer auf schadstofffreie und nachhaltige Bodenbeläge Wert legt, sollte beim Kauf auf das Umweltzeichen „Blauer Engel“ achten. Foto: Meister/akz-o

Der „Blaue Engel“ hilft weiter

Die beste Orientierung beim Bodenkauf bietet aktuell das Umweltzeichen „Blauer Engel“. Bodenbeläge, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind, enthalten keine für die Wohnumwelt bedenklichen und bei der Verwertung störenden Schadstoffe (insbesondere in der Beschichtung), sie sind überwiegend aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellt (aus nachhaltiger Forstwirtschaft). Zudem wurden sie einer freiwilligen Geruchsprüfung nach DIN ISO 16000-28 unterzogen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Gute Qualität muss nicht gleich teuer sein!!!
Sichern Sie sich jetzt noch die Sonderpreise des Frühjahrs 2017
Nur für kurze ZEIT!
• 3-fach Verglasung Ug 0,6 ohne Aufpreis im Schüco SI82 Profil erhältlich
Vereinbaren Sie heute noch einen unverbindlichen Beratungstermin
SCHÜCO
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Garagentore
Innentüren
Vordächer
Markisen
Energiesparfenster für hohe Ansprüche
Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. 10.00 – 13.00 Fr. 14.00 – 17.00
Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Meixner-Massivhaus
☎ 06036 – 98 34 74
einfach mehr Zuhause!
www.Meixner-Haus.de

Wäscheberge, Erdmännchen und Schiffe

Bad Homburg (a.ber). Einen Komiker, den man aus dem Fernsehen kennt, einmal live auf der Bühne zu erleben, ist ein Vergnügen. Das Kurtheater war voll besetzt, als Johann König mit seinem Soloprogramm „Milchbrötchenrechnung“ die zum Lachen aufgelegten Besucher amüsierte. Mit einem amerikanischen Fitness-Drink – von seinem Fußpfleger wärmstens empfohlen – und Krafttraining hatte sich der Comedy-Star und Buchautor auf zwei Stunden Unterhaltung vorbereitet: Leger gekleidet, plauderte Johann König über seine Gewohnheiten und Tour-Erlebnisse, über Familienleben und Alltagserfahrungen.

Für den Star waren drei Monate am Stück zu Hause ein Erlebnis, dem er viele komische Seiten abgewinnen konnte. Die Besserwisserei der Männer im Haushalt – „Die Frau schleppt ohne Sinn und Verstand Wäscheberge von A nach B, da könnten doch Wäscherutschen im ganzen Haus viel sinnvoller sein“ -, ihr rationales Verhältnis zur Kinderbetreuung und ihr Erstaunen über die „schräge“ Entwicklung der Kinder, all das nahm Johann König aufs Korn.

Mit leicht nuscheliger Stimme, die sich mitunter bis zum schrillen Schrei des Entsetzens oder der Ungeduld erhob, erging er sich über einen Besuch mit seinen drei Kindern im Zoo, der eine einzige „Geldabzocke“ gewesen sei: „Man wird hier ausgenommen wie ein Zirkuspferd!“ Ein genervter, inkonsequenter Vater, der nichts unternimmt, als seine Jüngste ins Erdmännchen-Gehege fällt, der den Bollerwagen nicht ziehen will und das Familienfoto am Ende nicht kauft – so mancher unter den Zuschauern wird sich da wiedererkannt haben.

Johann König, der seit 20 Jahren als Komödiant auftritt, 2002 den Bayerischen Kabarett-Preis erhielt und schon in vielen Comedy-Serien wie zum Beispiel in der Harald-Schmidt-Show im Fernsehen glänzte, gelang es auch an diesem Abend, seinen Fans den Spiegel vorzuhalten. Amüsant waren seine Passagen über Geld und Geldanlagen: Johann König berichtete detailliert über die Reise „seines“ Container-Schiffes, in das er Geld investiert hatte und sinnierte vor sich hin: „Wenn allerdings der Bananenpreis sinkt und das Schiff auch sinkt, dann ist die Geldanlage gekentert – und wenn er steigt, der Bananenpreis, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass das Schiff von Piraten angegriffen wird…“

Dann doch lieber „Finanzfonds fairer Art“: König nahm nicht nur die Finanzpakete aufs Korn, die „sich selbst die moralische Krone aufsetzen“ und in Naturprojekte investieren. Auch die Veganer und militanten Umweltschützer bekamen ihr Fett weg. Der Komiker zeigte in seiner betont nervösen Art, dass man die Alltagswelt nur ertragen kann, wenn man über sich selbst lacht.

Stillsitzen ist eigentlich nicht das Metier von Komiker Johann König. Foto: a.ber

Wenn die Knochen brüchig werden

Hochtaunus (how). Der Chefarzt der Klinik für Diabetologie und Endokrinologie an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Professor Dr. Andreas Hamann, widmet sich in seinem Vortrag „Volkskrankheit Osteoporose: rechtzeitig erkennen und richtig behandeln“ am Donnerstag, 27. April, ab 18 Uhr in der Klinik, Zeppelinstraße 20, diesen Fragen und wird zudem Diagnosemöglichkeiten aufzeigen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

Piraten fusionieren

Hochtaunus (how). Die Kreisverbände der Piratenpartei im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis haben ihre Fusionierung beschlossen. „Wir wollen damit ein politisches Zeichen setzen“, so der Vorsitzende Carsten Baums. Um diese Verschmelzung zu vollziehen, findet ein außerordentlicher Kreisparteitag der neuen Gliederung KV Taunus mit Wahlen statt. Beginn ist am Samstag, 22. April, um 10.15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Gerne stelle ich Ihnen meine Erfahrung aus mehr als 18 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Oberursel, hübscher Bauplatz f. EFH
528 m² in herrlicher Lage Nähe Stadtmitte, im Bieterverfahren ab **KP 422.000,– Euro.**
SEWO Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbh Oberursel (Taunus), ☎ 06171 – 509 103
monika.sliva@stadtwerke-oberursel.de

Haus Oberursel, einmalige Gelegenheit
Ca. 115 qm Wfl., 263 qm Grdstck., 4 Zi., 2 Bäder, Einbauküche, riesige Dachterrasse, kein Renovierungsstau, 129 KWh (m²a) KP T€ 317.5
MRM Immobilien · Tel. 06195 64469
E-Mail: r.graf@immo-mrm.de

Sehr schön

Hell und freundlich präsentiert sich das 34 m² große Wohnzimmer. Durch die raumhohen Fenster sehen Sie in Ihren Garten. Ab jetzt wird in der großzügigen Küche mit eigenen Kräutern gezaubert. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafzimmer einrichten. Nach Ihrem Geschmack wird das Bad ausgestattet. Die bodengleiche Dusche und der große Spiegel über dem Waschtisch sind Standard. Selbstverständlich hat es ein Fenster. Für € 345.900 werden Sie Eigentümer in der Rheinallee. Den Flörsheimer

E-Kennw. E-Bedarf 66.5 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (KWK), Bj. 2017

Bahnhof und diverse Einkaufsmöglichkeiten erreichen Sie bequem zu Fuß. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

PROVISIONSFREI
Oberursel 1:
exklusives Wohnen am Stadtwald, auch als „Ruhesitz“ bestens geeignet – barrierefrei –

Hier entstehen 6 moderne, hochwertig ausgestattete ETWs mit Tiefgarage auf parkähnlichem Grundstück. Fertigstellung 2017.

- 3 - 4 Zimmer von 111 - 165 m²
- Fenster mit 3-fach Verglasung
- Elektrische Rollläden
- Videosprechanlage
- Fußbodenheizung
- Personenaufzug
- EG-Wohnungen mit eigenem großen Gartenanteil

SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN

Kommen Sie am Sonntag, 23. April 2017 zwischen 11 und 13 Uhr in die Oberhöchstadter Straße 59.

Baubeginn jetzt!

Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de
www.schaefer-buelt.de

Wir kaufen Ihr Grundstück
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
0 61 72 / 7 90 97

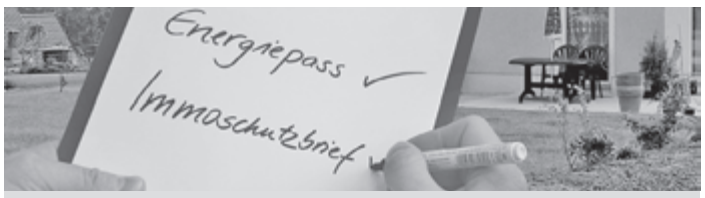
www.taunus.immobilien

Geräumiges Mehrfamilienhaus in Bad Homburg, auch renovierungsbedürftig gesucht – von privat an privat. Tel.: 0176-20303679

Anzeigen Hotline Tel. 06171 / 62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®



Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix:
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:

Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

BAD HOMBURG
Stadthaus in zentraler Lage
ca. 140 m² 6 ca. 583 m²
€ 715.000
193,4 kWh/(m²a) 1932 F Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

OBERURSEL
Attraktives Einfamilienhaus
ca. 152 m² 6 ca. 522 m²
€ 819.000
139,7 kWh/(m²a) 1987 E Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Entlang der deutschen Weinstraße

Bad Homburg (hw). In die idyllische Frühlingslandschaft entlang der „deutschen Weinstraße“ führt die Tagesfahrt des VdK Ober-Erlenbach. Gestartet wird am Donnerstag, 4. Mai, um 7.30 Uhr vom Bus Halteplatz, Ahlweg, Ober-Erlenbach. In einer Führung im Hambacher Schloss wird dieser bedeutende Ort der deutschen Geschichte, der als Wiege der deutschen Demokratie gilt, vorgestellt. Im größten Weinfass der Welt wird das Mittagessen, natürlich auch mit einem Glas Riesling, eingenommen, mit anschließender Möglichkeit, auf eigene Faust Bad Dürkheim zu erkunden. Gegen 15 Uhr startet in Freinsheim eine Planwagenfahrt durch die Weinberge mit fachmännischen Informationen über Rebsorten und Arbeitsgänge im Wingert. Danach wird im Weingut Kreuzhof eingekehrt. Familie Herbel stellt selbstgekelterte Weine vor. Gegen 20.30 Uhr ist geplante Ankunft in Ober-Erlenbach. Der Fahrpreis beträgt 32 Euro und beinhaltet Busfahrt, Eintritt, Schlossführung sowie Planwagenfahrt. Es sind noch Plätze frei. Reservierungen nimmt Jürgen Sapper unter Telefon 06172-43614, E-Mail: juergensapper@aol.com, entgegen.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
20. 4. –26. 4. 2017
Meine Zeit mit Cézanne
KUNST IM KINO
Do. 17.30 Uhr
Neo Rauch
KUNST IM KINO
Mo. 17.30 Uhr
Die Schöne und das Biest
Do. + So. 20.15 Uhr;
Fr. + Sa. 20.15 Uhr (3D);
Di. 20.15 Uhr (3D+OV)
The Salesman
Sa. + So. 17.30 Uhr; Mo. 20.15 Uhr
The Boss Baby
Fr.. 17.30 Uhr (3D); Sa. 15.00 Uhr;
So. 15.00 Uhr (3D)
Kabarett im Kino
S. Fischmann Ali Neander
Mi. 20.15 Uhr AUSVERKAUFT
SPD Kronberg lädt zur
Matinée „Palmyra“
So. 10.15 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand 06173/ 7 93 85

Osterfest mit Schneeflocken

Mehrere Zentimeter Schnee sind am Ostermontag rund um den Großen Feldberg im Taunus gefallen. Die Zufahrtsstraßen zum höchsten Taunusgipfel waren zeitweise mit einer geschlossenen Schneedecke überzogen. Einige Familien nutzten den österlichen Wintereinbruch, um im Schnee spazieren zu gehen und einen Schneemann zu bauen. Foto: Eifert

Erlebnisnachmittag und Busausflug

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 27. April, findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, der nächste Erlebnisnachmittag für Klein mit Groß statt. Kinder zwischen ein und drei Jahren mit ihren Eltern sind willkommen. Sie können von 16 bis 17 Uhr gemeinsam Spielmaterialien kreativ erleben. Das Thema: „Spiele in Bewegung mit Musik“. Am Ende gibt es die Möglichkeit, sich bei Kaffee oder Tee auszutauschen. Das Angebot ist kostenlos. Am Dienstag, 2. Mai, findet von 15.30 bis 17.30 Uhr der offene Café-Treff für Jung und Alt im Stadtteil- und Familienzentrum statt. Bei Kuchen, Kaffee oder Tee bietet sich die Möglichkeit zum Plaudern. Am Mittwoch, 3. Mai, wird von 9 bis 17 Uhr ein Busausflug nach Rüsselsheim angeboten. Kosten: 18 Euro, für Bad Homburg-Pass-Besitzer gibt es eine Ermäßigung. Anmeldung bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online .de.

Tangokonzert
anlässlich des MALBEC WORLD DAYs
in Kronberg im Taunus
Anlässlich des MALBEC WORLD DAYs veranstaltet das Argentinische Generalkonsulat unter der Schirmherrschaft des Kronberger Bürgermeisters Temmen ein Tangokonzert in der Stadthalle Kronberg,
am Samstag, dem 22. April 2017
um 19.00 Uhr.
Consulado General y Centro de Promoción de la República Argentina
Fráncfort del Meno
República Federal de Alemania
Nach dem Konzert wird den Gästen argentinischer Malbec angeboten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung per E-Mail an export2@konsulat-argentinien-frankfurt.de erforderlich.

CITYLINE 06175 4850978
Friedrichsdorf Bad Homburg Oberursel 28 € 35 € ab 7 €
Flughafen
Stadtfahrten
FFM Stadtmitte
VISA MasterCard
Alle Preise in Euro und pro normal PKW | Stadtteile können abweichen!

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Schmuck La Perla
Unser Service für Sie:
• Ohrlochstechen •
SCHMUCK VERKAUF, REPARATUR & ÄNDERUNGEN
• Größenänderung von Ringen (kleiner/größer)
• individuelle Schmuckanfertigung
• Einfassen von Schmucksteinen
• versilbern • vergolden • polieren
• reinigen • löten • gravieren
• knoten • auffädeln • Uhren
• Batteriewechsel u.v.m.
Thomasstraße 6 – 8
61348 Bad Homburg
Tel. 0172 – 4 39 45 42
E-Mail: schmucklaperla@ok.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

FR. 26.01.18
20 UHR
KURTHEATER
BAD HOMBURG
EROL SANDER
ALS INSPEKTOR CRADDOCK

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

The Lickin' Boys
Ärzte Charity Rock
Bürgerhaus Hofheim-Marxheim
22.04.2017 17,95 €

Klassik im Taunus
Liederabend mit Nina Vitol und Gerold Huber
Ev. Kirche Oberstedten
27.04.2017 18,00 € – 25,00 €

Frankfurt Jazz Trio & Ursula Illert
Rathaus Oberursel
07.05.2017 20,00 €

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Klavierabend
mit dem russisch- israelischen Pianisten Roman Zaslavsky
Stadthalle Oberursel
23.05.2017 20,00 € – 30,00 €

Bach- Marathon Teil 1 04.06.2017
Bach- Marathon Teil 2 11.06.2017
mit dem Ausnahmecellist Gavriel Lipkind
Kreuzkapelle Oberursel 20,00 € – 28,00 €

Ramon Chormann
„In der Wertschaft“
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
06. + 07.07.17 23,10 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic De Luxe
Wunder, Wahnsinn, Weltniveau
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
08.07.2017 22,00 €

Theater im Park
Der Glöckner von Notre Dame
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
14.07. – 19.08.2017 23,10 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2017 23,10 €

Magic Monday Show
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
12.08.2017 24,20 €

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
16.08.2017 23,10 €

Sommer-Highlights!
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
25. + 26.08.2017 17,60 €

7. Beat-Night –
Remember The Star Club Oberursel
Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 28,60 €

Gustav Peter Wöhler Band
Stadthalle Oberursel
22.9.17 20,00 €

„Nur net uffresche“
Schüssel live 2017
Alt Oberurseler Brauhaus
27.10. – 16.12.2017 17,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte
„the quattrocelli scenes“ – Berühmte Filmmusiken
Englische Kirche Bad Homburg
28.04.2017 15,00 € – 42,00 €

Aline Frazao
Speicher im Kulturbahnhof
29.04.2017 25,00 € - 30,00 €

Hitparade und Grie Soß
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
06.05. – 03.06.2017 22,50 €

Italienische Opernnacht
Kurtheater Bad Homburg
18.05.2017 18,00 € - 39,00 €

Poesie & Literaturfestival Bad Homburg
Martina Gedeck & Ulrich Noethen, Max Moor, Dietmar Bär, Konstantin Wecker, Benno Fürmann u.v.a.
verschiedene Orte
07. – 17.06.2017

Agatha Christie's –Ein Fall für Miss Marple
Erol Sander als Inspektor Craddock
Kurtheater Bad Homburg
26.01.2018 39,00 € – 48,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Der Mann von La Mancha
Gala-Vorstellung mit Anna Maria Kaufmann
Gesellschaftshaus Palmengarten Frankfurt
30.04.- 07.05.2017 40,00 € – 75,00 €

Burgfestspiele Bad Vilbel
Er ist wieder da – Figaros Hochzeit,Tintenherz, Sunset Boulevard u.v.m.
verschiedene Orte und Preise
06.05. – 10.09.2017

Deep Purple
Festhalle Frankfurt
10.06.2017 70,15 €

Anastacia
Amphitheater Hanau
08.08.17 73,50 €

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
24.08. – 27.08.2017 42,00 € – 106,50 €

DIRTY DANCING
Das Original Live on Tour
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

Night Of The Proms
Festhalle Frankfurt
20. + 21.12.2017 47,50 € – 87,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00